



Tetradrachmen des Hellenismus  
Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin

Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 236

7. Oktober 2013 in Osnabrück



## Titelfoto (Nr. 15)

### **GRIECHISCHE MÜNZEN SICILIA. PUNIER.**

Ⲭ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr.,  
Rasch Melqart (= Kephaloidion?). 17,16 g.  
Jenkins I, 68.

## AUKTION 236



### Tetradrachmen des Hellenismus Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin

### Münzen aus der Welt der Antike

ZEIT	<b>Montag, 07. Oktober 2013</b> 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

### Auktionen 236-239, Oktober 2013

07. OKTOBER 2013	<b>Auktion 236</b> Tetradrachmen des Hellenismus Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin Münzen aus der Welt der Antike
08./09. OKTOBER 2013	<b>Auktion 237</b> Gold- und Silbermünzen aus der Sammlung Friedrich Popken Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
09. OKTOBER 2013	<b>Auktion 238</b> Die Münzen des Bistums und der Reichsstadt Regensburg Die Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München
10./11. OKTOBER 2013	<b>Auktion 239</b> Goldprägungen Deutsche Münzen ab 1871 Russische Münzen und Medaillen



## Zeitplan/Timetable

### Auktion 236

Tetradrachmen des Hellenismus  
Die Sammlung Dieter Grunow, Berlin

Münzen aus der Welt der Antike

**Montag, 07. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 616

Sammlung Tetradrachmen,  
Kelten, Griechen: Hispania - Caria

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 617 bis Nr. 1461

Griechen: Lydia - Numidia, Lots Griechen,  
Römische Republik, Imperatoren, Römische  
Kaiserzeit, Lots Römer, Völkerwanderung,  
Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen

### Auktion 237

Gold- und Silbermünzen  
aus der Sammlung Friedrich Popken

Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit

**Dienstag, 08. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2458

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2459 bis Nr. 3360

Deutschland, Habsburgische Erblande

**Mittwoch, 09. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3361 bis Nr. 3837

Europa: Baltikum - Schweden

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 3838 bis Nr. 4079

Europa: Schweiz - Zypern, Übersee, Medaillen,  
Papiergeld, Vormünzliche Zahlungsmittel,  
Münzwaagen, Münzschale, Lots

### Auktion 238

Die Münzen des Bistums und der Reichsstadt Regensburg  
Die Sammlung Dr. Karl Walter Bach, München

15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 4945

### Auktion 239

Goldprägungen

**Donnerstag, 10. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5638

Europa, Übersee

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5639 bis Nr. 6318

Habsburgische Erblande, Altdeutschland, Lots

Deutsche Münzen ab 1871

**Freitag, 11. Oktober 2013**

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6319 bis Nr. 6870

Russische Münzen und Medaillen

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 6871 bis Nr. 7406

## Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additional items for your collection. As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



Fritz Rudolf Künker

### AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



### GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



### ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) without hassle or risk.



### eLIVE AUCTION

Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.



### ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





**KUENKER.DE**  
**SIXBID.COM**  
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS



Hauptsitz in Osnabrück

## Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

## Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) und [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com) haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com) or at [www.sixbid.com](http://www.sixbid.com)! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.

## Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.

## OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181



*Dr. Hubert Ruß*



*Frank Richardsen*

## Standorte/Locations

### MÜNCHEN

Künker Numismatik AG

Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß

Tel. +49 (0)89 242 198 38, [service@kuenker-numismatik.de](mailto:service@kuenker-numismatik.de)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen

Tel. +49 (0)89 242 16 990, [frank.richardsen@kuenker.de](mailto:frank.richardsen@kuenker.de)



*Michael Otto*



*Roland Trampe*

### BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte

Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto

Tel. +49 (0)30 247 248 91, [michael.otto@kuenker.de](mailto:michael.otto@kuenker.de)

### HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe

Tel. +49 (0)541 96 20 20, [roland.trampe@kuenker.de](mailto:roland.trampe@kuenker.de)



*Michael Autengruber*



*Petr Kovaljov*

### KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber

Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber

Tel. +49 (0)7531 28 44 69, [michael.autengruber@kuenker.de](mailto:michael.autengruber@kuenker.de)

### ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov

17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov

Tel. +42 (0)603 81 10 31, [petr.kovaljov@kuenker.de](mailto:petr.kovaljov@kuenker.de)

### ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG

Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker

Tel. +41 (0)44 225 40 90, [zuerich@kuenker.de](mailto:zuerich@kuenker.de)

### MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.

Lyalin pereulok dom 9, str. I, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov

Tel. +7 (495) 589 56 10, [aleksey.onchukov@kuenker.de](mailto:aleksey.onchukov@kuenker.de)



*Aleksey Onchukov*



Ulrich Künker  
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer  
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20  
 Fax: +49 (0)541 96 20 222  
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537  
 E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
 Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr  
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

### Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

### Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

### Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

### Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



### Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

### Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

### What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

### Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber  
English, Deutsch



Marion Künker  
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Website: [www.kuenker.com](http://www.kuenker.com)

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM  
Friday 8 AM–3.30 PM

## FRANCAIS



Alexandra Ellein, M. A.  
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua  
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20  
Facs. +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Site: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00  
Vendredi de 8h00 à 15h30

### Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

### Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

### Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

### Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

### I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è già cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

### Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un importo massimo, per permetterci di fare per Lei l'offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

### Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

### Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banche dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrà immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.  
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel  
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel: +49 (0)541 96 20 20  
Fax: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
Internet: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00  
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koepsell  
Russkij, Deutsch



Dzmistry Nikulin  
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20  
Факс: +49 (0)541 96 20 222  
E-Mail: [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de)  
интернет: [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de)

понедельник – четверг 8.30 – 17.00  
пятница 8 – 15.30

### Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допущения ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

### Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

### Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

### Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



## INHALT AUKTION 236

	Nr.	Seite
TETRADRACHMEN DES HELLENISMUS		
DIE SAMMLUNG		
DIETER GRUNOW, BERLIN	<b>1 - 213</b>	<b>19 - 72</b>
<b>Kelten</b>	<b>1 - 7</b>	<b>19 - 20</b>
Pannonia	1	19
Dacia	2 - 7	19 - 20
<b>Griechen</b>	<b>8 - 213</b>	<b>21 - 72</b>
Sicilia	8 - 19	21 - 23
Thracia	20 - 29	24 - 26
Macedonia	30 - 47	26 - 31
Paeonia	48 - 50	31
Epirus	51	32
Aitolia	52	32
Attica	53 - 56	32 - 33
Corinthia	57	33
Peloponnesus	58	33
Kyladen	59 - 60	34
Pontus	61 - 62	34
Bithynia	63 - 69	35 - 36
Mysia	70 - 77	37 - 39
Troas	78 - 82	39 - 40
Aeolis	83 - 86	41
Ionia	87 - 95	42 - 44
Caria	96 - 102	44 - 45
Phrygia	103	46
Lycia	104 - 105	46
Pamphylia	106 - 108	47
Cilicia	109	47
Galatia	110	47
Cappadocia	111	48
Syria	112 - 159	48 - 58
Phoenicia	160 - 162	58 - 59
Babylonia	163	59
Parthia	164	59
Characene	165	60
Persis	166 - 167	60
Bactria	168 - 182	60 - 65
Sogdiana	183 - 184	65 - 66
India	185 - 196	66 - 68
Aegyptus	197 - 212	69 - 72
Cyrenaica	213	72
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	<b>214 - 1461</b>	<b>73 - 251</b>
<b>Keltische Münzen</b>	<b>214 - 249</b>	<b>73 - 77</b>
Britannia	214 - 218	73
Gallia	219 - 222	73 - 74
Belgica	223 - 226	74

	Nr.	Seite
Germania	227 - 231	74 - 75
Bohemia	232 - 233	75
Noricum	234	- 75
Pannonia	235 - 241	75 - 76
Dacia	242 - 244	76 - 77
Thracia	245	77
Lots keltischer Münzen	246 - 249	77
<b>Griechische Münzen</b>	<b>250 - 726</b>	<b>78 - 148</b>
Hispania	250 - 251	78
Etruria	252	78
Umbria	253	78
Campania	254 - 258	78 - 79
Calabria	259 - 275	79 - 81
Lucania	276 - 313	81 - 86
Bruttium	314 - 332	86 - 88
Sicilia	333 - 429	88 - 102
Moesia	430 - 431	102
Scythia	432 - 435	102 - 103
Thracia	436 - 459	103 - 106
Macedonia	460 - 505	106 - 117
<b>Das goldene Münzcollier für die griechische Königin Elisabeth</b>	<b>466</b>	<b>108 - 111</b>
Paeonia	506 - 507	117
Thessalia	508 - 515	118
Epirus	516	119
Acarmania	517	119
Locris	518 - 519	119
Boeotia	520 - 523	119
Euboea	524	120
Attica	525 - 538	120 - 121
Aegina	539 - 545	122
Corinthia	546 - 549	122 - 123
Peloponnesus	550 - 551	123
Creta	552 - 554	123 - 124
Kykladen	555	124
Pontus	556 - 557	124 - 125
Paphlagonia	558	125
Bithynia	559	125
Mysia	560 - 565	126
Troas	566	127
Aeolis	567 - 569	127
Lesbos	570 - 581	127 - 128
Ionia	582 - 602	129 - 131
Caria	603 - 616	131 - 133
Lydia	617 - 628	133 - 134
Lycia	629	135
Pamphylia	630	135
Pisidia	631	135
Cilicia	632 - 642	135 - 137
Cyprus	643 - 644	137

	Nr.	Seite
Cappadocia	645	137
Armenia	646	137
Syria	647 - 658	137 - 139
Phoenicia	659 - 662	139 - 140
Iudaea	663	140
Arabia Felix	664	140
Babylonia	665	140
Persia	666 - 669	140 - 141
Bactria	670 - 674	141 - 142
India	675	142
Aegyptus	676 - 682	142 - 144
Cyrenaica	683 - 691	144 - 145
Zeugitania	692 - 696	145
Numidia	697 - 708	145 - 147
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	709 - 724	147 - 148
Literatur zur griechischen Numismatik	725 - 726	148
<b>Römische Münzen</b>	<b>727 - 1307</b>	<b>148 - 232</b>
Münzen der Römischen Republik	727 - 844	148 - 163
Imperatorische Prägungen	845 - 892	163 - 170
Münzen der Römischen Kaiserzeit	893 - 1288	170 - 231
Lots und Sammlungen römischer Münzen	1289 - 1307	231 - 232
<b>Völkerwanderung</b>	<b>1308 - 1323</b>	<b>233 - 235</b>
Vandalen	1308 - 1309	233
Westgoten	1310 - 1315	233 - 234
Ostgoten	1316 - 1319	234
Langobarden	1320	234
Franken	1321	235
Anonym	1322	235
Sammlung ostgotischer Bronzemünzen	1323	235
<b>Byzantinische Münzen</b>	<b>1324 - 1367</b>	<b>235 - 240</b>
Byzanz	1324 - 1364	235 - 240
Lots byzantinischer Münzen	1365 - 1367	240
<b>Kreuzfahrer</b>	<b>1368 - 1398</b>	<b>241 - 244</b>
Jerusalem	1368	241
Chios	1369	241
Mytilene	1370 - 1371	241
Foglia Vecchia (Phocaea)	1372 - 1373	241
Armenien	1374	241
Johanniter auf Rhodos	1375 - 1392	241 - 244
Zypern	1393 - 1394	244
Unbestimmte genuesische Besetzung	1395	244
Levantinische Beischläge	1396 - 1397	244
Ein Lot Münzen der Kreuzfahrer	1398	244
<b>Orientalische Münzen</b>	<b>1399 - 1461</b>	<b>245 - 251</b>
Kushan	1399	245
Gupta in Indien	1400	245
Yadavas von Devagiri	1401	245



	Nr.	Seite
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	1402 - 1403	245
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1404 - 1425	245 - 247
Banijuriden	1426	247
Fatimiden in Ägypten	1427 - 1428	247
Rassiden im Yemen	1429	247
Buyiden	1430 - 1431	247 - 248
Samaniden	1432 - 1435	248
Sajiden	1436	248
Gross-Seldschuken in Afghanistan	1437 - 1438	248
Danishmendiden in Sivas	1439	249
Mongolen in Mittelasien	1440	249
Zengiden in Sinjar	1441	249
Zengiden in Al-Jazira	1442	249
Begtimuriden in Ahlat	1443	249
Artuqiden in Hisn Kayfa und Amid	1444 - 1446	249 - 250
Artuqiden in Mardin	1447 - 1457	250 - 251
Lots orientalischer Münzen	1458 - 1461	251

#### **Anhang**

Liste der vollbesteuerten Münzen	252
Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme/ Важная информация об участии на аукционе	256
Versteigerungsbedingungen/Terms and Conditions of Auction	260
Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms	262
Impressum/Bankverbindungen	264



14



15



176



73



28



242



296



297



336



444



346



427



679



467



680



464



861



865



557



678



901



845



927



1064



946



1000



1055



1008



1060



994



1099



1120



1124



1133



1274



1170



1218



1281



1320



1345

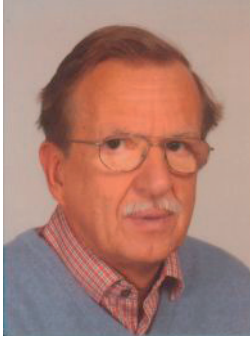


1348



1352

## DIETER GRUNOW – PORTRÄT EINES NUMISMATIKERS



Dieter Grunow wurde am 26. März 1941 in Berlin geboren. Der Sohn eines Fabrikantenehepaars besuchte bis zur 10. Klasse eine höhere Schule in Berlin und lernte ab der 5. Klasse Latein - der erste Kontakt zur Antike. Direkt nach seinem Abschluss absolvierte Dieter Grunow die Lehre zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel im elterlichen Betrieb. Kaum mit der Ausbildung fertig, trieb die Reiselust den jungen 19jährigen Berliner mit einem alten VW-Bus in die Türkei, und bereits ein Jahr später nach Persien. Auf diesen beschwerlichen, aber dennoch unvergeßlich schönen Reisen wurde Grunow mit der Welt der Antike immer vertrauter und sein Interesse wuchs.

Bereits mit 20 Jahren machte er sich mit einer eigenen Großhandlung selbständig und führte außerdem die Firma der Eltern weiter – eine sehr arbeitsintensive Zeit, die aber mit großem Erfolg belohnt wurde. Die Liebe zum Orient blieb, und somit folgten viele weitere Reisen ins Morgenland. Anfang der 70er Jahre eröffnete Dieter Grunow neben seiner Großhandlung im Berliner Europa-Center ein Fachgeschäft für antike Münzen und Ausgrabungsgegenstände, zunächst unter dem Namen Aspendos GmbH, dann als Galerie der Antike und schließlich als Münzgalerie Dieter Grunow.

Das Münzgeschäft entwickelte sich rasch so positiv, dass Dieter Grunow seinen Großhandel schließen konnte und sich auf sein leidenschaftlich betriebenes Ladengeschäft für antike Numismatik konzentrierte. Als Blickfang diente eine große, die Wand des Ladenlokals ausfüllende Karte der antiken Welt. Bei vielen Besuchern des Europa-Centers wurde beim Betrachten der auffälligen Karte durch das Schaufenster das Interesse an der Antike und an antiken Münzen geweckt. Sehr beliebt waren auch Grunows Lagerlisten mit jeweils rund 1.000 abgebildeten antiken Münzen und Objekten von 20 Euro bis über 10.000 Euro, also für jeden Sammler etwas. Insgesamt sind 58 Verkaufskataloge erschienen.

Ein brutaler Überfall im Jahr 1999, bei dem unser geschätzter Kollege den größten Teil seines Lagers sowie Bargeld und persönlichen Schmuck verlor, zwang Dieter Grunow quasi zu einem Neuanfang, da die Versicherung sich auf eine Formalität zurückzog und den Ausgleich des Verlustes verweigerte. Mit seinem ihm eigenen Fleiß hat sich Grunow das Verlorene in den Folgejahren wieder erarbeitet.

Nach mehr als 30 Jahren beschloß Grunow im Jahr 2005, sein Fachgeschäft zu schließen, auch um seiner Reiseleidenschaft mehr Zeit widmen zu können. Er pflegte weiterhin seine bereits in den 1980er Jahren begonnene Sammlung hellenistischer Tetradrachmen. Nachdem seine Sammlung nun einen bedeutenden Umfang erreicht hatte, entschied der Berliner Numismatiker, seine Tetradrachmen aus der Zeit des Hellenismus in den numismatischen Kreislauf zurückfließen zu lassen und der Öffentlichkeit in Form eines Auktionskataloges zugänglich zu machen.

Wir freuen uns darüber, daß Dieter Grunow uns seine Sammlung zur Versteigerung übergeben hat und danken ihm für sein Vertrauen und die langjährige gute und zuverlässige Zusammenarbeit.



Osnabrück, im Juli 2013

Dr. Andreas Kaiser

## DIETER GRUNOW – PORTRAIT OF A NUMISMATIST

Dieter Grunow was born in Berlin on 26 March 1941. Being the son of a married couple of manufacturers he attended a secondary school in Berlin up to the 10th grade. Starting in grade 5 he learnt Latin – his first contact to the Ancient World. Immediately after his final examination Dieter Grunow completed an apprenticeship to become a merchant in the wholesale and foreign trade in his parental company. He had hardly finished his training when travel urge had the young, nineteen-year-old man from Berlin go to Turkey with an old VW bus, and only one year later to Persia. During those wearisome, but nonetheless unforgettable and pleasant journeys Grunow became more and more familiar with the Ancient World and his interest grew stronger.



At the age of 20 already he started his own wholesale business and apart from that he continued his parent's company – a very labour-intensive time, with the reward of a lot of success. His love of the Orient did not weaken, and thus many more journeys to the East followed. In the early seventies, in addition to his wholesale trade, Dieter Grunow set up a specialist shop for antique coins and excavation objects in the Berlin Europa-Center, first under the name of Aspendos GmbH, then as 'Galerie der Antike' and finally as 'Münzgalerie' Dieter Grunow.

The coin business soon developed in such a positive way that Dieter Grunow was in a position to shut down his wholesale trade, and he focussed on his retail business for antique numismatics which he run with passion. The attention getter was a large map of the Ancient World which covered the wall of the shop premises. Many visitors of the Europa-Center developed an interest in the Ancient World and ancient coins when they looked at the eye-catching map through the shop window. Grunow's stock lists were very popular as well, each of them with approximately 1,000 depicted antique coins and objects, ranging from 20 to more than 10,000 Euros, so there was something for every collector. In total, 58 sale catalogues were published.

A brutal raid in 1999, at which our valued colleague lost the mayor part of his stock as well as cash and personal jewellery, forced Dieter Grunow, as it were, to start again since the insurance company reverted to a formality and refused to compensate the loss. With his characteristic diligence and through his own efforts Grunow got back what he had lost in the years that followed.

In 2005, after more than 30 years, Grunow decided to shut down his specialist shop and to dedicate more time to his passion for travelling. He continued his collection of Hellenistic tetradrachms which he had already started in the eighties. After his collection had gained a significant scope the Berlin numismatist decided to have his tetradrachms from the times of Hellenism flow back into the numismatic cycle and to make them accessible to the public in the form of an auction catalogue.

We are glad that Dieter Grunow has entrusted us with his collection to have it put up for auction and we are grateful to him for his confidence and the many years of good and reliable cooperation.

*Dr. Andreas Kaiser*

Osnabrück, im Juli 2013

Dr. Andreas Kaiser



466

## TETRADRACHMEN DES HELLENISMUS

### DIE SAMMLUNG DIETER GRUNOW, BERLIN

#### KELTEN



1,5:1

1

1,5:1

#### PANNONIA

- 1  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Typ Patraos, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Kostial vergl. 1001 ff.; Slg. Flesche vergl. 625 ff. Fast vorzüglich 800,--



1,5:1

2

1,5:1

#### DACIA

- 2  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,76 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. Dembski vergl. 1230; Göbl, Ostkelten 308/2; Kostial vergl. 656; Slg. Flesche -. **Selten.** Fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, Nr. 18.



1,5:1

3

1,5:1

- 3  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,66 g. Dionysoskopf r.//Stark stilisierter Herakles steht v. v. Lukanc -; Slg. Flesche -. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 272, München 2011, Nr. 8.  
Der Herakles auf dem vorliegenden Stück wirkt wie ein Außerirdischer mit Kopfantennen.



4



1,5:1



4

- 4 AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,96 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1431 (Avers stempelgleich); Slg. Flesche -. Fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 10 und der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1028.

500,--



5



1,5:1



5

- 5 AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,65 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc vergl. 1473 (Avers stempelgleich); Slg. Flesche vergl. 756. Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster, Nr. 778.

Fast vorzüglich

500,--



6



1,5:1



6

- 6 AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,12 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -, vergl. Pl. 146 ff.; Slg. Flesche vergl. 760. Gewellt, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 11.

300,--



7



- 7 AR-Tetradrachme im thasischen Stil, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,31 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Lukanc -, vergl. Pl. 146 ff.; Slg. Flesche -, vergl. 760. Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 203, Nr. 21.

Gewellt, fast vorzüglich

250,--

**GRIECHEN**


1,5:1



8



1,5:1

**SICILIA**

- 8 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,02 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 15. **Sehr schön-vorzüglich** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 36.



1,5:1



9



1,5:1

- 9 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,01 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 198. **Sehr schön-vorzüglich** 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 37.



1,5:1



10



1,5:1

- 10 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 410/390 v. Chr., Lagermünzstätte oder Karthago; 18,19 g. Pferdeprotome r., von Nike bekrönt, davor Gerstenkorn//Palme. Jenkins II, 9. **Sehr schön-vorzüglich** 2.500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3341 und der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 132.



1,5:1



11



1,5:1

- 11 Æ-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,55 g. Korekopf r., von drei Delphinen umgeben//Pferd steht r., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 98. **Selten. Vorzüglich** 4.000,--  
Exemplar der Auktion Spink 20, Zürich 1986, Nr. 125.



1,5:1



12



1,5:1

- 12 AR-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,39 g. Korekopf l.//Pferd springt r., dahinter Palme. Jenkins III, 98. **Selten.** Fast vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 53 a.



1,5:1



13



1,5:1

- 13 AR-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,20 g. Korekopf l.//Pferd steht l., dahinter Palme. Jenkins III, 66. **Feine Patina, sehr schön-vorzüglich** 3.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 50.



1,5:1



14



1,5:1

- 14 AR-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,04 g. Korekopf r., davor Thymiaterion//Pferd steht r., von Nike bekränzt, dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins III, 98. **Vorzüglich** 3.000,--  
Exemplar der Sammlung De La Tour, Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1046, zuvor erworben von B. Vigne, Paris, im April 1984.



1,5:1



15



1,5:1

- 15 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,16 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 68. **Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung** 3.000,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 35.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion, das heutige Cefalu). Leo Mildeberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



- 16 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 16,89 g. Quadriga r., Nike bekrönt Lenker//Weiblicher Kopf l., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 32. Vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 48, München 1989, Nr. 122.



- 17 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 17,10 g. Quadriga l., Nike bekrönt Lenker//Weiblicher Kopf r., von zwei Delphinen umgeben. Jenkins I, 16. Fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 87.



- 18 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,00 g. Korekopf l., von vier Delphinen umgeben //Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 154. Feine Tönung, fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 66.



- 19 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,70 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme, davor Kerykeion. Jenkins IV, 349. Fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 36.  
Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



20

**THRACIA**

- 20 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** *AR*-Tetradrachme des thasischen Typs, um 125/75 v. Chr.; 16,19 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell, im Abschnitt ΘΡΑΚΩΝ. Prokopov 977; Slg. Flesche -, vergl. 754. **RR** Sehr schön + 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 8.  
 Das Stück wurde während der mithradatischen Kriege geprägt. Der Vorderseitenstempel wurde auch zur Prägung regulärer Prägungen des thasischen Typs verwendet, die im Abschnitt der Rückseite die Aufschrift ΘΑΣΙΩΝ aufweisen (siehe Nr. 46). Als Schrötling diente eine attische Tetradrachme des neuen Stils, wie auch bei dem Exemplar der Sammlung Flesche.



21

- 21 **BYZANTION.** *AR*-Tetradrachme, 240/220 v. Chr., *Magistrat Sphodrias*; 13,70 g. Demeterkopf r. mit Schleier//Poseidon sitzt r. mit Aphlaston und Dreizack. Schönert-Geiss 1012; SNG BM 61. Sehr schön 1.500,--



22

- 22 **MARONEIA.** *AR*-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 15,96 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 987 ff. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 400,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1270.



23



24



- 23 **ODESSOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 238/237 v. Chr. (?); 17,02 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor  $\Lambda\Sigma$  und Monogramm, unter dem Thron  $\Sigma$ . Price 1158; Topalov 30. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 1200.
- 24  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Zeit Mithradates VI., 80/72 v. Chr.; 16,30 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor  $\Lambda\Lambda\text{K}$ , im Abschnitt  $\text{O}\Delta\text{H}$ . de Callatay Gruppe 3, D2; Price 1192; Topalov 81. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 215 und der Auktion Stuttgarter Münzauktion 1, Stuttgart 2010, Nr. 180.



1,5:1



25



1,5:1

- 25 **PANTIKAPAION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 355/340 v. Chr.; 15,67 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd gras l. MacDonald 49. Von großer Seltenheit. Vorzüglich 3.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 84.



1,5:1



26



1,5:1

- 26 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Sestos; 17,07 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Blume. Thompson in Essays Robinson 29. Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



27



1,5:1

- 27  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 299/296, Kolophon; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwenprotome l. über Mondsichel, unter dem Thron Monogramm. Thompson in Essays Robinson 123. Sehr schön-vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 858.



- 28 **Skostokos, um 290/281 v. Chr.** AR-Tetradrachme, vor 281 v. Chr., unbekannte thrakische Münzstätte; 16,89 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kultpfeiler mit kugeligem Kopf, im Abschnitt ΣΚΟΣΤΟΚΟΥ. Fischer-Bossert 4 d (dies Exemplar).

**RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung und hohem Relief

1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 85.

Wie Wolfgang Fischer-Bossert gezeigt hat sind die Lysimacheier des Skostokos wohl zeitgleich mit jenen aus der Lebenszeit des Lysimachos entstanden. Skostokos dürfte also wohl in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Lysimachos gestanden haben. Die alte Vermutung, diese Prägungen seien in Ainos entstanden, ist wahrscheinlich falsch. Siehe Fischer-Bossert, Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN 151 (2005), S. 49-74.



- 29 **Kavaros, 225-218 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Kabyle; 16,48 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Artemis mit zwei Fackeln. Draganov, D., The Minting of Silver Coins of Cabyle and of King Cavarus, in: Études balkaniques 20 (1984), S. 104, Obv. 4/Rev. 9; Gerassimov, Th., Rare Coins of Thracia, in: NC 1957, 1 ff.

**RR** Vorzüglich

4.000,--

Kavaros war der letzte und einflussreichste König des Galaterreiches von Tylis. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.



### MACEDONIA

- 30 **KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme, posthum, 320/317 v. Chr., Amphipolis; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Ähre. Price 130. Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 97. **Vorzüglich**

450,--

- 31 AR-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Α, T und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 441 var. **Vorzüglich**

400,--



32



33



- 32 **Philippos III., 323-316 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Helioskopf v. v., unter dem Thron KY. Price P 205. Vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 220.

- 33  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,18 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Rad und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price P 189. Herrliche Patina, vorzüglich 300,--



1,5:1



34



1,5:1



- 34 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Amphipolis; 17,18 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Dreifuß. Newell 94. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 493.

Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



1,5:1



35



1,5:1



- 35  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 291/290 v. Chr., unbestimmte makedonische Münzstätte; 17,12 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, davor Helm. Newell 137. Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 488.

Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.



1,5:1



36



1,5:1



- 36  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 289 v. Chr., unbestimmte makedonische Münzstätte; 16,87 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen, l. Prora, r.  $\Phi$ . Newell 138. Selten. Vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 172.



37 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,96 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. KT. AMNG vergl. 3; SNG Cop. 1201. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 192.



38 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Pella (?); 17,09 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 502.  
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson bei Andros.



39 **Philippos V., 220-179 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Alkidemos geht l. mit Schild und Blitz. AMNG 2. **RR** Sehr schön-vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 571.



1,5:1



40



1,5:1

- 40 **Æ-Tetradrachme**; 16,79 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz. AMNG S. 197, 1 (Philippos VI.); Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenistischer Münzserien, Berlin 1972, Tf. 8, 7; Burren in JNG 59, 7.

**Selten.** Feine Tönung, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 188.  
Mit dicker Keule selten.



41



42



- 41 **Perseus, 179-168 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, 170/168 v. Chr.; 15,41 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 18 b. Vorzüglich +

1.250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 181.

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.

- 42 **RÖMISCHE PROVINZ.** **Æ-Tetradrachme** der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,69 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov -, vergl. 455 ff. (O. 92/R. -). Vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1396.



1,5:1



43



1,5:1

- 43 **Æ-Tetradrachme** der zweiten Region, 158/150 v. Chr.; 16,58 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, darüber Monogramm und ΜΑΚΕΔΟΝΩΝ, darunter ΔΕΥΤΕΡΑΣ, l. Blitz. Prokopov 817 (dies Exemplar, irrtümlich auf Pl. 73 als 819 abgebildet). Sehr schön +

3.000,--

Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 97.



- 44 AR-Tetradrachme, 148/147, Amphipolis; 16,75 g. Drapierte Artemisbüste mit Lorbeerkranz, Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, darüber Hand mit Zweig l. sowie LEG, darunter MAKEΔONΩN. AMNG 190; Mackay, Macedonian Tetradrachms of 148-147 B. C. 4 d (dies Exemplar); Prokopov 834 (dies Exemplar). **RR** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 3.000,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1152 und der Auktion Kricheldorf 13, Stuttgart 1963, Nr. 65.



- 45 AR-Tetradrachme, 147, Amphipolis; 16,74 g. Drapierte Artemisbüste mit Lorbeerkranz, Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, darüber MAKE und Monogramm, darunter ΔONΩN. AMNG 195.4 (dies Exemplar); Mackay, Macedonian Tetradrachms of 148-147 B. C. 21 c (dies Exemplar); Prokopov 845.1 und 2 (dies Exemplar, irrtümlich doppelt und zus. unter 829.2 aufgeführt). **RR** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 5.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 150; der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 840 und der Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 28. Mai 1900, Nr. 223.

Nach dem Sieg über den Makedonenkönig Perseus im Jahr 168 v. Chr. bei Pydna hatte Rom vier selbständige makedonische Republiken eingerichtet. Ab 151 v. Chr. versuchte ein Abenteurer namens Andriskos, der vorgab, Philippos, ein Sohn des Perseus zu sein, Ansprüche auf Makedonien zu erheben. In Makedonien selbst fand er keine Unterstützung, auch Demetrios I. von Syrien lehnte es ab, ihm zu helfen, aber schließlich fand er in Thrakien Verbündete und besiegte mit thrakischen Truppen die makedonischen Republiken. 148 v. Chr. gelang es Q. Caecilius Metellus, den Aufstand niederzuschlagen. Im selben Jahr traf eine römischer Friedensgesandter in Makedonien ein, auf den sich die Prägungen mit LEG MAKEΔONΩN beziehen. Nach der Abreise des Gesandten im Jahr 147 v. Chr. wurde unser außerordentlich seltenes Stück geprägt, das die Artemis auf dem Avers mit einem Kranz zeigt, der vermutlich die (freilich faktisch nicht vorhandene) Freiheit (die republikanische im Gegensatz zur Willkür der Könige) Makedoniens feiert.



- 46 AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,28 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 1231. Fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1293.

Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



- 47 **Aesillas, Quästor.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,62 g. Alexanderkopf r., dahinter  $\Theta$ //In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI (O 42 A/R 183). Vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1269.



- PAEONIA**
- 48 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 221 ff.; SNG ANS -. Fast vorzüglich 300,--



- 49 **Audoleon, 315-286 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 287 v. Chr. (?), paeonische Münzstätte; 17,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Audoleon Monogramm. Price Pl. CLVIII, G; Waggoner, Audoleon and his Alexander mint, in: RBN 129 (1983), Pl. V, A. 2.000,--  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Helios Numismatik 8, Nr. 10.

Nancy M. Waggoner datiert diese außerordentlich seltenen Tetradrachmen im Alexanderstil, aber im eigenen Namen des Audoleon in die Zeit kurz vor dessen Tod und sieht die Prägung im Zusammenhang mit der Koalition gegen Demetrios Poliorketes und der Unterstützung Athens durch Audoleon.



- 50  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 12,48 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. SNG ANS 1056. 2.500,--  
**Selten.** Fast vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 120.



1,5:1



51



1,5:1

### EPIRUS

- 51 **KÖNIGREICH. Pyrrhos, 295-272 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 280/277, Lokroi Epizephyrioi; 16,82 g. Zeuskopf l. mit Eichenkranz, unten  $\Theta E$ //Dione sitzt l. mit Zepter, im Abschnitt A. Francois de Callatay, Un "octobole" de Pyrrhus surfrappé sur un statère de type corinthien. Réflexions sur les masses monnayées par Pyrrhus en or et en argent, in: Annali 47 (2000), S. 203, D 3/R 17 a (dies Exemplar).

**RR** Sehr schön

7.500,--

Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 148 und der Auktion Hess/Leu 15, Luzern 1960, Nr. 163. Francois de Callatay konnte nur dieses eine mit dieser Stempelkombination geprägte Stück nachweisen.



1,5:1



52



1,5:1

### AITOLIA

- 52 **Liga, 279-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 239/229 v. Chr.; 16,76 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Aitolia sitzt r. mit Speer und Schwert auf Schilden. Slg. BCD 428 (dies Exemplar); Tsangari 472 a (dies Exemplar).

**Selten.** Vorzüglich

3.500,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 23, Stuttgart 2007, Nr. 428; der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 93 und der Auktion Numismatic Fine Arts 4, Beverly Hills 1977, Nr. 188.



1,5:1



53



1,5:1

### ATTICA

- 53 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/157 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v. zwischen zwei Monogrammen, unten Steuerruder. Thompson 29 X.

Fast vorzüglich

500,--

Exemplar der Auktion Ars Classica Q, Zürich 2006, Nr. 1370. Die Neustiltetradrachmen sind nach Chr. Boehringer datiert.



54



55



56



- 54 *AR*-Tetradrachme, Metageitnion (= August/September) 132 v. Chr.; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit B v. v., r. Löwenprotome r. Thompson 386 a. Fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 178 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 38, Zürich 1995, Nr. 173.
- 55 *AR*-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 131 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Elefant r. Thompson 397 k. Winz. Kratzer, vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Nr. 258 und der Auktion Hauck & Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 59.
- 56 *AR*-Tetradrachme, Elaphebolion (= März/April) 111 v. Chr.; 16,73 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit I v. v., r. Demeter r. mit zwei Fackeln. Thompson 694. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Nr. 259.



1,5:1



57



1,5:1

### CORINTHIA

- 57 **KORINTH.** *AR*-Tetradrachme nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 15,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore v. v. Thompson 1321. RR Sehr schön-vorzüglich 750,--  
Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus in der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermint. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.



1,5:1



58



1,5:1

### PELOPONNESUS

- 58 **SICYONIA. SIKYON.** *AR*-Tetradrachme (Alexandreier), 225/215 v. Chr.; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz und Jüngling mit Taenie, unter dem Thron Monogram. Price 724. RR Vorzüglich 600,--



1,5:1

59

1,5:1

**KYKLADEN**

- 59 **SYROS.** AR-Tetradrachme, um 150 v. Chr.; 16,39 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//In Lorbeerkrantz: die Kabiren stehen v. v. mit Speeren, über ihren Köpfen Sterne. Nicolet-Pierre/Amandry S. 297, 3 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 617. 8.000,--



1,5:1

60

1,5:1

- 60 **TENOS.** AR-Tetradrachme, um 200/180 v. Chr.; 13,89 g. Kopf des Apollo Karneios r.//Poseidon sitzt l. mit Delphin und Dreizack, davor Weintraube, unter dem Thron Monogramm. Étienne/Artémis-Gyselen 202; Hoover 727 (dies Exemplar abgebildet). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön + Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 194. Diese im nesiotischen Standard geprägte Tetradrachme ist eine der seltensten kykladischen Prägungen - Roland Étienne und L. Artémis-Gyselen führen lediglich sechs Exemplare an. 4.000,--



61

62

**PONTUS**

- 61 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** AR-Tetradrachme, Jahr 209 bithyno-pontischer Ära (=89/88 v. Chr.); 16,50 g. Kopf r. mit Diadem//Pegasus weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 53. **Vorzüglich** Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 695. 1.250,--
- 62 AR-Tetradrachme, Jahr 223 bithyno-pontischer Ära (=75/74 v. Chr.); 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay Pl. 11, D51-R2 a (dies Exemplar). **Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön** Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6223 und der Auktion Kricheldorf 22, Stuttgart 1971, Nr. 66. Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil. 1.500,--



63



1,5:1



63

**BITHYNIA**

- 63 **KALCHEDON.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Lysimacheier), nach 195, *Magistrat Diony(...)*; 16,48 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l. Monogramm, im Abschnitt Ähre. Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1354 (dies Exemplar); Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, -; Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 25, 31.  
**Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön + Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1354. 750,--



64

1,5:1

1,5:1

- 64 **KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,83 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Stratiotes steht l. mit Kranz und Zepter, davor Blitz. Waddington, Rec. gen. 9. Fast vorzüglich 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2007, Nr. 265.



65

- 65 **Prusias II., 183-149 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,92 g. Kopf mit geflügelter Taenie r.//Zeus Stratiotes steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10, Pl. XXX, 4. Breiter Schrötling, fast vorzüglich 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 136, Osnabrück 2008, Nr. 620.  
 Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).



1,5:1

66

1,5:1

- 66 **Nikomedes II., 149-127 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,58 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40. Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 132.  
 Eine seltene frühe Prägung ohne Jahresangabe.



68

67

69

- 67  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 159 (= 140/139 v. Chr.); 15,59 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40, Pl. XXXII, 9 (stempelgleich). Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich 800,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 120.
- 68 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 203 (= 95/94 v. Chr.); 16,24 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. de Callatay D 140/R 1 a, Pl. XX (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40. **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--  
 Exemplar der Auktion Leo Hamburger 96, Frankfurt am Main 1932, Nr. 134 und der Auktion Adolph E. Cahn 66, Frankfurt am Main 1930, Nr. 289.
- 69 **Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 208 (= 90/89 v. Chr.); 16,63 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. de Callatay D 192/R 1 b (dies Exemplar); Waddington, Rec. gen. 40. Vorzüglich 600,--  
 Exemplar der Auktion UBS 63, Zürich 2005, Nr. 161; der Auktion Peus Nachf. 274, Frankfurt am Main 1970, Nr. 1612; der Auktion Ars Classica 4, Luzern 1922, Nr. 690 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 4947.



1,5:1



70



1,5:1

**MYSIA**

- 70 **KYZIKOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 13,18 g. Kopf der Kore Soteira I. mit Ährenkranz//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Patera und Kithara, l. Weintraube. SNG v. Aulock 1225 (dies Exemplar); v. Fritze 31. **RR** Sehr schön + 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Hans von Aulock, der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 653; der Auktion Hess-Leu 3, Luzern 1956, Nr. 304; der Auktion Ars Classica 17, Luzern 1934, Nr. 537 und der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Luzern 1921, Nr. 2221.



71



1,5:1



71

- 71  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 17,00 g. Drapierte Büste der Kore (oder Apollonis) r. mit Eichenkranz//In Eichenkranz: Fackel. v. Fritze 33. **RR** Sehr schön + 2.500,--  
Exemplar der Sammlung Semon Lipcer, Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 213.



1,5:1



72



1,5:1

- 72 **PARION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 165/143 v. Chr.; 16,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo Aktios steht l. mit Zweig und Bogen, davor Altar. Meadows in NC 1998, S. 42, 1. **Von allergrößter Seltenheit.** Fast vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 29, Zürich 2005, Nr. 197.



2:1



73



2:1

- 73 **PERGAMON. Philetairos, 282-263 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 269 v. Chr.; 16,86 g. Kopf des Seleukos I. r./Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, dahinter Bogen und  $\Phi\Lambda\epsilon\tau\alpha\iota\rho\upsilon\varsigma$ , im Abschnitt Monogramm. Houghton/Lorber 309.4 b; Ingvaldsen 6; Newell 13.

**RR** Hervorragendes Porträt, vorzügliches Prachtexemplar

20.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 356.



74



1,5:1



74

- 74 **Eumenes I., 263-241 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 17,15 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild und Speer, l. Efeublatt, auf dem Thron A, dahinter Bogen. Westermark V. XIII/R. 5 a (dies Exemplar).

Sehr schön +

2.000,--

Exemplar der Auktion The New York Sale XXVII, New York, Nr. 479; der Sammlung Richard Cyril Lockett, Auktion Glendining & Co., London 21.-23. Februar 1961, Nr. 2195 und der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Luzern 1921, Nr. 2253.



1,5:1



75



1,5:1

- 75 **Attalos I., 241-197 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,97 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkrantz// Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B.

Sehr schön-vorzüglich

2.000,--

Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster, Nr. 574.



76



77



- 76 *AR*-Tetradrachme; 16,87 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V.XL. **Sehr schön** 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 227.
- 77 *AR*-Tetradrachme; 17,00 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A. **Sehr schön +** 600,--  
Exemplar der Auktion Grün 53, Heidelberg 2010, Nr. 94.



78



### TROAS

- 78 **ABYDOS.** *AR*-Tetradrachme (Lysimacheer), 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,79 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Ethnikon und Adler. Mattingly in Essays Carson/Jenkins, S. 80, 461 var. **Selten.** Fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, Nr. 126.



1,5:1



79



1,5:1



- 79 *AR*-Tetradrachme, um 80/70 v. Chr., *Magistrat Dionysios*; 15,69 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//In Kranz: Adler steht r., davor Fackel. F. de Callatay, Abydos sur Aesillas S. 87. **Selten.** Sehr schön-vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 131.



80



1,5:1



80

- 80 **ALEXANDRIA.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 144 (= 157 v. Chr.); 16,86 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Apollo Smintheus steht r. mit Pfeil und Bogen. Bellinger, Troy -, Cohen, Dated Coins of Antiquity -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön + 2.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, Nr. 284.



1,5:1

81

1,5:1

- 81 **ILION.** Ar-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Phoinix*; 16,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Athena Ilios steht r. mit Speer und Spindel, l. Monogramm und Stern, davor Eule. Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 215 (dies Exemplar); Bellinger in ANSMN VIII, -; Bellinger, Troy -.

**RR** Fast vorzüglich

2.500,--

Ilios wurde im siebten vorchristlichen Jahrhundert von Aeolern an der Stelle des alten Troia (= Ilios) gegründet. Die - vermutlich im Athenatempel geprägten - Tetradrachmen der Stadt sind selten, da die Prägung mit sehr hohen Kosten verbunden war und keinen Gewinn brachte. Die Prägung fand vor allem aus Prestige Gründen statt. Der Beamtenname auf dem Stück wird im Katalog der Auktion Triton XI als Nominativ gelesen, da aber der Genitiv zu erwarten ist, dürfte der Magistrat nicht Phoinikos, sondern Phoinix geheißen haben.



1,5:1

82

1,5:1

- 82 **TENEDOS.** Ar-Tetradrachme, nach 189 v. Chr.; 16,69 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf mit Stephane l., bärtiger Männerkopf mit Lorbeerkranz r.)//Doppelaxt, l. Monogramm und Weintraube, r. Athena Promachos l. de Callatay 61 (dies Exemplar).

**RR** Sehr schön +

2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 140; der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 245 und der Auktion Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 188.

Tenedos soll seinen Namen von Tenes haben, der in Tenedos göttliche Verehrung genoß (Cicero, De natura deorum III, 15, 39). So stellt der Doppelkopf auf der Vorderseite nach einer Deutung Tenes und dessen Schwester Hemithea dar. Für die Doppelaxt auf dem Revers geben schon die antiken Autoren mehrere Erklärungen. Pausanias berichtet, daß Tenes sich mit seinem Vater zerstritten hatte. Als dieser mit seinem Schiff bei Tenedos vor Anker lag, um sich mit dem Sohn zu versöhnen, hat Tenes die Taue mit einer Doppelaxt durchschlagen, um die Versöhnung zu verhindern. Aristoteles bringt die Axt mit einem Gesetz eines Königs von Tenedos in Verbindung, welches Ehebruch mit dem Tod bestrafte und einen Sohn des Königs traf. Wahrscheinlicher ist allerdings, daß die Doppelaxt ein Symbol des Dionysos Pelekys ist und auf vorgriechische Zeit zurückgeht.


**AEOLIS**

- 83 **AIGAI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr.; 16,67 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Bogen und Köcher//In Eichenkranz: Zeus steht l. mit Adler und Zepter. SNG Cop. 6; SNG v. Aulock 1594. **RR** Sehr schön + 1.800,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 198.

Die stephanephoren (= kranztragenden) Tetradrachmen wurden ab dem 2. Jahrhundert in vielen Städten geprägt, besonders aber in Athen. Ihr gemeinsames Merkmal, der Kranz auf dem Revers, war sicher nicht bloß eine Modeerscheinung, sondern kennzeichnete ein einheitliches Währungsgebiet.



- 84 **KYME.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton*; 16,74 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 40. **Vorzüglich** 800,--  
Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 66, Lancaster 2004, Nr. 435.
- 85  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr., *Magistrat Theodotos*; 16,67 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Skyphos in Kranz. Price 1637. **Selten.** **Vorzüglich** 500,--  
Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 1286.



- 86 **MYRINA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,83 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 20. **Vorzüglich +** 500,--  
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 308 und der Auktion Nomisma 41, San Marino 2010, Nr. 47.  
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



88



87



88

### IONIA

- 87 **ERYTHRAI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 325/315 v. Chr.; 14,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Eule, Keule und Bogen in Bogentasche. SNG Cop. 573. **Selten.** Etwas bearbeitet, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, Nr. 1509.
- 88 **HERAKLEIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,51 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett -; SNG v. Aulock 1978. Fast vorzüglich 750,--



1,5:1

89

1,5:1

- 89 **LEBEDOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Apollodotos*; 16,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule zwischen zwei Füllhörnern. Amandry vergl. 15 ff. (D 2/R -). **Selten.** Kleiner Randfehler, sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
Erworben aus dem Lager der CNG, Lagernr. 782072. Exemplar der Sammlung Semon Lipcer.



1,5:1

90

1,5:1

- 90 **MAGNESIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 350/325 v. Chr., *Magistrat Pitthion*; 15,12 g. Gepanzerter Reiter r. mit Lanze//Stier stößt l., umher Mäanderkreis. Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 120; vergl. Kinns, *Two Studies in the Silver Coinage of Magnesia on the Maeander*, S. 137, Anm. 4 (dort mit diesem Magistraten nur als Drachme bekannt). **Selten.** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7353.



91



1,5:1



92



- 91 *Α*-Tetradrachme (Alexandreier), 282/225 v. Chr.; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Mäander. Hersh, Additions and Corrections to Martin J. Price's 'The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaeus', -, Price -, vergl. 204 (dort mit zusätzlichem Beizeichen Pferd). **RR** Sehr schön + 300,--
- 92 *Α*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias*, (*Sohn des Pausanias*); 16,94 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG Cop. 844; SNG v. Aulock 7922. **Vorzüglich** 600,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 741.  
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgiea, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



1,5:1



93



1,5:1

- 93 **MILET**. *Α*-Tetradrachme, 170/150 v. Chr., *Magistrat Oulidas*; 16,80 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, davor Stern. Deppert-Lippitz 754. **RR** Sehr schön + 1.800,--
- Exemplar der Auktion NAC P, Zürich 2005, Nr. 1520.



94



1,5:1



94

- 94 **SMYRNA**. *Α*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros* (?); 16,57 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 c. **Selten**. **Vorzüglich** 1.500,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 118.



1,5:1



95



1,5:1

- 95 **AR-Tetradrachme**, 105/95 v. Chr., *Magistrat Hermippos*, (*Sohn des*) *Sipulos*; 16,20 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Löwe r. Milne 277 (dies Exemplar erwähnt). **Selten. Vorzüglich** 3.000,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 95, Köln 2011, Nr. 167 und der Sammlung Rhusopoulos, Auktion Jacob Hirsch 13, München 1905, Nr. 3776.



96



97



### CARIA

- 96 **ALABANDA ALS ANTIOCHIA. AR-Tetradrachme**, 197/189 v. Chr., *Magistrat Menekles*; 16,76 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pegasos r. Waggoner in Kraay - Morkolm Essays Serie 1. **Selten. Sehr schön/sehr schön +** 800,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 139.
- 97 **ALABANDA. AR-Tetradrachme**, 167/166 v. Chr.; 16,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt r. Waggoner in Kraay - Morkolm Essays Pl. 66, 12 (Avers stempelgleich). **RR Sehr schön +** 800,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1555.



1,5:1



98



1,5:1

- 98 **KNIDOS. AR-Tetradrachme**, 380/340 v. Chr., *Magistrat Timasiphron*; 14,97 g. Kopf der Aphrodite Euploia r.//Löwenprotome r. Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 340 (dies Exemplar), sonst wohl unediert. Ashton u. a., *The Hecatomnus Hoard* 16 a (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Fast vorzüglich** 4.000,--



1,5:1



99



1,5:1

- 99 **MYLASA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 3. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Eirenaios*; 13,50 g. Zeus Labraundos steht r. mit Doppelaxt und Zepter//Zeus Osogoa steht r. mit Dreizack und Adler. Delrieux, Les Monnaies de Mylasa aux Types de Zeus Osogoa et Zeus Labraundeus, in: NC 1999, Nr. 4. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8011.



1,5:1



100



1,5:1

- 100 **KOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 285/258 v. Chr., *Magistrat Nikagoras*; 14,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// In Perlquadrat: Krebs, unten Bogen in Bogentasche. Requier 19. **RR** Sehr schön + 1.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 812.



1,5:1



101



1,5:1

- 101 **RHODOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Aristokritos*; 13,61 g. Helioskopf fast v. v.// Rose, l. Aphlaston. Ashton, The Coinage of Rhodes 213; SNG Keckman 544. **Vorzüglich** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 194.



102



- 102  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 201/190 v. Chr.; 17,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm über Rose, unter dem Sitz PO. Price 2514. **RR** Vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 554 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 409.



1,5:1



103



1,5:1

**PHRYGIA**

- 103 **KIBYRA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,87 g. Driapierte Büste des Heros Kibyros (?) r. mit Helm und geschulterter Lanze//Reiter r. mit Helm, Schild und Speer, dahinter Panther l. mit Thyrsos. SNG Cop. -; SNG v. Aulock 3700 (stempelgleich). **RR** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1274 und der Auktion Auctiones AG 13, Basel 1983, Nr. 318.



1,5:1



104



1,5:1

**LYCIA**

- 104 **PHASELIS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 23 (= 190/189 v. Chr.); 16,86 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΚΓ, darunter nΦ. Price 2902. Vorzüglich + 600,--



1,5:1



105



1,5:1

- 105  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 167/130 v. Chr., *Magistrat Erymneus*; 16,11 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz// Athena steht l. mit Nike und Speer. Heipp-Tamer 326 (dies Exemplar). **Selten.** Etwas korrodiert, sehr schön + 2.000,--  
Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 493; der Auktion Triton II., New York 1998, Nr. 449; der Auktion Spink 106, London 1994, Nr. 78; der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 421 und der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 144.



1,5:1



106



1,5:1

**PAMPHYLIA**

- 106 **PERGE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,50 g. Artemiskopf r., über der Schulter Köcher// Artemis steht l. mit Zepter und Kranz, davor Hirsch und I. Colin Serie 1, Emission 14 (2.5/8.2). **Selten.** Sehr schön + 1.250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1581.



107



108



- 107 **SIDE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat Di(...)*; 16,85 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel und Blitz. Meadows vergl. S. 155. **RR** Vorzüglich + 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 211.  
Mit Beizeichen Blitz sehr selten.

- 108  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 145/125 v. Chr., *Magistrat Kleuchares (II)*; 16,21 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. Pl. 7, 5. Feine Patina, winz. Kratzer, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 400,--



1,5:1



109



1,5:1

**CILICIA**

- 109 **AIGEAI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 17 (= 31/30 v. Chr.); 14,13 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone//Athena Nikephoros steht l., l. Keule. Arnold-Biucchi, Un trésor de tétradrachmes hellénistiques d' D 4/R 14; RPC 4028. **RR** Sehr schön + 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 245.



1,5:1



110



1,5:1

**GALATIA**

- 110 **KÖNIGREICH.** Amyntas, 36-25 v. Chr.  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Side (Pamphylia); 15,58 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit geschmücktem Zepter. RPC 3501. **Selten.** Fast vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 503.



1,5:1



111



1,5:1

**CAPPADOCIA**

- 111 **KÖNIGREICH. Ariarathes VII., 116-101 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Eusebeia-Tyana; 16,33 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Athena Nikephoros steht l. de Callatay Pl. XLIV, P (stempelgleich); O. Mørholm, The Coinages of Ariarathes VI and Ariarathes VII of Cappadocia, in: SNR 57 (1978), Pl. 42, 14 (stempelgleich); Simonetta<sup>2</sup> 1. **RR** Vorzüglich 5.000,--  
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 164.



1,5:1



112



1,5:1

**SYRIA**

- 112 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 311/305 v. Chr., Susa; 16,62 g. Kopf (des Seleukos, Alexander oder Dionysos) r. mit einem mit Pantherfell überzogenen, mit Stierohren und Hörnern geschmückten Helm//Nike steht r. und bekränzt Trophäe, unten Helioskopf v. v. Houghton/Lorber 173.1: Newell, ESM 301; SNG Spaer -. **RR** Sehr schön + 2.500,--  
Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 288.



1,5:1



113



1,5:1

- 113 Æ-Tetradrachme, nach 300 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor NO. Houghton/Lorber 117.6 a; Newell, ESM 24; SNG Spaer -. **R** Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, Nr. 1585.



1,5:1



114



1,5:1



- 114 **AR-Tetradrachme**, nach 296, Seleukeia ad Tigrim; 17,03 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, im Abschnitt zwei Monogramme. Houghton/Lorber Typ 130; Newell, ESM -; SNG Spaer -. **Selten. Vorzüglich +** 2.500,-  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 151, München 2006, Nr. 211 und der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 139.



115



116



- 115 **AR-Tetradrachme**, nach 295 v. Chr., Ekbatana; 16,88 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor BA, Anker und Pferd l., unter dem Thron Monogramm. Houghton/Lorber 204.7; Newell, ESM 504; SNG Spaer -. **Vorzüglich** 750,-  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 185.

- 116 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, nach 294, Seleukeia; 16,33 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Nikephoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 120.5; Newell, WSM -; SNG Spaer -. **Fast vorzüglich** 800,-  
Exemplar der Sammlung Robert Weimer, Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 1013.



1,5:1



117



1,5:1



- 117 **AR-Tetradrachme**, 263/261 v. Chr., Magnesia ad Sipylum; 17,12 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Houghton/Lorber 318; Newell, WSM 1456 var.; SNG Spaer -. **RR Sehr schön +** 2.000,-  
Exemplar der Auktion CNG 90, Lancaster, Nr. 657.



118



1,5:1



118

- 118 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, nach 261 v. Chr., Lysimacheia; 16,96 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Löwenkopf r., im Abschnitt Monogramm. Houghton/Lorber 482.3; Newell, WSM 1611; SNG Spaer -. **Fast vorzüglich** 750,-  
Exemplar der Auktion Gemini V, New York 2009, Nr. 658.



1,5:1



119



1,5:1

- 119 **AR-Tetradrachme**, nach 261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,12 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 c; Newell, ESM 155; SNG Spaer -. **Vorzüglich** 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 258.



120



121



- 120 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, 246/240 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,99 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 641; Le Rider, Antioche A 2/P 12. **RR Sehr schön +** 500,--  
Das Stück wurde in einer politisch und militärisch schwierigen Situation in den frühen Jahren der Regierung des Seleukos II. von königstreuen Kräften geprägt.
- 121 **AR-Tetradrachme**, nach 244 v. Chr., Antiochia (?); 16,53 g. Kopf Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor zwei Monogramme. Houghton -; Newell, WSM -; SNG Spaer -. **Sehr schön-vorzüglich** 600,--  
Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 1436.



1,5:1



122



1,5:1

- 122 **Antiochos Hierax, 241-227 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Alexandria Troas; 16,26 g. Kopf r. mit geflügeltem Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor zwei Monogramme, im Abschnitt gras Pferd l. **Houghton/Lorber 875.4; Newell, WSM 1571; SNG Spaer -. Selten. Fast vorzüglich** 1.250,--  
Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 789.



- 123 **Seleukos III., 226-222 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 921.1; Newell, WSM 1029; SNG Spaer 501. Vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 393.

- 124 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 202 v. Chr., Münzstätte im Süden oder Osten Syriens; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem, dahinter  $[\Delta]I$ //Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen (zwei Kugeln am Griff), im Abschnitt  $\Delta I$ . Houghton/Lorber 1113.4; Newell, ESM 605  $\zeta$ ; SNG Spaer 769 var. Sehr schön/vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1307 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 53, Basel 1977, Nr. 138.

Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



- 125  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, nach 197 v. Chr., unbestimmte Münzstätte im nördlichen Mesopotamien; 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Elefant r., davor  $E\Sigma$ . Houghton/Lorber 1135.1; SNG Spaer -. RR Avers dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Nr. 338.



- 126  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Tarsos (?); 16,34 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. und r. je ein Monogramm, im Abschnitt Stier l. Houghton/Lorber 1035; Newell, WSM 1253; SNG Spaer 651. RR Sehr schön + 1.250,--



127



1,5:1



127

- 127 **Seleukos IV., 188-175 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, l. Kranz und Palmzweig. Houghton/Lorber/Hoover 1313.1; Newell, Antiochia 39; SNG Spaer 837. **Vorzüglich** 800,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 183.



128



1,5:1



128

- 128 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168 v. Chr., Antiochia; 16,70 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1399; Morkholm 14, A 26; Newell, Antiochia 63. **RR Fast vorzüglich** 6.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, Nr. 415.



129



1,5:1



129

- 129  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1397 b; Morkholm 13, A 19; Newell, Antiochia 55. **Fast vorzüglich** 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 185.



130



1,5:1



130

- 130  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/164 v. Chr., Antiochia; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1400 f; Morkholm 18, A 47; Newell, Antiochia 70. **Vorzüglich** 750,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1310 und der Auktion Auctiones 13, Basel 1983, Nr. 353.



- 131 **Antiochos V., 164-162 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,55 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1575.2; Newell, Antioch 75; SNG Spaer 1246. R Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 165.
- 132 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 161 seleukidischer Ära (= 152/151 v. Chr.), Antiochia; 16,44 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1641.6 a; Newell, Antioch 118; SNG Spaer -. Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 168.



- 133 **Alexander I., 150-145 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber/Hoover 1782.2 a; Newell, Antioch 142; SNG Spaer -. Sehr schön-vorzüglich 750,--



- 134  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Antiochia; 16,43 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor zwei Monogramme. Houghton/Lorber/Hoover 1783 c; Newell, Antioch 150; SNG Spaer -. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion NAC R, Zürich 2007, Nr. 1230 und der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 221.



135



136



- 135 **AR-Tetradrachme**, Jahr 165 seleukidischer Ära (= 148/147 v. Chr.), Sidon; 16,92 g. Kopf r. mit Diadem// Zeus Nikephoros sitzt l., unter dem Thron Aphlaston. Houghton 714; Houghton/Lorber/Hoover 1829; SNG Spaer -. Vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 917.
- 136 **AR-Schekel**, Jahr 167 seleukidischer Ära (= 146/145 v. Chr.), Tyros; 14,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.6 b; Newell, Tyre 79; SNG Spaer 1545. Vorzüglich 600,--



1,5:1



137



1,5:1

- 137 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 170 seleukidischer Ära (= 143/142 v. Chr.), Antiochia; 16,00 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.3 a; Newell, Antioch 244; SNG Spaer -. Vorzüglich 1.250,--  
Exemplar der Auktion CNG 69, Lancaster 2005, Nr. 578.

Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



138



1,5:1



138

- 138 **Demetrios II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Jahr 168 seleukidischer Ära (= 145/144 v. Chr.), Antiochia; 16,90 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1907.1 c; Newell, Antioch -. Vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Manhattan Sale 1, New York 2010, Nr. 101.



139



1,5:1



139

- 139 **Tryphon, 141-138 v. Chr.** **AR-Tetradrachme**, Antiochia; 15,76 g. Kopf r. mit Diadem//In Eichenkranz: Helm mit Horn l. Houghton/Lorber/Hoover 2031.1; Newell, Antioch 264; SNG Spaer -. RR Fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 29, Zürich 2005, Nr. 222.



140



141



142



- 140 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 174 seleukidischer Ära (= 139/138 v. Chr.), Tyros; 13,91 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.1 b; Newell, Tyre -; SNG Spaer 2003 var. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 141  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,31 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3, Aversstempel A 5; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Vorzüglich 250,--
- 142 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Schekel, Jahr 184 seleukidischer Ära (= 129/128 v. Chr.), Tyros; 14,05 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2195.2 c; Newell, Tyre 162; SNG Spaer 2227. Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich April 2007, Nr. 102.



1,5:1



143



1,5:1

- 143  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 128 v. Chr., Tarsos; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton, The Second Reign of Demetrius II of Syria at Tarsus, in: ANSMN 24, S. 113, A 4 - P 3; Houghton/Lorber/Hoover 2156.3. SNG Spaer 2203. Selten. Fast vorzüglich 1.000,--



144



145



- 144 **Alexander II., 128-123 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 16,63 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2217.2 c; Newell, Antioch 328; SNG Spaer -. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 145 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 122/121 v. Chr., Antiochia; 16,57 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2262.1 d; Newell, Antioch 359; SNG Spaer 2437. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



146



147



148



- 146 **Antiochos VIII., 121-96 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 121/113, Tarsos; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem// Altar, darauf Baldachin, unter dem der Gott Sandan auf einem Fabeltier steht. Houghton/Lorber/Hoover 2286 c; SNG Spaer -. Sehr schön + 350,--  
Exemplar der Auktion UBS 67, Zürich 2006, Nr. 5488.
- 147  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 116/113 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2335.2; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2583. Vorzüglich 250,--
- 148  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 109/96 v. Chr., Antiochia; 16,02 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 c; Newell, Antioch 405; SNG Spaer 2554. Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 207, Zürich 2007, Nr. 1326 und der Auktion Auctiones AG, Basel 1983, Nr. 373.



1,5:1



149



1,5:1

- 149 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 113/106 v. Chr., Ake-Ptolemais; 16,10 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2396.4; Newell, LSM 41; SNG Spaer -. Selten. Vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 361.



1,5:1



150



1,5:1

- 150  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 110/109 v. Chr., Antiochia; 16,24 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2366.1 g; Newell, Antioch -. Vorzüglich 800,--



- 151 **Æ-Tetradrachme**, 96/95 v. Chr., Antiochia; 16,26 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2369.3 c; Newell, Antioch 415; SNG Spaer 2710. **Sehr schön +** 350,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 314, Zürich 2009, Nr. 1227.



- 152 **Seleukos VI., 97-94 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, Seleukeia ad Calycadnum; 15,36 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton, Seleucia Gruppe IV, Serie 12; Houghton/Lorber/Hoover 2404.9; SNG Spaer 2782. **Selten.** Fast vorzüglich 600,--
- 153 **Æ-Tetradrachme**, 95/94 v. Chr., Antiochia; 15,97 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2414.e; Newell, Antioch 424; SNG Spaer 2770. **R Min.** Glättungsspuren auf dem Avers, fast vorzüglich 400,--
- 154 **Antiochos X., 94-92 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, 94 v. Chr., Antiochia; 15,72 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2429.1 a; Newell, Antioch 430 var.; SNG Spaer 2790 var. **Vorzüglich** 500,--  
Exemplar der Auktion UBS 67, Zürich 2006, Nr. 5490.



- 155 **Demetrios III., 96-87 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, Jahr 219 seleukidischer Ära (= 94/93 v. Chr.), Damaskos; 16,06 g. Kopf r. mit Diadem//Artagatis steht v. v. Houghton/Lorber/Hoover 2450 (ohne diese Beizeichenkombination); Newell, LSM -; SNG Spaer -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 4032 und der Auktion Spink 60, London 1987, Nr. 153.



1,5:1



156



1,5:1

- 156 **Tigranes, 83-69 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Antiochia; 15,99 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Tyche sitzt r. mit Zweig auf Felsen, darunter schwimmt Orontes r. Bedoukian, Silver Coinage of the Artaxiad Dynasty of Armenia A 48/P 18. **Selten.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 188.

Die Rückseite dieses Stückes zeigt die berühmte Statue der Tyche von Antiochia, die Eutychedes, ein Schüler des Lysippos, geschaffen hatte.



157



158



- 157 **Römische Provinz, nach 64 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 57/55 v. Chr., Antiochia, *Aulus Gabinus*; 15,16 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. McAlee 1; RPC 4124. Fast vorzüglich 300,--

- 158 **LAODIKEIA AD MARE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 33 (= 49/48 v. Chr.); 15,18 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) -, vergl. 20 a. Fast vorzüglich 250,--



1,5:1



159



1,5:1

- 159 **SELEUKEIA PIERIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 12 (=98/97 v. Chr.); 14,74 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. Cohen, Dated Coins of Antiquity 697. Sehr schön + 1.000,--



1,5:1



160



1,5:1

## PHOENICIA

- 160 **ARADOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 196 (= 64/63 v. Chr.); 15,24 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. Dyrat 3984 ff. Rückseite l. dezentriert, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 300.



- 161 **TRIPOLIS.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, Jahr 209 seleukidischer Ära (= 104/103 v. Chr.); 15,28 g. Büsten der Dioskuren r./Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. de Callatay D 2/R 4 a (dies Exemplar). **Selten.** Kleiner Randriß, sehr schön 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 155, München 2007, Nr. 156; der Auktion Dorotheum, Wien 23./24. Oktober 1962, Nr. 774; der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger 46, Wien 1914, Nr. 2575 und der Sammlung Theodor Prowe, Auktion Egger, Wien 28. November 1904, Nr. 1601.



- 162 **TYROS.**  $\bar{A}$ -Schekel, Jahr 85 (= 42/41 v. Chr.); 14,10 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC -, vergl. 172; SNG Cop. -. **Fast vorzüglich** 400,--  
 Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert.  
 Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.



- 163 **BABYLONIA**  
**BABYLON.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 322/312 v. Chr.; 16,40 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l. Mitchiner, Indogreek 7 a; Nicolet-Pierre 4 (dies Exemplar erwähnt). **Vorzüglich** 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, Basel 2011, Nr. 4057 und der Auktion Auctiones AG 15, Basel 1985, Nr. 209.



- 164 **PARTHIA**  
**Mithradates II., 121-91 v. Chr.**  $\bar{A}$ -Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,93 g. Dripierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. **Vorzüglich** 1.000,--  
 Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.  
 Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.



1,5:1



165



1,5:1



**CHARACENE**

165 **Tiraios II., 79-48 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 248 seleukidischer Ära (= 64/63 v. Chr.); 15,31 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Le Rider, Characene 21 f.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 4063 und der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 1558. **Selten.** Sehr schön

800,--



1,5:1



166



1,5:1



**PERSIS**

166 **Ardaschir I., 3. Jahrhundert v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,90 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Feuertempel, l. steht Herrscher r., r. Standarte. Alram 520.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 195. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich

5.000,--



1,5:1



167



1,5:1



167 **Vahborz (Oborz), ca. 200-150 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 16,73 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Feuertempel, l. steht Herrscher r., r. Standarte. Alram 526.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 197. **Selten.** Sehr schön

2.500,--



1,5:1



168



1,5:1



**BACTRIA**

168 **Diodotos II., um 235 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Balkh; 16,01 g. Kopf des Diodotos II. r. mit Diadem//Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Monogramm und Adler. BN Bact. 6 F; Mitchiner, Indogreek Typ 74; SNG ANS -.

Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 250. **RR** Fast vorzüglich

2.000,--



- 169 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Balkh; 16,35 g. Kopf r. mit Diadem// Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 11 A; Mitchiner, Indogreek 89 b; SNG ANS -. **Selten.** Vorzüglich 2.500,--  
 Exemplar Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 283.  
 Euthydemos vertrieb Diodotos II. und erhob sich selbst zum König. Als der Seleukide Antiochos III. 208/206 v. Chr. versuchte, die östlichen Satrapien zurückzuerobern, erklärte Euthydemos, er sei kein Rebell, sondern er habe die Rebellen beseitigt. Er blieb König in seinem Reich, da Antiochos III. vor Bactra scheiterte.



- 170 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Panjhir; 16,79 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und krönt sich selbst. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 103 d; SNG ANS 188. **Selten.** Fast vorzüglich 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Gemini V, New York 2009, Nr. 400.  
 Demetrios I. folgte seinem Vater Euthydemos I. Ihm gelang es, Arachosia und die Paropanisaden, welche Seleukos I. 303 an Chandragupta abgetreten hatte, von den Maurya zurückzuerobern.



- 171 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Merv; 16,86 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 113 b; SNG ANS 217. **Selten.** Fast vorzüglich 3.000,--  
 Exemplar der Auktion Nomos AG 6, Zürich, Nr. 111 und der Auktion Spink 1100, London 1993, Nr. 45.  
 Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.



172



1,5:1



172

- 172 **Agathokles, 185-164 v. Chr.**  $\mathcal{R}$ -attische Tetradrachme, Merv; 16,76 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Zeus steht v. v. mit Zepter und Hekate, diese hält zwei Fackeln. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 137 a; SNG ANS 230.

Sehr schön-vorzüglich

1.500,--

Agathokles ist wohl ein jüngerer Bruder des Euthydemos II. Schon die Porträtähnlichkeit ist überzeugend. Er war vermutlich Mitregent seines Bruders.



1,5:1



173



1,5:1



- 173 **- Memorialprägung für Diodotos I.**  $\mathcal{R}$ -attische Tetradrachme, Merv; 16,92 g. ΔΙΟΔΟΤΟΥ/ΣΩΤΗΡΟΣ Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ/ΔΙΚΑΙΟΥ/ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ Zeus mit Aegis schleudert Blitz l., zu seinen Füßen Adler, darüber Kranz, dahinter Monogramm. BN Bact. 14 A; Mitchiner, Indogreek 144 a; SNG ANS 259.

RR Sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 180.  
Diese Memorialprägungen gehen bis auf Philipp II. und Alexander III. zurück. Es gibt weitere Prägungen für Antiochos II., beide Diodotoi, Euthydemos I. (siehe Nr. 1553), Demetrios I. und Pantaleon. Es sind "Pedigree" Münzen im weitesten Sinne, ohne daß eine direkte Abstammung ausgedrückt werden sollte. Sie könnten aber die Legitimität seiner Herrschaft gegen den Usurpator Eukratides zeigen. Dasselbe gilt für die entsprechenden Münzen des Antiochos I. Die Bezeichnung ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ ist als "unter der Regierung des..." zu verstehen.



174



1,5:1



174

- 174 **- Memorialprägung für Euthydemos I.**  $\mathcal{R}$ -attische Tetradrachme, Merv; 16,65 g. ΕΥΘΥΔΗΜΟ[Υ]/ΘΕΟΥ Kopf des Euthydemos I. r. mit Diadem//ΒΑΣΙΛΕΥΟΝΤΟΣ/[Δ]ΙΚΑΙΟΥ/ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. BN Bact. 16 B; Mitchiner, Indogreek 145 a; SNG ANS 261.

Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich

3.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, Osnabrück 2010, Nr. 193 und der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 942.



175



1,5:1



175

- 175 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,65 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 124 a; SNG ANS -. **Selten. Vorzüglich** 1.250,-

Exemplar der Auktion CNG 72, Lancaster 1026, Nr. 1026; der Auktion Spink 5020, London 2005, Nr. 562; der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 202 und der Auktion Peus 351, Frankfurt am Main 1997, Nr. 446.



1,5:1



176



1,5:1

- 176 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Balkh; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 168 d; SNG ANS 433. **Vorzüglich +** 3.000,-

Exemplar der Auktion The New York Sale 20, New York 2009, Nr. 50.

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.



177



1,5:1



177

- 177 AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,86 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. **Vorzüglich +** 600,-



178



1,5:1



178

- 178 **AR-attische Tetradrachme, Merv; 16,85 g. Büste l. mit Helm und Speer//Die Dioskuren reiten r. BN Bact. 8 B; Mitchiner, Indogreek 179 a; SNG ANS 485. Selten. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--**  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 146, Nr. 289.



1,5:1



179



1,5:1

- 179 **- Memorialprägung für Heliokles und Laodike. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,30 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Büsten des Heliokles und der Laodike r. BN Bact. 13 a; Mitchiner, Indogreek 182 b; SNG ANS -. RR Etwas korrodiert, fast vorzüglich 1.500,--**  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1717.



1,5:1



180



1,5:1

- 180 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,37 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Athena Nikephoros sitzt l. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek -; SNG ANS -. Von großer Seltenheit. Attraktives Porträt, min. korrodiert, sehr schön + 6.000,--**  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 272.  
 Die attischen Tetradrachmen des Apollodotos I., die als einzige sein Bild tragen, sind außerordentlich selten. Von dem erst seit 1973 bekannten Typ sind bislang nur wenige Exemplare (ca. zehn Stück) bekannt.



1,5:1



181



1,5:1

- 181 **Heliokles, 155-140 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bamian; 14,77 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 K; Mitchiner, Indogreek 284 1 var.; SNG ANS 637. Exemplar der Auktion CNG 73, Lancaster 2006, Nr. 537. Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



182



1,5:1

- 182 **Eukratides II., 140-130 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Balkh; 16,80 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 I; Mitchiner, Indogreek 164 1; SNG ANS 623. Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 180. Selten. Vorzüglich 3.500,--



1,5:1



183



1,5:1

### SOGDIANA

- 183 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme nach Typ Euthydemos; 9,11 g. Kopf des Euthydemos r.// Herakles sitzt l. auf Felsen mit Keule. Senior, Indo-Scythian Coins and History Typ A 18.5. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Nr. 377. Selten. Herrliche Patina, gutes sehr schön 1.500,--



184

1,5:1

184

- 184 **AR-Tetradrachme** nach Typ Eukratides II.; 16,83 g. Drapierte Büste des Eukratides II. r. mit Diadem// Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. Senior, Indo-Scythian Coins and History -. **Sehr schön** 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, Nr. 1658.



1,5:1

185

1,5:1

**INDIA**

- 185 **Menander, 155-130 v. Chr.** **AR-indische Tetradrachme**, Pushkalavati; 9,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos steht l. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 214 c; SNG ANS 764 ff. **Vorzüglich** 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 185.  
Menander war der bedeutendste der griechischen Herrscher in Indien. Zeitweise wurde er im Norden von Eukratides I. verdrängt. Er unternahm einen Feldzug bis Pataliputra am Ganges. Er ist der einzige indo-griechische Herrscher, der in der indischen Literatur erwähnt wird.



1,5:1

186

1,5:1

- 186 **AR-indische Tetradrachme**, Pushkalavati; 9,83 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos steht l. BN Bact. 15 B; Mitchiner, Indogreek 216 f.; SNG ANS 850. **Selten.** **Sehr schön-vorzüglich** 750,--  
Menander war der bedeutendste der griechischen Herrscher in Indien. Zeitweise wurde er im Norden von Eukratides I. verdrängt. Er unternahm einen Feldzug bis Pataliputra am Ganges. Er ist der einzige indo-griechische Herrscher, der in der indischen Literatur erwähnt wird.



1,5:1

187

1,5:1

- 187 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** **AR-attische Tetradrachme**, Pushkalavati; 9,75 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Elephant l., auf dem Kopf Nike, davor steht Zeus mit Zepter. BN Bact. Pl. 39, D; Mitchiner, Indogreek 273 a; SNG ANS 1057. **RR Sehr schön +** 1.250,--



1,5:1



188



1,5:1



- 188 **Archebios, 90-80 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme, Kohat; 9,08 g. Drapierte Büste r. mit Helm// Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 4 E; Mitchiner, Indogreek 358 d; SNG ANS 1299.  
**Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön 750,--



1,5:1



189



1,5:1

- 189 **Hermaios, 90-70 v. Chr. und Kalliope.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Kapisa; 9,50 g. Beider Büsten r.// König reitet r. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek 407 a; SNG ANS 1318. **RR** Sehr schön + 4.000,--  
 Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 606.



1,5:1



190



1,5:1



- 190 **Apolloedotos II., ca. 80-65 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme, Jammu; 9,74 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Promachos steht l. BN Bact. 3 A; Mitchiner, Indogreek 423 c; SNG ANS -.  
 Bearbeitet, vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 169, München 2008, Nr. 156.



1,5:1



191



1,5:1



- 191 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme, Hazara; 9,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// König reitet r. BN Bact. 5 F; Mitchiner, Indogreek 443 c; SNG ANS 1625. **Selten.** Vorzüglich 600,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 1571.



- 192 **Æ-indische Tetrachme, Hazara; 9,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 7 E; Mitchiner, Indogreek 445 a; SNG ANS 1629. R Fast vorzüglich 500,--**



- 193 **Scythen. Maues, 125-85 v. Chr. Æ-attische Tetrachme; 9,06 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 1.1 T. Vorzüglich 300,--**  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 1610.

- 194 **Vonones, 90-65 v. Chr. mit Spalahores. Æ-indische Tetrachme, um 75/65 v. Chr.; 9,50 g. König reitet r. mit Lanze//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Senior 65.3 T. Selten. Sehr schön + 300,--**



- 195 **Azes I., 60-20 v. Chr. Æ-indische Tetrachme; 9,42 g. Zeus steht l. mit Zepter//Nike steht r. mit Kranz und Palmzweig. Senior 76.4 T. Selten. Vorzüglich 600,--**  
Exemplar der Auktion CNG 88, Lancaster 2011, Nr. 632.



- 196 **Æ-indische Tetrachme; 9,26 g. König reitet r.//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. Senior Typ 89. Selten. Vorzüglich 250,--**



197



198


**AEGYPTUS**

- 197 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, 332/323 v. Chr., Memphis; 16,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose, unten ΔΙ-O. Price 3971. Sehr schön + 600,--
- 198 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, 319/315 v. Chr.; 16,78 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Blitz, unter dem Thron Monogramm. SNG Cop. 11; Svoronos 22. **RR** Fast sehr schön/sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 1698.



1,5:1



199



1,5:1

- 199 *Α*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,60 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos geht r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 19; Svoronos 168. Vorzüglich 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1682.



1,5:1



200



1,5:1

- 200 *Α*-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,24 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255. Vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 298.



1,5:1



201



1,5:1

- 201 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** *Α*-Tetradrachme, Alexandria; 14,21 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor ΠΤ über zwei Monogrammen, dahinter Schild. SNG Cop. -; Svoronos 544. Vorzüglich 800,--  
Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 416.



202 - für **Arsinoë II.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 261/252 v. Chr., Alexandria; 13,80 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter  $\mathcal{A}$ //Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 421; Troxell Pl. 4, 5. Sehr schön + 1.500,--  
Exemplar der Auktion CNG 76, Lancaster 2007, Nr. 874.



203 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria (?); 13,79 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos -. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 207 und der Lagerliste Münzen und Medaillen A. G. 417, Basel 1979, Nr. 27.

Im Katalog der Auktion Hess-Divo 310 und in der Lagerliste 417 der Münzen und Medaillen AG ist bei diesem Stück Svoronos 1122 zitiert. Dieses Stück zeigt im Feld des Reverses zwar  $\Delta$ I statt des Monogrammes auf unserem Stück (das sich sonst nur auf Svoronos 190, einer stilistisch stark abweichenden Münze findet), der Avers ist jedoch stempelgleich. Wir legen das Stück mit Svoronos in die Regierungszeit des Ptolemaios IV., halten jedoch auch eine Zuweisung an Ptolemaios III. für möglich.



204  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria; 13,60 g. Drapierte Büsten des Zeus Sarapis mit Lorbeerkrone und Krone des Osiris und der Isis mit Ährenkrone und Krone r.//Adler auf Blitz l., den Kopf zurückgewandt, mit Füllhorn. Franke/Hirmer vergl. Tf. 220, 808; SNG Cop. 197; Svoronos 1124. **RR** Kl. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 292.



205 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Alexandria; 13,95 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 244; Svoronos 1231. Vorzüglich 600,--  
Exemplar der Sammlung Donald H. Doswell, Auktion Gemini V, New York 2009, Nr. 714.



1,5:1



206



1,5:1

- 206 **Ä**-Tetradrachme, phönizische Münzstätte; 13,85 g. Drapierte Büste des Ptolemaios V. r. mit Diadem// Adler auf Blitz l. Morkholm XVII; SNG Cop. -; Svoronos 1284. **R** Vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 285.



1,5:1



207



1,5:1



- 207 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** **Ä**-Tetradrachme, 180/170 v. Chr., Alexandria; 13,99 g. Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 262 ff.; Svoronos 1489. **Selten in dieser Erhaltung.** Gutes vorzüglich 500,--



1,5:1



208



1,5:1



- 208 **- mit Ptolemaios VIII.** **Ä**-Tetradrachme, Jahr 7 (= 164/163 v. Chr.), Paphos (Cyprus); 14,12 g. Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf geflügeltem Blitz l. Nicolaou/Morkholm, Paphos I Pl. XIV, A; SNG Cop. -; Svoronos 1389. **RR** Vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 706.



1,5:1



209



1,5:1



- 209 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr.** **Ä**-Tetradrachme, Jahr 33 (= 138/137 v. Chr.), Alexandria; 14,34 g. Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 328; Svoronos 1448. **Selten.** Vorzüglich + 600,--  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 16, Basel 1986, Nr. 282.  
Ptolemaios VIII. begann die Zählung seiner Regierungsjahre mit seiner Erhebung zum Mitregenten durch Ptolemaios VI. im Jahr 170/169 v. Chr.



210 **Ptolemaios IX., 116-107 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 2 (= 116/115 v. Chr.), Alexandria; 14,00 g. Kopf des Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 348; Svoronos 1660. **Vorzüglich +** 800,--  
Exemplar der Auktion Auctioes AG 22, Basel 1992, Nr. 403.



211  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 7 (= 111/110 v. Chr.), Alexandria; 13,86 g. Kopf des Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. -; Svoronos 1668. **Sehr schön +** 250,--



212 **Ptolemaios XII., 80-51 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 29 (= 53/52 v. Chr.), Alexandria; 11,08 g. Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor Krone der Isis. SNG Cop. 396; Svoronos 1839. **Sehr schön-vorzüglich** 250,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 4147 und der Auktion Hirsch Nachf. 160, München 1988, Nr. 338.



**CYRENAICA**

213 **KYRENE. Magas, 308-277 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme; 15,00 g. Karneioskopf r.//Silphionstaude, r. **Selten.** **Sehr schön** 3.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 392 und der Auktion Hess-Leu 11, Zürich 1959, Nr. 314.

## MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

### KELTISCHE MÜNZEN



#### BRITANNIA

- 214 **BELGAE.** *AV*-Stater, 65/58 v. Chr.; 5,83 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205-5. Sehr schön 500,--
- 215 **CATUVELLAUNI. Cunobelin, 10-40.** *AV*-Stater 10/20, Camulodunum; 5,18 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig und Stern, darunter Kreis mit Mittelpunkt. Rudd, Ancient British Coins 2783; van Arsdell 1933-1. Sehr schön 400,--  
Cunobelin ist der bekannteste keltische König Britanniens, sein Leben diente als Vorlage für Shakespears Cymbeline.



- 216 *AV*-Stater 10/20, Camulodunum; 5,50 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig und Stern, darunter Kreis mit Mittelpunkt. Rudd, Ancient British Coins 2783; van Arsdell 1933-1. Sehr schön 400,--
- 217 **CORIELTAVI.** *AV*-Stater, 45/10 v. Chr.; 5,41 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich 450,--
- 218 *AV*-Stater, 45/10 v. Chr.; 5,57 g. Stilisierter Apollokopf r. (hier unkenntlich)//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. Stark abgenutzter Aversstempel, vorzüglich 450,--



#### GALLIA

- 219 **AULERCI CENOMANI.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2152. RR Sehr schön 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7006.



- 220 **CARNUTES. Pixtilos.** *Æs*, 50/30 v. Chr.; 3,26 g. Kopf l. mit Helm//Löwe l., unten und l. PIXTILOS. Delestrée/Tache 2473. R Vorzüglich 1.000,--



221



222



- 221 **NAMNETES.** El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g. Stilisierter Kopf r.//Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2198. Sehr schön 300,--
- 222 **SENONES.** AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,13 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.



1,5:1



223



1,5:1

## BELGICA

- 223 **ANONYM.** AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 68. R Sehr schön 5.000,--



224



225



226



- 224 **AMBIANI.** AV-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,38 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 158. Sehr schön 600,--
- 225 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,16 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 239 ff. Sehr schön 450,--
- 226 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,13 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 241. Sehr schön 450,--



227



228



229



## GERMANIA

- 227 **ANONYM.** AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,48 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118; Dembski 396; Slg. Flesche 408. Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 160, Solingen-Ohligs 2011, Nr. 209.  
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.
- 228 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,67 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118; Dembski 396; Slg. Flesche 408. Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 160, Solingen-Ohligs 2011, Nr. 215.
- 229 AR-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,38 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich vergl. 1118 ff.; Dembski vergl. 396; Slg. Flesche vergl. 408. Sehr schön 200,--  
Erworben 1989 von Dr. Hild.



- 230 **VINDELIKER.** A-Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 7,64 g. Glatt//Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 317 ff. Sehr schön 800,--  
 Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.
- 231 A-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,59 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 284. R Sehr schön 1.500,--  
 Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.


**BOHEMIA**

- 232 **BOIER.** A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,62 g. Buckel, darauf rechteckige Vertiefung//Halbmondförmiger Buckel. Dembski vergl. 542 ff.; Paulsen 678 ff.; Slg. Flesche -. R Sehr schön 750,--



- 233 **Nonnos.** A-Hexadrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,99 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. Göbl XIV/1 C; Slg. Flesche -. R Sehr schön 2.000,--


**NORICUM**

- 234 **ANONYM.** A-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,88 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Reiter l. Göbl Pl. 1, 4; Kostial 108; Slg. Flesche 512. Selten in dieser Erhaltung. 3.500,--  
 Kleiner Stempelbruch auf der Rückseite, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar


**PANNONIA**

- 235 A-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,40 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469/3; Kostial 743. Slg. Flesche 524. Herrliche Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--



- 236 AR-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,46 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469/6; Kostial vergl. 744; Slg. Flesche vergl. 524 ff. **Vorzügliches Exemplar** 1.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 43.
- 237 AR-Obol, Typ Velem; 0,80 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., darüber Ringel. Göbl, Ostkelten 509/3; Slg. Flesche 536. **Fast vorzüglich/sehr schön** 125,--
- 238 AR-Obol, Typ Pferd mit Dreizack; 0,96 g. Männerkopf l. mit Haaren in Zwiebelform//Pferd l., darüber Dreizack. Göbl, Ostkelten -; Slg. Flesche 551. **Von größter Seltenheit. Sehr schön** 400,--



- 239 AR-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. **Fast sehr schön/sehr schön** 200,--
- 240 AR-Tetradrachme, Typ Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r. mit zwei Reitern, darüber Vogel. Dembski -; Göbl, Ostkelten 115; Kostial 410; Slg. Flesche -. **R Feine Tönung, vorzüglich** 1.500,--
- 241 AR-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1985 a; Göbl, Ostkelten 129/2; Kostial 416; Slg. Flesche 691. **Fast vorzüglich/vorzüglich** 500,--



DACIA

- 242 AR-Tetradrachme, Banater Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,68 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l., unten Zweig. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 44 A; Kostial -; Slg. Flesche -. **R Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 4.000,--  
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 100, Zürich 2007, Nr. 5.



- 243  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Banater Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,50 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 44 A; Kostial -; Slg. Flesche -. **R** Vorzüglich 2.500,--



- 244  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Banater Typ, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,23 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter l., r. Kranz. Dembski -; Göbl, Ostkelten vergl. 44 A; Kostial -; Slg. Flesche -. **R** Vorzüglich 2.000,--



- 245  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tyllis (?); 16,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Dembski vergl. 1466 ff.; Göbl, Ostkelten 581; Kostial vergl. 898 ff.; Slg. Flesche -, vergl. 740. **R** Sehr schön 500,--

## THRACIA

### LOTS KELTISCHER MÜNZEN

- 246 **Sammlung keltischer Münzen:** Die Sammlung enthält zwei Tetradrachmen (Typ Sattelkopfpferd, Typ Thasos), zwei Büschelquinare, eine Hispanokeltische Bronzemünze (Castulo), fünf Potinmünzen, zwei keltische Silbermünzen (Durotriges, Icenii) etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**14 Stück.** Ein Stück repariert, meist sehr schön 350,--
- 247 **Keltische Kleinsilbermünzen:** Enthalten ist u. a. Kapostaler Kleingeld. **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 248 **Keltische Kleinsilbermünzen:** Enthalten sind sechs keltische Kleinsilbermünzen, darunter u. a. eine Drachme vom Typ Kugelwange. **6 Stück.** Meist sehr schön 125,--
- 249 **Keltische Silbermünzen:** Enthalten sind eine Tetradrachme (Typ Velemer ohne Gesichtsrand) sowie vier Kleinsilbermünzen (u. a. Typ Simmering und Rete). **5 Stück.** Schön-sehr schön 100,--

## GRIECHISCHE MÜNZEN



### HISPANIA

- 250 **CARMO.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 22,50 g. In Kranz: Männerkopf r. mit Helm//Zwei Ähren, dazwischen CARMO. Burgos 454; SNG BM 1573 ff. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 100, Köln 1999, Nr. 18.
- 251 **CASTULO.** Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 17,33 g. Kopf r. mit Diadem, davor Hand//Sphinx steht r. Burgos 700; SNG BM vergl. 1332 ff. Grüne Patina, sehr schön + 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 100, Köln 1999, Nr. 4.



### ETRURIA

- 252 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Zehner, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 5,79 g. In Kranz: Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter X//Incuser Fisch r. Rutter, Historia Numorum 86; Vecchi, Etruscan Coinage 12. **RR** Sehr schön 4.000,--



### UMBRIA

- 253 **TUDER.** Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 19,20 g. Frosch, r. drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi 166. Sehr schön/schön 250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 1.

### CAMPANIA

- 254 **KYME.** Æ-Didrachme, 420/385 v. Chr.; 7,29 g. Weiblicher Kopf r.//Muschel, darüber Korn. Rutter, Campanian Coinages 178; Rutter, Historia Numorum 532. **R** Herrliche Patina, fast sehr schön 400,--



- 255 **NEAPOLIS.** Æ-Didrachme, 320/300 v. Chr., *Magistrat Diophanes*; 7,42 g. Nymphenkopf r., dahinter Weintraube//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 571; Sambon 437; SNG ANS -; SNG München 233. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 56.
- 256 Æ-Didrachme, um 300 v. Chr.; 7,30 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 576; Sambon 455 b; SNG ANS 329; SNG München 220. Feine Tönung, sehr schön 150,--



257



1,5:1



258



1,5:1



257

- 257 **AR**-Didrachme, 300/275 v. Chr.; 7,19 g. Nymphenkopf r., Weintraube, davor Monogramm, unten ΣΤΑ// Androkephaler Stier r., von Nike bekränzt, darunter K. Rutter, *Historia Numorum* 579; Sambon 472; SNG ANS 364; SNG München 237. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 10.

- 258 **PHISTELIA**. **AR**-Obol, 325/275 v. Chr.; 0,56 g. Weiblicher Kopf fast v. v.//Löwe l., unten Schlange. Rutter, *Historia Numorum* 619; Sambon 844. Sehr schön 100,--



259



260



261


**CALABRIA**

- 259 **TARENT**. **AR**-Didrachme, 450/440 v. Chr.; 7,69 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Oikistes sitzt l. mit Spindel und Zepter. Fischer-Bossert 173; Ravel, *Vlasto* 186; Rutter, *Historia Numorum* 844. 250,--  
**R** Feine Patina, sehr schön  
Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in Zusammenhang.

- 260 **AR**-Didrachme, 340/325 v. Chr.; 7,85 g. Nackter Reiter r., von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Fischer-Bossert 778; Ravel, *Vlasto* 504; Rutter, *Historia Numorum* 886. 200,--  
Sehr schön

- 261 **AR**-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,80 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 858; Ravel, *Vlasto* 605 ff.; Rutter, *Historia Numorum* 937. 200,--  
Herrliche Patina, gutes sehr schön



1,5:1



262



1,5:1



- 262 **AR**-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,97 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Steuerruder. Fischer-Bossert 919; Ravel, *Vlasto* 637; Rutter, *Historia Numorum* 939. 1.750,--  
**Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Vorzüglich-Stempelglanz**



263



264



- 263 **AR**-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,72 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Weintraube. Ravel, *Vlasto* 673; Rutter, *Historia Numorum* 960. 600,--  
Fast vorzüglich

- 264 **AR**-Didrachme, 290/281 v. Chr.; 7,86 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Spindel, dahinter Adler, unten Wellen. Fischer-Bossert 1080; Ravel, *Vlasto* 574; Rutter, *Historia Numorum* 933. 750,--  
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich



- 265 AR-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,27 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, unten Delphin. Ravel, Vlasto vergl. 1012; Rutter, Historia Numorum 1098.  
Feine Patina, unbedeutender Prüfeinrieb am Rand, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 266 AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,54 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit ihm bekränzender Nike, zwei Speeren und Schild. Ravel, Vlasto 773 ff.; Rutter, Historia Numorum 1011.  
Gutes sehr schön 250,--  
Erworben bei der Firma Peus Nachf. am 1. Dezember 1971.
- 267 AR-Didrachme, 278/272 v. Chr.; 6,32 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel. Ravel, Vlasto 789; Rutter, Historia Numorum 1013.  
Leicht korrodiert, sehr schön 200,--



- 268 AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Eule r., r. Olivenzweig. Ravel, Vlasto 1058 ff.; Rutter, Historia Numorum 1015.  
Feine Patina, sehr schön 150,--
- 269 AR-Drachme, 280/272 v. Chr.; 3,25 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Eule r. auf Blitz. Ravel, Vlasto 1077 ff.; Rutter, Historia Numorum 1018.  
Sehr schön + 100,--  
Erworben am 1. Dezember 1971 bei der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main.



- 270 AR-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,84 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Herakles l. im Kampf mit dem nemeischen Löwen, r. Dreifuß. Ravel, Vlasto 1441; Rutter, Historia Numorum 1062.  
Feine Tönung, sehr schön 150,--
- 271 AR-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,49 g. Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos, l. und oben eine Kugel, r. Blitz. Ravel, Vlasto 1637; Rutter, Historia Numorum 1076.  
Feine Patina, sehr schön + 100,--  
Exemplar der Auktion Gitta Kastner 12, München 1976, Nr. 7.



- 272 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,23 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033.  
Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 273 AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,53 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, dahinter Nymphenkopf. Ravel, Vlasto 877 ff.; Rutter, Historia Numorum 1033.  
Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 250,--



- 274 **Æ**-Didrachme, 240/228 v. Chr., *Magistrat Xenokrates*; 6,58 g. Reiter l. mit erhobener Rechten und Schwert, dahinter Pileus//Taras reitet l. auf Delphin mit Dreizack, unten Wellen und Tintenfisch. Ravel, Vlasto 955 ff.; Rutter, Historia Numorum 1058. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--  
Exemplar der Auktion Gemini III, New York 2007, Nr. 31.
- 275 **Æ**-Didrachme, 240/228 v. Chr., *Magistrat Xenokrates*; 6,44 g. Reiter l. mit erhobener Rechten und Schwert, dahinter Pileus//Taras reitet l. auf Delphin mit Dreizack, unten Wellen und Tintenfisch. Ravel, Vlasto 955 ff.; Rutter, Historia Numorum 1058. Feine Tönung, sehr schön 200,--


**LUCANIA**

- 276 **HERAKLEIA.** **Æ**-Diobol, 432/420 v. Chr.; 1,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Löwe r. Rutter, Historia Numorum 1358; van Keuren 25. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
- 277 **Æ**-Diobol, 432/420 v. Chr.; 0,99 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe l. Rutter, Historia Numorum 1358; van Keuren 27. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--



- 278 **Æ**-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 7,71 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; van Keuren 87; Work 85. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 279 **Æ**-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 6,22 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Herakles steht v. v. mit Keule, Pfeil, Bogen und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1401; van Keuren 104. Sehr schön 150,--



- 280 **Æ**-Drachme, 281/278 v. Chr.; 3,70 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Eule steht v. v. auf Olivenzweig, r. Keule. Rutter, Historia Numorum 1418; van Keuren 121. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--  
Exemplar der Auktion ArtCoins Roma 6, Rom 2012, Nr. 47.  
Das Stück wurde geprägt, als Pyrrhus von Epirus in Süditalien operierte und die berühmte Schlacht bei Heraclea (280 v. Chr.) geschlagen hatte. Bereits in dieser Schlacht setzte Pyrrhus Kriegselefanten auf italischen Boden ein, sie wurden allerdings zur Gefahr seiner eigenen Truppen, da ein verwundetes Tier die anderen in Panik versetzte.



- 281 **METAPONT.**  $\bar{A}$ R-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,09 g. Ähre//Ähre incus. Noë -, vergl. 97 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1470. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Dr. Hild 54, Karlsruhe 1989, Nr. 81.
- 282  $\bar{A}$ R-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,90 g. Ähre//Ähre incus. Noë 173; Rutter, Historia Numorum 1482. Sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 58 und der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 31.
- 283  $\bar{A}$ R-Diobol, 470/440 v. Chr.; 0,74 g. Ähre//Gerstenkorn incus. Noë 306; Rutter, Historia Numorum 1488. Sehr schön 300,--



- 284  $\bar{A}$ R-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,81 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Fackel//Ähre. Johnston A 5.4; Rutter, Historia Numorum 1555. Vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 78 und der Auktion Jean Vinchon, Monte-Carlo 7./8. November 1977, Nr. 26.



- 285  $\bar{A}$ R-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,55 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und AIIH//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.4; Rutter, Historia Numorum 1574. Knapper Schrötling, Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön 1.000,--
- 286  $\bar{A}$ R-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,80 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenkopf//Ähre, l. Keule. Johnston B 2; Rutter, Historia Numorum 1575. Sehr schön 350,--
- 287  $\bar{A}$ R-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,55 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Hund//Ähre, r. Vogel. Johnston B 3; Rutter, Historia Numorum 1576. Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--



- 288  $\bar{A}$ R-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,68 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.12; Rutter, Historia Numorum 1583. Feine Tönung, gutes sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 26.
- 289  $\bar{A}$ R-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,69 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Heugabel. Johnston C 5.1; Rutter, Historia Numorum 1582. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 350,--



290



291



- 290  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,81 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Johnston C 6.13; Rutter, Historia Numorum 1589. Herrliche Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 146, Osnabrück 1999, Nr. 15.
- 291  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,81 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Greif. Johnston C 6.13 f. (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1589. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 500,--



292



293



294



- 292  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,65 g. Demeterkopf l./Ähre, l. Amphore. Johnston C 11.6; Rutter, Historia Numorum 1588. Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 350,--
- 293  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,84 g. Demeterkopf l./Ähre, l. Amphore. Johnston C 11.7; Rutter, Historia Numorum 1588. Schöne Patina, sehr schön 300,--
- 294  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,76 g. Demeterkopf l./Ähre, r. Spindel. Johnston D 1.1; Rutter, Historia Numorum 1612. Feine Tönung, sehr schön 300,--



2:1



295



2:1

- 295  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,81 g. Herakleskopf r. mit Diadem, über der Schulter Keule//Ähre, r. Kantharos. Johnston D 4.2; Rutter, Historia Numorum 1621. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit hohem Relief und herrlicher Patina, fast vorzüglich 3.000,--  
Exemplar der Auktion CNG 49, Lancaster 1999, Nr. 310.



2:1



296

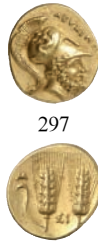


2:1

- 296  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,83 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//Ähre, r. zwei Amphoren. Johnston D 4.17; Rutter, Historia Numorum 1625. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Prachtexemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--  
Erworben 1994 bei der NAC, Zürich.



2:1



297



2:1

- 297 **AV-Tetrobol**, 290/280 v. Chr.; 2,83 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, Skylla als Helmzier// Zwei Ähren. Johnston G 5; Rutter, *Historia Numorum* 1630. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



298



1,5:1



298

- 298 **SYBARIS. AR-Stater**, 550/510 v. Chr.; 8,01 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS vergl. 828 ff.; SNG München vergl. 1155. 3.000,--

Exemplar der Auktion ArtCoins Roma 6, Rom 2012, Nr. 69.

Dunkle Patina, vorzüglich

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, *Röm. Gesch. I.*, S. 132.).



299



300



- 299 **AR-Stater**, 550/510 v. Chr.; 8,05 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS 843; SNG München vergl. 1155. Attraktives Exemplar, sehr schön + Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8107. 1.500,--

- 300 **AR-Stater**, 550/510 v. Chr.; 8,36 g. Stier l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1729; SNG ANS 819; SNG München 1156. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 1107.



301



302



- 301 **AR-Drachme**, 550/510 v. Chr.; 3,64 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, *Historia Numorum* 1736; SNG ANS 851; SNG München 1159. Herrliche Patina, sehr schön 200,--

- 302 **THURIOI. AR-Didrachme**, 443/400 v. Chr.; 7,76 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, *Historia Numorum* 1775; SNG ANS 904; SNG München 1172. Kraftvolle Reversdarstellung, sehr schön/vorzüglich 450,--



- 303  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1775; SNG ANS 913; SNG München 1172.  
Herrliche Patina, sehr schön 250,--
- 304  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/350 v. Chr., signiert von Molossos; 7,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch, auf der Grundlinie [MO]ΛΟΣΣΟΣ. Rutter, Historia Numorum 1784; SNG ANS 1022; SNG München vergl. 1191. **RR** Sehr schön 350,--
- 305  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Skylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch, auf der Grundlinie ΦΜ. Rutter, Historia Numorum 1791 a; SNG ANS -; SNG München -. **R** Sehr schön-vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 186, München 2010, Nr. 1078.



- 306  $\mathcal{A}$ -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë J 16; Rutter, Historia Numorum 1823.  
Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 307  $\mathcal{A}$ -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,52 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë N 8; Rutter, Historia Numorum 1858.  
Gutes sehr schön/vorzüglich 2.000,--
- 308  $\mathcal{A}$ -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische. Noë -; Rutter, Historia Numorum 1858.  
Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1142.



- 309  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,75 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt zwei Fische gegeneinander. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS -; SNG München -. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.000,--  
Exemplar der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 42 und der Auktion Rauch 73, Wien 2004, Nr. 65.



310



311



- 310 *AR*-Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., von r. fliegender Nike bekränzt. Rutter, *Historia Numorum* 1879; SNG ANS -; SNG München -. Gutes sehr schön/vorzüglich 1.250,--
- 311 **VELIA (HYELE)**. *AR*-Didrachme, 334/300 v. Chr.; 6,96 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm, Scylla als Helmzier//Löwe l. frißt an Widderkopf. Rutter, *Historia Numorum* 1294; Williams 330. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



312



313



- 312 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe steht r., darüber Delphin r. Rutter, *Historia Numorum* 1307; Williams 462 a (dies Exemplar). Fast vorzügliches Exemplar 250,--  
Exemplar der Auktion *Ars Classica* 16, Luzern 1933, Nr. 277 und der Auktion *Ars Classica* 15, Luzern 1930, Nr. 215.
- 313 *AR*-Didrachme, 300/280 v. Chr.; 6,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Flügel und Kranz als Helmzier//Löwe r., darüber Ähre. Rutter, *Historia Numorum* 1309; Williams 474. Feine Tönung, sehr schön 150,--



314



315



## BRUTTIUM

- 314 **BRETTII**. *AR*-Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,29 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Stern//Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Thymiaterion und N, zwischen den Beinen des Flußgottes Γ. Rutter, *Historia Numorum* 1959; Scheu - (Avers S 13, Revers S 11). Avers min. dezentriert, kl. Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--
- 315 *AR*-Drachme, 215/205 v. Chr.; 3,87 g. Kopf der Hera Lakinia r. mit Schleier und Polos, über der Schulter Zepter, dahinter Fliege//Zeus steht l. mit Zepter, Fuß auf ionischem Säulenkapittel, l. Adler l. mit Kranz. Rutter, *Historia Numorum* 1970; Scheu S 84. Leicht dezentriert, vorzüglich 750,--



316



1,5:1



316

- 316 **KAULONIA**. *AR*-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,33 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., zurückblickend. Noë 10; Rutter, *Historia Numorum* 2035. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön-vorzüglich 4.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8115.  
Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



318



317



319



- 317 **Æ-Drachme**, 525/500 v. Chr.; 2,92 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 201; Rutter, Historia Numorum 2039. Feine Tönung, fast sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Per Lundgren, Auktion Oslo Mynthandel 41, Oslo 1998, Nr. 992.
- 318 **Æ-Stater**, 475/388 v. Chr.; 8,00 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Hirsch steht r., davor Zweig. Noë 84; Rutter, Historia Numorum 2046. Sehr schön 200,--
- 319 **Æ-Stater**, 475/388 v. Chr.; 8,21 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Hirsch steht r., davor Zweig. Noë 93; Rutter, Historia Numorum 2046. Sehr schön 200,--



320



321



322



- 320 **KROTON. Æ-Stater**, 530/500 v. Chr.; 8,21 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum vergl. 2075; SNG ANS -, vergl. 227 ff.; SNG München -, vergl. 1421. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 60.
- 321 **Æ-Diobol**, 525/425 v. Chr.; 0,85 g. Dreifuß//Pegasosprotome l. Rutter, Historia Numorum 2132; SNG ANS -; SNG München -. Vorzüglich 300,--
- 322 **Æ-Stater**, um 500 v. Chr.; 7,85 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum vergl. 2094; SNG ANS vergl. 253; SNG München -. **R** Herrliche Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Dr. Hild 67, Karlsruhe 1994, Nr. 109.  
Die Schrötlinge dieser Stücke sind üblicherweise kleiner. Der Wechsel von den großen, breiten Schrötlingen auf die Schrötlinge mittlerer Größe wurde um 500 v. Chr. vollzogen, unser Stück muß zu dieser Zeit geprägt worden sein.



323



324



325



326



327



- 323 **Æ-Stater**, 480/430 v. Chr.; 7,85 g. Dreifuß, l. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS vergl. 264 ff.; SNG München vergl. 1432. Sehr schön 250,--
- 324 **Æ-Stater**, 350/300 v. Chr.; 7,78 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Kranich auf Δ. Rutter, Historia Numorum 2174; SNG ANS 367 ff.; SNG München -. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 325 **Æ-Stater**, Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr.; 6,92 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2177; SNG ANS 391; SNG München 1462. Sehr schönes Exemplar 200,--
- 326 **LOKROI EPIZEPHYRIOI. Æ-Stater**, 350/300 v. Chr.; 7,04 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler l. auf Hasen. Rutter, Historia Numorum 2327; SNG ANS vergl. 519; SNG München vergl. 1495. **R** Feine Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 300,--
- 327 **Æ-Stater**, 300/268 v. Chr.; 7,21 g. Adler l. auf Hasen//Blitz, darunter Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 2313; SNG ANS 528; SNG München -. Feine Patina, Schürfstelle auf dem Avers, sehr schön 300,--



328



329



328

- 328 **MEDMA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 350/340 v. Chr.; 8,22 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, unten M. Calciati, Pegasi 1; Rutter, Historia Numorum 2425 var.  
Herrliche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 350,--
- 329 **RHEGION.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 435/425 v. Chr.; 17,20 g. Löwenkopf v. v., l. Lorbeerzweig//Iokastos sitzt l. mit Stab, unter dem Sitz Hund r. Herzfelder 47; Rutter, Historia Numorum 2488.  
Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 24. **RR** Sehr schön 2.000,--  
Iokastos, Sohn des Aiolos, war Oikistes, der Gründungsheros von Rhegion.



1,5:1



330



1,5:1

- 330  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 415/387 v. Chr.; 16,68 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Olivenzweig. Herzfelder 86; Rutter, Historia Numorum 2496.  
**RR** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 7.500,--  
Um 420 änderte Rhegion die Darstellung auf dem Revers seiner Münzen: zeigten sie zuvor Iokastos, den Stadtgründer, so ist ab 420 ein Apollokopf dargestellt, der zu den schönsten Apolloköpfen der griechischen Münzkunst zählt. Eine Abkehr von der Darstellung des sitzenden Oikistes läßt sich um 425 auch in Tarent feststellen.



332



331



332

- 331  $\mathcal{A}$ es, 415/387 v. Chr.; 2,45 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. Rutter, Historia Numorum 2524.  
Dunkle Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Gemini 7, New York 2011, Nr. 72.
- 332  $\mathcal{A}$ es, 415/387 v. Chr.; 7,58 g. Apollokopf r.//In Kranz: H. Rutter, Historia Numorum 2529.  
**RR** Dunkelgrüne Patina, geglättet, fast vorzüglich 400,--



333



334



## SICILIA

- 333 **AKRAGAS.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,55 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS vergl. 960; SNG München 63.  
Avers min. dezentriert, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 250,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 20, Stuttgart 1969, Nr. 39.
- 334  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,27 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 967; SNG München vergl. 65.  
Leicht dezentriert, fast vorzüglich 2.000,--



335

- 335  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,63 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 968; SNG München  
vergl. 65. Kl. Randfehler, leicht korrodiert, gutes sehr schön 400,--  
Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 25, Frankfurt am Main 1971, Nr. 1.



2:1

336

2:1

- 336  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 471/430 v. Chr.; 8,56 g. Adler steht l. auf Kapitell//Krebs. Auktion Tkalec, Zürich 2010,  
Nr. 4 (dies Exemplar); SNG ANS -; SNG München -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Atteraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 8.000,--



1,5:1

337

1,5:1

- 337  $\mathcal{A}$ -Halbschekel, 213/210 v. Chr.; 3,54 g. Kopf r. mit Ährenkranz//In Kranz: Pferd springt r. Burnett,  
Enna Hoard Pl. V, 133. **Herrliche Patina, vorzüglich** 2.000,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1,5:1

338

1,5:1

- 338 **GELA.**  $\mathcal{A}$ -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,59 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r.  
Jenkins 35. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7129.



339

340

- 339  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 17,00 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stier-  
protome r. Jenkins 135. **Sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 131.
- 340  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,88 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androkephale Stier-  
protome r. Jenkins 170. **Sehr schön** 300,--



341 **AR**-Didrachme, um 425/420 v. Chr.; 8,01 g. Reiter r. ersticht gestürzten Hopliten//In Kranz: Kopf des Flußgottes Gelas l. Jenkins 463. **RR** Feine Patina, sehr schön 2.000,--

Das Stück dürfte einen Sieg über eine der mit Athen verbündeten ionischen Städte Siziliens feiern. Es ist unwahrscheinlich, daß der Typ nach dem Kongreß von Gela 424 v. Chr. weitergeprägt wurde, was die Seltenheit erklärt.



342 **AR**-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,30 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Androkephale Stierprotome l. Jenkins 469. Verbrauchter Aversstempel, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,--

343 **HENNA**. **Æs**, 350/344 v. Chr.; 5,54 g. Demeterkopf r.//In Kranz: Zwei Gerstenkörner. Calciati 3. **RR** Grüne Patina, sehr schön 125,--

344 **HIMERA**. **AR**-Drachme, 500/483 v. Chr.; 5,57 g. Hahn steht r.//In Incusum: Henne r. Kraay 221 a (dies Exemplar). Herrliche Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Schlessinger 13, Berlin 1935, Nr. 268.

345 **Æ**-Tetras, nach 430 v. Chr.; 16,21 g. Gorgoneion//In Incusem Dreieck: T. Calciati 10. **RR** Leicht bearbeitet, gutes sehr schön 500,--



346 **AR**-Tetradrachme, 409/407 v. Chr., signiert vom MAI(...); 17,44 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker und hält Tafel mit MAI, im Abschnitt Ketos l.//Nympe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier. Arnold-Biucchi 22; Gutmann/Schwabacher 20. **R** Knapper Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--

Exemplar der Auktion Superior Galleries, New York, 1.12.1990, Nr. 1936.  
Der Revers zeigt die Stadtnympe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.



347



348



- 347 **KATANE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 4; SNG ANS 1249; SNG München vergl. 432.  
Attraktives Exemplar, besser als sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Gemini 6, New York 2010, Nr. 24.
- 348  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 461/413 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Rizzo Tav. XI, 6; SNG ANS 1250; SNG München 435. Sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8137.



1,5:1



349



1,5:1



- 349  $\mathcal{A}$ -Hemilitra, 450/415 v. Chr.; 0,35 g. Silenkopf r.//Geflügelter Blitz. Boehringer HI 7; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Sehr schön 200,--



350



351



352



350

- 350 **KENTORIPAI.**  $\mathcal{A}$ -Litra, 344/336 v. Chr.; 29,92 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, von Delphinen umgeben//Panther l. Calciati 1. Erwas geglättet, gutes sehr schön 800,--
- 351 **KERSINOI.**  $\mathcal{A}$ s, 344/339 v. Chr.; 4,66 g. Bärtiger Kopf r.//Lyra. Buceti 2. **RR** Fast sehr schön 250,--
- 352 **KRONIA.**  $\mathcal{A}$ s, 408 v. Chr. (?); 4,40 g. Korekopf r.//Geflügelter Blitz. Calciati 1. **R** Grüne Patina, kl. Oberflächenverletzung auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--



353



354



355



- 353 **LEONTINOI.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,10 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). Feine Patina, fast vorzüglich 1.250,--  
Datierung nach Chr. Boehringer.
- 354 **MESSANA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 475/471 v. Chr.; 17,17 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 127. Stempelfehler auf dem Avers, sehr schön 500,--
- 355  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 470/466 v. Chr.; 16,79 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 154. **Wohl das besterhaltene Exemplar von diesen Stempeln.** Herrliche Patina, sehr schön 400,--  
Caltabiano konnte nur ein deutlich schlechter erhaltenes Exemplar in Neapel nachweisen.



356



357



- 356 *AR*-Tetradrachme, 465/461 v. Chr.; 17,34 g. Maultierbiga r., im Abschnitt: Blatt//Hase springt r. Caltabiano 208 (?). Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 233.
- 357 *AR*-Tetradrachme, 445/439 v. Chr.; 16,94 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., unten Zweig. Caltabiano 361. **R** Feine Patina, sehr schön 400,--



1,5:1



358



1,5:1

- 358 *AR*-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,68 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r., darunter Fliege. Caltabiano 482. 3.500,--  
Min. korrodiert, leichte Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Heritage 3010, Boston 2010, Nr. 20012.



359



361



360



- 359 *AR*-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 15,99 g. Maultierbiga r.//Hase springt r., darunter Delphin r. Caltabiano 517. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina. 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 156.
- 360 **MAMERTINOI**. *Æ*-Quadrupla, 288/278 v. Chr., Messana; 18,83 g. Areskopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Speer//Adler steht l. auf Blitz. Calciati 3. Grüne Patina, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Gemini 7, New York 2011, Nr. 135.
- 361 *Æ*s, um 270 v. Chr.; 4,55 g. Kopf des Adranos l. mit korinthischem Helm//Hund steht r. Calciati 20. Dunkle Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7213.

Adranos bzw. Hadranos war eine in Teilen Siziliens verehrte Gottheit, die von den Griechen mit Hephaistos identifiziert wurde. Der Hund war das heilige Tier des Adranos.



1,5:1



362



1,5:1

- 362 **MOTYA**. *AR*-Tetradrachme, 415/397 v. Chr.; 16,90 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Krebs. Jenkins I, 47. **RR** Sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Auktion The New York Sale 30, New York 2013, Nr. 24.



- 363 **NAXOS.** Æ-Trias, 420/403 v. Chr.; 2,37 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kantharos. Cahn 147.  
**RR** Braune Patina, geglättet, sehr schön 400,--
- 364 **PANORMOS.** Æ-Hexas, 450/380 v. Chr.; 7,09 g. Hahn steht r.//Zwei Wertkugeln. Calciati vergl. 3.  
 Leicht korrodiert und stellenweise geglättet, gutes sehr schön 300,--
- 365 **Æ-Litra**, 415/405 v. Chr.; 0,70 g. Nymphenkopf r., von vier Delphinen umgeben//Poseidon sitzt r.  
 mit Dreizack und Delphin. Jenkins I, Pl. 24, 4. **RR** Feine Patina, sehr schön 450,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfurt am Main 2002, Nr. 60.



- 366 **Æ-Litra**, 415/405 v. Chr.; 0,66 g. Apollokopf r.//Androkephaler Stier r. Jenkins I, Pl. 24, 15.  
 Feine Patina, sehr schön 350,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfurt am Main 2002, Nr. 61.
- 367 **PIAKOS.** Æ-Onkia, 425/420 v. Chr.; 2,85 g. Jünglingskopf l. mit Lorbeerkranz//Hund r. schlägt  
 Hirsch r., r. Gerstenkorn. Calciati 2. **Vorzüglich** 500,--
- 368 **SEGESTA.** Æ-Didrachme, 455/440 v. Chr.; 8,21 g. Hund steht r., darüber Korn//Kopf der Nympe  
 Aigeste r. Hurter - (V 33/R 56). **R** Feine Patina, sehr schön 300,--  
 Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



- 369 **SELINUS.** Æ-Didrachme, 540/515 v. Chr.; 9,03 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum  
 Incusum. Arnold-Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, S. 16, 4; SNG  
 ANS 676. **Feine Tönung, sehr schön** 400,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 111 und der Lagerliste Münzen und Medaillen  
 AG 503, Basel 1987, Nr. 5.
- 370 **Æ-Didrachme**, 540/515 v. Chr.; 8,96 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadratum Incusum. Arnold-  
 Biucchi, C., The Beginnings of Coinage in the West: Archaic Selinus, vergl. S. 16, 2; SNG ANS vergl. 677.  
**Kl. Randfehler, sehr schön** 250,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 248.



- 371 **Æ-Tetradrachme**, 417/409 v. Chr.; 16,89 g. Apollo und Artemis in Quadriga r., Apollo mit gespann-  
 tem Bogen und aufgelegtem Pfeil, im Abschnitt Languste//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und  
 opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher -, vergl. 39  
 (Revers stempelgleich); SNG ANS -. **R** Feine Patina, sehr schön 1.500,--  
 Exemplar der Auktion Heritage 3015, Long Beach 2011, Nr. 23023.  
 Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollon und Artemis in einem Viergespann, Apollon als Bogenschütze  
 und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser  
 Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



1,5:1



372



373



1,5:1

- 372 SYRAKUS.  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,24 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehring 70.

Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich

3.500,--

Exemplar der NGSA 7, Genf 2012, Nr. 28.

Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, daß es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia.



1,5:1



374



1,5:1

- 373  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,54 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehring -.

**RR** Vorzüglich

2.000,--



375



- 374  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,03 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r. von vier Delphinen umgeben. Boehring 76.

Min. korrodiert, fast sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1083.

- 375  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,09 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehring 93.

Feine Patina, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Chaponnière &amp; Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 49.



376



377



- 376  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehring 183.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 160.

- 377  $\mathcal{A}$ R-Tetradrachme, 485/479 v. Chr.; 17,13 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehring 255.

Schürfstelle auf dem Revers, sonst sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2008, Nr. 17.



378



379



- 378 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,99 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 270. Gereinigt, gutes sehr schön 600,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 238, Lancaster 2010, Nr. 43.

- 379 *AR*-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,22 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 336. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--



380



381



- 380 *AR*-Tetradrachme, 466/460 v. Chr.; 17,03 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 446. Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 163.

- 381 *AR*-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 478. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Sammlung R. D. Frederick, CNG Electronic Auction 245, Lancaster 2010, Nr. 37.



382



2:1



383



2:1

- 382 *AR*-Tetradrachme, 450/440 v. Chr.; 15,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 563. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 32.

- 383 *AR*-Tetras, um 440 v. Chr.; 0,19 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 8. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 300,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 443, Basel 1982, Nr. 20.



384



385



- 384 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,96 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Zweig//Arethusakopf r. mit Mäandergeschmücktem Sakkos, von vier Delphinen umgeben. Boehringer 654. Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 36.

- 385 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,22 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Zweig//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 656. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 105.



386



387



- 386 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,32 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 670. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1260.
- 387 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,88 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 672. Knapper Schrötling, schön/sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 58.



388



389



- 388 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 17,07 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 684. Feine Tönung, sehr schön 250,--
- 389 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,63 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Lorbeerblatt//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 719. R Etwas korrodiert, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 39.



1,5:1



390



1,5:1

- 390 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., beidseitig signiert von Eu(menos?); 16,97 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt zwei Delphine//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 27. RR Sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 405, Frankfurt am Main 2011, Nr. 2190.



1,5:1



391



1,5:1

- 391 *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Euainetos und Eumenos; 17,32 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Feld eine Tafel mit der Aufschrift EYAIN/ETO, im Abschnitt zwei Delphine einander gegenüber//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben, unten EYMENYOY. Tudeer 43. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion Ponterio & Associates 150, Los Angeles 2009, Nr. 8357.



- 392 **AR**-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,18 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. XV/R. VII. **Kl.** Schrötlingsriß, geprägt mit rostigen Stempeln, fast vorzüglich 10.000,--
- Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort  $\alpha\theta\lambda\alpha$  (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner.



- 393 **A**-20 Litren, 405/400 v. Chr.; 1,15 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Viergeteiltes Incusum, im Zentrum Arethusakopf l. SNG ANS 350 ff.; SNG München 1085. **Leichter Doppelschlag, vorzüglich** 1.250,--
- Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 570, Basel 1993, Nr. 177.



- 394 **A**-100 Litren, 400/370 v. Chr.; 5,77 g. Arethusakopf l., Haare in Sphendone, davor Kugel, dahinter A//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Bérend 30. **RR** Sehr schönes Exemplar 5.000,--
- Erwoben in den 1970er Jahren von der Bank Leu AG. Mit Unterlegzettel der Bank Leu AG. Der Typ schließt sich der von Kimon geschaffenen Darstellung an: Herakles, der dorische Heros - Syrakus war eine dorische Gründung - besiegt den Löwen, der hier wahrscheinlich Afrika symbolisiert. Das Stück bezieht sich wohl auf die Kämpfe Dionysios I. mit Karthago. Die Ausgabe dieser Münzen erfolgte parallel zu den Dekadrachmen von Kimon und Euainetos. Ein 100 Litren-Stück in Gold entsprach zwei Dekadrachmen.



- 395 **AR**-Tetradrachme, 399/387 v. Chr., signiert von Eukleidas; 16,87 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Franke/Hirmer Tf. 45, 124 (stempelgleich); Tudeer 88. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 1.750,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 259 und der Auktion Hess-Leu 49, Luzern 1971, Nr. 65.



2:1



396



2:1

396 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** *AV*-30 Litren, 344/335 v. Chr.: 2,12 g. Zeuskopf r., l. Helm (?)//Pegasos fliegt r. SNG ANS -, vergl. 492; SNG München -. **RR** Sehr schön 7.500,--



398



397



399



397 *Æ*-Litra; 8,18 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Blitz//Swastika. Calciati 83. **RR** Geglättet, sehr schön 500,--

398 **Republik, 336-317 v. Chr.** *AR*-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,07 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 1. Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 250,--  
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.

399 *AR*-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,50 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 2. Feine Tönung, vorzüglich 1.500,--  
Exemplar der Auktion Gemini III, New York 2007, Nr. 73.  
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



1,5:1



400



1,5:1



2:1



401



2:1

400 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** *AV*-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Triskelis. SNG ANS vergl. 549 ff.; SNG München vergl. 1191. **R** Sehr schön 1.500,--

401 *AV*-5 Litren, 310/305 v. Chr.; 0,73 g. Nymphenkopf r.//Oktopus. Jenkins in Essays Robinson c/b. **RR** Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.250,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 76.



1,5:1



402



1,5:1



1,5:1



403



1,5:1

402 *El*-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,52 g. Apollokopf l., dahinter Altar//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 6/R 5. **Vorzüglich** 2.000,--

403 *El*-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,53 g. Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 8. **Gutes sehr schön** 750,--  
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 22, Basel 1992, Nr. 145.

- |     |  |   |          |
|-----|--|---|----------|
|     |  |   |          |
| 404 | El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,56 g. Apollokopf l., dahinter Lyra//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 8.  | Gutes sehr schön                            | 750,--   |
|     |  |   |          |
| 405 | El-12 1/2 Litren, 310/305 v. Chr.; 1,86 g. Apollokopf l.//Lyra. Jenkins in Essays Robinson f/e.<br>Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 196 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 201, Basel 1960, Nr. 2. | Sehr schön                                  | 400,--   |
|     |  |   |          |
| 406 | Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,14 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi - (A 9/R -).   | Kl. Stempelbruch auf dem Revers, vorzüglich | 1.500,-- |
|     |  |   |          |
| 407 | Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,31 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 50.  | Sehr schön                                  | 1.000,-- |
|     |  |   |          |
| 408 | Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,87 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten r. Triskelis. Ierardi 114.   | Herrliche Patina, gutes sehr schön          | 1.000,-- |
|     |  |   |          |
| 409 | Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,82 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, unten l. Triskelis. Ierardi 198.<br>Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 44.  | Gutes sehr schön                            | 1.000,-- |
|     |  |   |          |
| 410 | Ä-25 Litren, 295/289 v. Chr.; 1,36 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz//Stier stößt l. SNG ANS 707.<br>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 188.  | R Sehr schön                                | 1.750,-- |
|     |  |   |          |
| 411 | Hiketas, 288-279 v. Chr. Ä-Dekadrachme, 287/278 v. Chr.; 4,25 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Füllhorn//Nike in Biga r. Buttrey u. a., Morgantina Studies 340 e; SNG ANS 777; SNG München 1293.                              | Vorzüglich                                  | 6.000,-- |



1,5:1



412



1,5:1



- 412 **AV-Dekadrachme**, 287/278 v. Chr.; 4,25 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Fackel//Nike in Biga r. Buttrey u. a., Morgantina Studies 340 g; SNG ANS -; SNG München -. Gutes sehr schön 5.000,--  
Exemplar der Lagerliste Dieter Grunow 33, Berlin 1994, Nr. 145.



413



414



- 413 **Æs**; 9,87 g. Kopf des Zeus Hellenios r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor A. Calciati 168. Sehr schön 200,--
- 414 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 9,58 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Athena Promachos steht r. Calciati 182. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



416



415



416



- 415 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æ-Oktobol; 5,52 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Delphin//Pegasos fliegt r., unten B. Calciati -. **RR** Schrötlingsriß, vorzüglich 1.000,--
- 416 **Æs**; 16,23 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer. Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--  
Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 382.



417



418



- 417 **- für Philistis.** Æ-16 Litren; 13,19 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Stern//Nike in Quadriga r., oben Stern, r. K. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 34 ff.; SNG ANS 879; SNG München 1354. Sehr schön-vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 74, Essen 1997, Nr. 22.
- 418 **Æ-16 Litren**; 14,00 g. Verschleierter Kopf l.//Nike in Quadriga r., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, vergl. 45; SNG ANS vergl. 883 ff.; SNG München 1357 ff. Schöne Patina, sehr schön 400,--



419



420



- 419 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-12 Litren; 10,14 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschießend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 12; SNG ANS -; SNG München -. Herrliche Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 100.
- 420 **Æ-12 Litren**; 9,21 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschießend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, D 27; SNG ANS 1041; SNG München -. Herrliche Patina, etwas bearbeitet, sehr schön 200,--



421



422



- 421 **TAUROMENIUM.** Æs, nach 336 v. Chr.; 2,06 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, davor APXATETA//Weintraube. Calciati vergl. 12. Leicht geglättet, vorzüglich 250,--
- 422 **TYNDARIS.** Æs, 254/214 v. Chr.; 5,98 g. Weiblicher Kopf l.//Die Dioskuren reiten l. Calciati 12. RR Grüne Patina, min. korrodiert, Revers leicht geglättet, fast vorzüglich 250,--



423



424



- 423 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melgart (= Kephaloïdion ?); 16,87 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, l. Kerykeion//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 25. Schöne Tönung, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 1.000,--
- Rasch Melgart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melgart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.
- 424 Æ-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,78 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, - (O 56). Feine Tönung, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--



425



426



- 425 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l. Jenkins IV, 312. Feine Tönung, vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 21, Osnabrück 1992, Nr. 147. Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."
- 426 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,61 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l. Jenkins IV, vergl. 314 ff. (O 101). Feine Tönung, breiter Schrötling, vorzüglich 750,--
- Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 189, Osnabrück 2008, Nr. 20.



2:1



427



2:1

- 427 Æ-Halbschekel, 213/210 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Akragas?); 3,25 g. Männerkopf l. mit Lorbeerkranz//Elefant r., im Abschnitt Aleph. CNP 447. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 4.000,--



428



429



- 428 **LIPARA.** Æ-Tetras, um 425 v. Chr.; 18,75 g. Kopf des Aiolos r. mit Pileus//Drei Wertkugeln. Grüne Patina, geglättet, gutes sehr schön 600,--  
 Calciati 5.
- 429 Æ-Hemilitra, 412/408 v. Chr.; 10,51 g. Hephaistos sitzt r. mit Amphore//Delphin l. über Wellen. R Etwas geglättet, gutes sehr schön 150,--  
 Calciati 12.



430



1,5:1



431



## MOESIA

- 430 **ISTROS.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,04 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt// Seeadler auf Delphin l., unten Monogramm. AMNG 417. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 211.  
 Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.
- 431 **TOMIS.** Æ-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,24 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2480; de Callatay D 3/R 1 a Sehr schön 400,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 371, Frankfurt am Main 2002, Nr. 94.  
 Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetrarchen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.



432



433



## SCYTHIA

- 432 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** Æ-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,32 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--
- Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.
- 433 Æ-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,25 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--



434



435



- 434 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,29 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar  
600,--  
Erworben am 11. Juni 2005 bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.
- 435 *AV*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,35 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Herrliche Goldtönung, sehr schön  
500,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 92.



436



437


**THRACIA**

- 436 **ABDERA.** *AR*-Tetradrachme, 320/319 v. Chr., *Magistrat Dionysas*; 10,09 g. Greif sitzt r.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. May 537. Überprägungsspuren, sehr schön  
600,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1155.  
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.
- 437 **BERGE.** *AR*-Stater, um 500 v. Chr.; 9,74 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 955 (Macedonia, Lete). R Herrliche Patina, sehr schön  
1.250,--  
Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoranomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.  
Berge ist das heutige Neos Skopos.



438



- 438 **BYZANTION.** *AR*-Tetradrachme (Lysimacheier), nach 195 v. Chr.; 16,80 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Müller 231. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich  
200,--  
Exemplar der Auktion Emporium 48, Hamburg 2002, Nr. 26.



2:1



439



2:1

- 439 **MARONEIA.** *AR*-Didrachme, 495/448 v. Chr.; 7,33 g. Pferdeprotome l.//In Incusum: Liniennquadrat, durch zwei gekreuzte Linien geteilt, umher Ethnikon. Von großer Seltenheit. Vorzüglich/gutes sehr schön  
8.000,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 311, Zürich 2008, Nr. 338.



- 440 **MESEMBRIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,47 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. korinthischer Helm und  $\Delta\Lambda$ , unter dem Thron KO. Price 1064. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 441 **ODESSOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater (Lysimacheier), 209/188 v. Chr., *Magistrat KOI(...)*; 8,42 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Topalov S. 294, 23. Attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung. Fast vorzüglich 3.500,--



- 442 **PANTIKAPAION.**  $\mathcal{A}$ es, 340/325 v. Chr.; 13,40 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 177. Fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 443  $\mathcal{A}$ es, 340/325 v. Chr.; 12,92 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 109, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 87.



- 444 **THASOS.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,69 g. Satyr verschleppt Nympe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 6.000,--  
Exemplar der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 220.



- 445  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,62 g. Satyr verschleppt Nympe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Hirsch 201, München 1998, Nr. 119.
- 446  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,00 g. Satyr verschleppt Nympe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1011. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--  
Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 156.
- 447  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,81 g. Satyr verschleppt Nympe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 126, Solingen-Ohligs 2005, Nr. 23.



448



449



- 448  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,75 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1272.
- 449  $\mathcal{A}$ -Stater, 463/411 v. Chr.; 8,73 g. Satyr verschleppt Nymphe, r.  $\Sigma$ //Viergeteiltes Incusum. BMC -; SNG Cop. -. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 179 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 512, Basel 1988, Nr. 21.



450



451



- 450  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov 444. Fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 135, Solingen Ohligs 2007, Nr. 56.
- 451  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe X, V Ka 26. Herrliche Patina, sehr schön 100,--  
Erworben im Juli 1992 bei der Firma Senger, Berlin.



452



- 452 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,93 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Dazu: Eine Tetradrachme Alexanders des Großen. **2 Stück.** Sehr schön 300,--



453



454



- 453  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,63 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Halbmond. Thompson in Essays Robinson -, Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 454  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Magnesia; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz. Thompson in Essays Robinson 101. Sehr schön 250,--
- 455  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Alexandria Troas; 16,70 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm über Biene, im Abschnitt Blitz. Thompson in Essays Robinson 159. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 135, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 49.



456



457



- 456 *AR*-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-  
horn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion, r. Biene. Thompson in Essays Robinson 190.  
Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--
- 457 *AR*-Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 17,12 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//  
Athena Nikephoros sitzt l. Thompson in Essays Robinson 242. Vorzüglich 750,--  
Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 176.



458



459



- 458 *AR*-Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 17,17 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//  
Athena Nikephoros sitzt l. Thompson in Essays Robinson 253. Feine Tönung, sehr schön 350,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 243, Lancaster 2010, Nr. 17.
- 459 *AR*-Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,45 g. Alexanderkopf r. mit  
Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron ΔΩ.  
Meydancikkale 2723; Müller -; Thompson in Essays Robinson - . **RR** Fast vorzüglich 600,--  
Erworben 1992.



460



1,5:1



460

## MACEDONIA

- 460 **AKANTHOS.** *AR*-Tetradrachme, 530/480 v. Chr.; 17,07 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt  
Akanthos-Blüte//Viergeteiltes Incusum. Desneux vergl. 69 ff. Sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 506, Basel 1988, Nr. 20.



1,5:1



461



1,5:1



- 461 *AR*-Tetradrachme, 424/380 v. Chr., 13,83 g. Löwe r. schlägt Stier l., oben Swastika//Incusum, darin  
viergeteiltes Quadrat. Desneux - (D -/R 105).  
**Seltene Variante.** Kl. Schrötlingsrisse, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 4.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 242.



462



1,5:1



462

- 462 **Æ-Tetradrachme**, 424/380 v. Chr., *Magistrat EUK(...)*; 14,13 g. Stier läuft l., auf seinem Rücken attackiert ihn ein Löwe//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux -, vergl. 120. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 190.  
 Der Avers des Stückes zeigt den Beginn des Kampfes zwischen Stier und Löwe: Der Stier ist noch im Lauf nach l. dargestellt, der Löwe ist gerade auf seinen Rücken gesprungen. Diese Darstellung ist äußerst selten.



463



- 463 **NEAPOLIS. Æ-Drachme**, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,86 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. mit Lorbeerkranz. SNG ANS 429. Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 327.



2:1



464



2:1

- 464 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund. Æ-Tetradrachme**, 410/401 v. Chr.; 14,40 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H, 21. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



2:1



465



2:1

- 465 **Æ-Tetradrachme**, 410/401 v. Chr.; 14,43 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H, 29. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--

## DAS GOLDENE MÜNZCOLLIER FÜR DIE GRIECHISCHE KÖNIGIN ELISABETH



466

**466 Goldenes Collier, angefertigt in den 1920er Jahren für die Königin von Griechenland. 167,99 g.**

Eingearbeitet sind elf antike griechische Goldmünzen (darunter eine äußerst seltene). Es handelt sich um folgende Münzen:

- a) 5 Goldstatere von Philipp II., König von Makedonien (359-336 v. Chr.), die auf der Vorderseite den Kopf des Gottes Apollo mit Lorbeerkranz und auf der Rückseite ein Gespann mit zwei Pferden und einem Wagenlenker zeigen. Auf den fünf Stücken befinden sich folgende Symbole als Beizeichen: 1) Nike, 2) Blitz, 3) Kantharos, 4) Blitz und 5) Kantharos.
- b) 5 Goldstatere von Alexander III., genannt der Große, König von Makedonien (336-323 v. Chr.), die auf der Vorderseite den Kopf der Göttin Athena mit einem korinthischen Helm und auf der Rückseite die stehende Göttin Nike mit einem Kranz zeigen. Auf den fünf Stücken befinden sich folgende Symbole als Beizeichen: 1) Doppelaxt und Ähre, 2) das Münzzeichen von Sidon, 3) Dreizack, 4) Kantharos und 5) das Münzzeichen von Sidon.

- c) Das zentrale Stück ist ein goldener Distater (oder Doppelstater) des makedonischen Königs Alexander III., des Großen (336-323 v. Chr.), geprägt in der Münzstätte Aigai (Price 196). Das Münzbild entspricht dem der einfachen Stateres des Königs (siehe b). Im Feld der Rückseite befindet sich als Beizeichen eine nach links stehende Figur. Diese Münze ist sehr selten, von März 2002 bis März 2013 sind laut CoinArchives nur 73 Distatere Alexander des Großen angeboten worden - gegenüber 8.000 Tetradrachmen desselben Königs.

Vorzügliches Ensemble im Originalsetui des Juweliers Privys au Lézard, Bordeaux 25.000,--

Exemplar der Auktion Platt, Paris, 26. November 1975, Nr. 135.



Dieses hervorragende Collier stammt aus der Auktion des Maison Platt am 26. November 1975. Es wurde zwischen den beiden Weltkriegen angefertigt und sollte nach vertraulichen Auskünften der Königin von Griechenland geschenkt werden. Da die Existenz unseres Colliers schon seit 1945 gesichert ist, kann es nur für Königin Elisabeth aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen (und nicht für ihre Nachfolgerin, Königin Friederike aus dem Hause Hannover) bestimmt gewesen sein, da diese erst 1947 Königin wurde. Der Grund dafür, dass die herrliche Schmuckarbeit nicht an die Königin überreicht wurde, waren nicht etwa diplomatische Verwerfungen zwischen zwei Staaten, sondern einfach die Tatsache, dass sie sich im Exil befand und nicht mehr in Griechenland regierte. Elisabeth von Rumänien (aus dem Hause Hohenzollern-Sigmaringen), die am 27. September 1922 Königin von Griechenland geworden war, verließ mit ihrem Gemahl, König Georg II., Ende 1923 Griechenland und ging ins rumänische Exil. In Griechenland stand die Gründung der Republik bevor, die am 25. März 1924 proklamiert und durch ein Referendum am 13. April 1924 bestätigt wurde. Laut Auskünften der Voreigentümer wurde das Collier von seinem ersten Besitzer im Jahr 1945 an einen französischen Sammler verkauft, dessen Erben es im Jahr 1975 Herrn Kampmann vom Pariser Maison Platt zur Versteigerung anvertraut haben.

Im antiken Griechenland waren Goldmünzen - wegen der fehlenden Goldvorkommen - prinzipiell eine Ausnahmeerscheinung. Die meisten antiken griechischen Münzen bestanden aus Silber, das hauptsächlich aus den Bergwerken von Laurion bei Athen stammte. Jedoch erlangten die makedonischen Könige Philipp II. und dessen Sohn Alexander III., der Große, mit den von ihnen unterworfenen Gebieten auch die Kontrolle über bedeutende Goldminen. Dies ermöglichte ihnen die Ausgabe einer bedeutenden Menge an Goldstateren mit ihren Namen und Titeln. Alexander der Große ließ neben den Stateren auch in geringer Menge Distatere (oder Doppelstater) prägen.



466

**Gold necklace, made in the twenties for the Queen of Greece. 167,99 g.**

Eleven ancient-Greek gold coins have been worked in (among them a very rare one).

It concerns the following coins:

- a) 5 gold staters of Philipp II., King of Macedonia (359-336 B.C.), showing on the obverse the head of the god Apollo with a laurel wreath and on the reverse a horse and carriage with two horses and a charioteer. On the five pieces there are the following symbols as control marks: 1) Nike, 2) Thunderbolt, 3) Kantharos, 4) Thunderbolt and 5) Kantharos.
- b) 5 gold staters of Alexander III., known as Alexander the Great, King of Macedonia (336-323 B.C.), showing on the obverse the head of the goddess Athena with a Corinthian helmet and on the reverse the standing goddess Nike with a wreath. On the pieces there are the following symbols as control marks: 1) double axe and ear, 2) the mintmark of Sidon, 3) trident, 4) kantharos and 5) the mintmark of Sidon.
- c) The central piece is a gold distater (or double stater) of the Macedonian King Alexander III., the Great (336-323 B.C.), coined in the mint of Aigai (Price 196). The coin design corresponds to the simple staters of this King (see b). In the reverse field, as a supplementary sign, there is a figure standing to the left. This is a rare coin, from March 2002 to March 2013 only 73 distaters of Alexander the Great have been offered according to CoinArchives – in contrast to 8,000 tetradrachms of the same King.

Excellent masterpiece of jewellery (extremely fine)  
in original case from the jeweller Privys au Léopard, Bordeaux

From the auction of Maison Platt, Paris, 26 November 1975, No. 135.

This exceptional necklace comes from the auction by Maison Platt on 26 November 1975. It was made between the two World Wars and it was meant as a present to the Queen of Greece, according to confidential information.

Since the existence of our necklace has been verified since 1945 it could have only been meant for Queen Elizabeth from the House of Hohenzollern-Sigmaringen (and not for her successor, Queen Friederike from the House of Hanover), because the latter only became Queen in 1947. The reason for the fact that the marvelous work of jewellery was not handed over to the Queen was surely not to be found in diplomatic disturbances between two countries but simply in the fact that she was in exile and had ceased to rule Greece.

Elizabeth of Romania (from the House of Hohenzollern-Sigmaringen), who became Queen of Greece on 27 September 1922, left Greece with her husband, King George II, towards the end of 1923, and she went into exile in Romania. In Greece, the foundation of the Republic was eminent, proclaimed then on 25 March 1924 and confirmed by a referendum on 13 April 1924.

According to information from the previous owners the necklace was sold by its first owner to a French collector in 1945, whose heirs entrusted it to Mr Kampmann of the Paris based Maison Platt to put it up for auction in 1975.

In principle gold coins were an exceptional phenomenon in ancient Greece because of the lacking gold deposits. Most ancient Greek coins were made of silver which mainly came from the mines of Laurion, close to Athens. However, the Macedonian Kings Philipp II. and his son Alexander III., the Great, also gained control on important gold mines along with the regions they subjected to their rule. This enabled them to issue a significant amount of gold staters with their names and titles. Apart from the staters, and to a small amount, Alexander the Great had distaters (or double staters) been coined as well.

**Collier en or de facture moderne (période 1920-1930) pour la reine de Grèce, 167,99 g, dans lequel sont incorporées onze monnaies grecques antiques en or dont une extrêmement rare. Ces monnaies se répartissent ainsi :**

- a) 5 statères d'or de Philippe II, roi de Macédoine (359-336 avant J.C.) représentant à l'avert la tête laurée d'Apollon et, au revers, un bige de chevaux à droite conduit par un aurige. Les symboles représentés dans le champ du revers de ces pièces sont dans l'ordre des pièces, de gauche à droite : victoire, foudre, canthare, foudre et canthare.
- b) 5 statères d'or d'Alexandre III dit le Grand (336-323 avant J.C.) représentant à l'avert la tête de la déesse Athéna coiffée du casque corinthien et, au revers, une Victoire tenant une couronne. Les symboles représentés dans le champ du revers sont, dans l'ordre des pièces, de gauche à droite : bipenne et épi sur la première, la marque de l'atelier de Sidon sur la seconde, un trident sur la troisième, un canthare sur la quatrième et la marque de l'atelier de Sidon sur la cinquième.
- c) La pièce centrale est un distatère d'or ou double statère du même règne d'Alexandre le Grand (336-323 avant J.C.) frappé à AIGAI. Le type est le même que sur les statères du même règne. Dans le champ du revers, le symbole est un personnage debout à gauche. Référence : PRICE 196. Cette monnaie est fort rare et, d'après COIN ARCHIVE, il n'en est passé en vente entre mars 2002 et mars 2013 que 73 exemplaires contre plus de 8.000 tétradrachmes du même règne.

Superbe ensemble dans son coffret d'origine du joaillier Privys au Léopard, Bordeaux



466

Ce superbe collier provient de la vente PLATT du 26 novembre 1975 à l'Hôtel Drouot, dans laquelle il était répertorié sous le numéro 135 du catalogue.

Il a été composé entre les deux guerres mondiales. D'après certains renseignements confidentiels, il devait être offert à la Reine de Grèce. Étant donné que notre collier est réapparu en 1945, il semble évident qu'il était destiné à la reine Elisabeta de Roumanie, Princesse de Hohenzollern, plutôt qu'à la reine Frédérique, princesse de Hanovre, qui ne fut reine de Grèce qu'à partir de 1947. Ce ne serait donc pas en raison d'une rupture diplomatique entre deux pays dont la Grèce que ce collier ne fut pas offert à Elisabeta mais plus simplement parce qu'étant en exil, elle ne régnait plus en Grèce. En effet, Elisabeta de Roumanie, qui devint reine de Grèce le 27 septembre 1922, dut s'exiler la fin de l'année 1923 avec son mari en Roumanie tandis que se préparait en Grèce, la proclamation de la Ière République le 25 mars 1924, confirmée par le référendum du 13 avril. Il semble, d'après les renseignements obtenus, que l'objet ait été vendu en 1945 par son premier détenteur à un collectionneur français dont les héritiers ont du confier le collier pour vente à Monsieur Kampmann de la maison PLATT en 1975. Il y a lieu de noter que, dans le monde grec antique, les monnaies d'or étaient peu fréquentes car la Grèce n'avait pas de mines de ce métal. La plupart des monnaies utilisées en Grèce étaient donc des monnaies d'argent fabriquées à partir du métal provenant essentiellement des mines du Laurion près d'Athènes. En revanche, la politique de conquêtes de Philippe II de Macédoine et celle de son successeur, Alexandre le Grand, ont permis à la Macédoine de contrôler dans les territoires conquis des mines d'or qui leur permirent de faire frapper à leur titulature des statères d'or et, en ce qui concerne Alexandre le Grand, en plus des statères, un petit nombre de distatères (ou doubles statères).



- 467 **KÖNIGREICH MAKEDONIEN. Alexander I., 498-454 v. Chr.**  $\text{\AA}$ -Oktodrachme, 498/480 v. Chr.; 28,58 g. Heros mit Petasos und Lanzen hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. Raymond Pl. II, 6; SNG ANS vergl. 1 (Revers stempelgleich).

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich**

7.500,--



- 468 **Philippos II., 359-336 v. Chr.**  $\text{\AA}$ -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,57 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider Pl. 56, 110.

Min. poliert, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auction VAuctions 270, 29. September 2011, Nr. 53.

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstater, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



- 469  $\text{\AA}$ -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,53 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 63, 322

Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Lagerliste Dieter Grunow 19, Berlin 1990, Nr. 535.



- 470  $\text{\AA}$ -1/4 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 2,07 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule, darüber Bogen und Kantharos. Le Rider Pl. 84, 61.

Gutes sehr schön

300,--

Exemplar der Lagerliste Dieter Grunow 24, Berlin 1992, Nr. 608.

- 471  $\text{\AA}$ -1/8 Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 1,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Dreizack. Le Rider 108.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 289.



472



473



- 472  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten  $\Lambda$  und Prora. Le Rider vergl. Pl. 38, 373 ff. Prüfeinhieb auf dem Revers, gutes sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1254.

- 473  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 342/328 v. Chr., Amphipolis; 14,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Heck. Le Rider Pl. 40, 402. Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



474



1,5:1



- 474  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,46 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Kerykeion und Stern, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Winz. Prüfspur am Rand, kl. Kratzer, vorzüglich 2.000,--  
Diese Prägung steht im Zusammenhang mit dem Kampf um die Nachfolge im Alexanderreich. Die posthume Philippos-Statere wurden im Einflußbereich des Philippos III. Arrhidaios geprägt, um die Tatsache herauszustellen, daß auch er ein Sohn Philipps II. mit rechtmäßigem Thronanspruch war.



475



1,5:1



475

- 475  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Lampsakos; 8,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., Beiz. Helioskopf und  $\Lambda$ II (ligiert). Thompson in Studio Paulo Naster Oblata Pl. VII, 31. **RR** Sehr schön + 1.500,--



476



477



478



- 476  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Zweig und  $\Pi$ . Le Rider vergl. Pl. 46, 3. Prüfeinhieb, sehr schön 200,--  
Erworben am 11. Juni 2005 bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.
- 477  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,00 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und  $\Pi$ . Le Rider Pl. 46, 19. Vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 18.
- 478  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und  $\Pi$ . Le Rider Pl. 46, 19. Vorzüglich 400,--



479



480



- 479 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und Π. Le Rider Pl. 46, 19.

Herrliche Patina, Prüfeinrieb auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar  
Erworben im Oktober 1991 bei Glendinings, London.

300,--

- 480 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,28 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Bukranion und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 2 (dies Exemplar).

Fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 90 und der Auktion Sally Rosenberg 32, Frankfurt am Main 1932, Nr. 313.

400,--



481



482



- 481 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme 336/323 v. Chr., Amphipolis; 16,79 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Steuerruder. Price 11.

Feine Patina, gutes sehr schön

250,--

- 482 *AR*-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 17,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Pflug, unter dem Thron Punkt, r. Punkt. Price 3018.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 146.

Gutes sehr schön

200,--



483



484



483

- 483 *AR*-Tetradrachme, 327/323 v. Chr., Tarsos; 16,99 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pflug, unter dem Thron Θ. Price 3032. Leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich

250,--

- 484 *AR*-Drachme, 325/323 v. Chr., Milet; 4,29 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Stern. Price 2089.

**Kabinettstück.** Fast Stempelglanz

500,--



485



- 485 *AV*-Stater, posthum, 323/319 v. Chr.; Milet; 8,42 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Ähre, r. Doppelaxt. Price 2096.

Exemplar der Lagerliste Dieter Grunow 19, Berlin 1990, Nr. 537.

Sehr schön

1.000,--



486



487



- 486 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,24 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. phrygischer Helm. Price 112.

Feine Patina, vorzüglich

500,--

- 487 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/320 v. Chr., Amphipolis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor makedonischer Helm. Price 113.

Vorzügliches Prachtexemplar

500,--



488



489



- 488  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 320/317 v. Chr., Amphipolis; 16,83 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Kranz, unter dem Thron Punkt in  $\Pi$ . Price 132. Vorzüglich 500,--
- 489  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 17,13 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. M, auf dem Thron  $\Lambda Y$ . Price 3692. Feine Tönung, sehr schön 100,--



1,5:1



490



1,5:1



- 490  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Dreizack. Price 172. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 2.500,--
- Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



492



491



493



- 491  $\mathcal{A}$ -Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Styli, davor Dreizack. Price 172. Sehr schön 750,--
- Zur Datierung siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.
- 492  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 16,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l.  $\Lambda$  und Fackel, unter dem Thron Dreifuß. Price 461. Gutes sehr schön 150,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 97, Köln 1999, Nr. 26.
- 493  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm in Kranz, unten  $\text{MI}$ . Price 3746. Feine Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--
- Erworben 1992.



494



1,5:1



495



- 494  $\mathcal{A}$ -Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor N, unter dem Thron B. Price 1800. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 100,--
- 495 **Philippos III., 323-316 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,49 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm// Nike steht l. mit Kranz und Styli. Price P 178. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



1,5:1

496

1,5:1

- 496 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 16,95 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, davor Helm. Newell 111. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar

6.000,--



497

498

499

- 497  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 289/288 v. Chr., Pella; 17,05 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon steht l. mit Dreizack, Fuß auf Felsen. Newell 89. **Sehr schön**

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 191, München 2010, Nr. 1315.

Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.

- 498 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Pella (?); 16,06 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, vergl. zum Typ S. 49. **Sehr schön**

750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1420.

Es handelt sich um eine nicht näher zuzuordnende barbarische Imitation.

- 499 **Perseus, 179-168 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 14,97 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mammoth 25. **Sehr schön-vorzüglich**

600,--

Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 25, Frankfurt am Main 1971, Nr. 18.

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



500

- 500 **RÖMISCHE PROVINZ.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 16,55 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 308. **Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar**

150,--



501



502



503



- 501 *AR*-Tetradrachme der ersten Region, 158/150 v. Chr.; 17,03 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. Prokopov 483. Sehr schön-vorzüglich  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 112, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 574. 150,--
- 502 *AR*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,45 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII, V AA2. Sehr schön  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1261.  
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt. 200,--
- 503 *AR*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,75 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIX, V GB1. Vorzüglich/sehr schön  
200,--



504



505



- 504 **Gaius Publilius, Quästor.** *Æs*, 168/167 v. Chr.; 11,14 g. Romakopf r. mit Helm//In Kranz: Drei Zeilen Schrift. Mackay, ANSMN 14, Pl. III, 1. Grüne Patina, sehr schön  
Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 267. 200,--
- 505 **Aesillas, Quästor.** *AR*-Tetradrachme, nach 90 v. Chr.; 16,59 g. Alexanderkopf r.//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe I (O 1). Herrliche Patina, Schrötlingsfehler am Rand, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar  
300,--



506



507



## PAEONIA

- 506 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme; 12,64 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Fast vorzüglich/vorzüglich  
300,--
- 507 **Patraos, 335-315 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 12,02 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 490; SNG ANS vergl. 1040 (Avers stempelgleich). Vorzüglich  
Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 121. 300,--



2:1



508



2:1

## THESSALIA

- 508 **LARISSA.**  $\mathcal{A}$ -Obol, 450/430 v. Chr.; 0,65 g. Kopf des Jason r. mit Petasos//In Incusum: Petasos, darunter Kerykeion. Slg. BCD 1119.  
**Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.** Fast vorzüglich 600,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 372.



509



511



510



- 509  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 400/350 v. Chr.; 6,12 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Lorber/Shahar  
 Early facing heads O 15/R 4; Slg. BCD -. Fast vorzüglich 500,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 191.
- 510  $\mathcal{A}$ -Drachme, 400/350 v. Chr.; 6,01 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd  
 springt r. Herrmann Tf. III, 2/3; Slg. BCD 171. Feine Tönung, sehr schön 400,--  
 Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet.  
 Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.
- 511  $\mathcal{A}$ -Hemidrachme, um 400/350 v. Chr.; 2,82 g. Thessalos I. bändigt Stierprotome//Pferdeprotome I.,  
 darunter Sandale. Herrmann Tf. II, 6; Slg. BCD 178. **R** Fast vorzüglich 250,--  
 Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 371.



512



513



514



ex 515



- 512  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 350 v. Chr.; 6,08 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast l., unten Pflanze. Herr-  
 mann vergl. Tf. V, 13; Lorber in SNR 79 Phase L-I; Slg. BCD vergl. 288. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 170.
- 513  $\mathcal{A}$ -Drachme, 356/342 v. Chr.; 5,87 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 5;  
 Lorber in SNR 79 Phase L-III; Slg. BCD 316 ff. **R** Herrliche Patina, sehr schön 200,--  
 Erworben 1997 bei der Firma Senger, Berlin.
- 514 **PHARSALOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 424/404 v. Chr., signiert von Telephantos; 5,94 g. Athenakopf r. mit  
 attischem Helm, Greif als Helmzier//Reiter r. mit Lagobolon. Lavva 103.  
**RR** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 600,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 253 (dort irrtümlich Lavva 106 zitiert).
- 515 **LIGA, 196-27 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 196/27 v. Chr., *Magistrate ZO(...)* und *POLY(...)*; 4,12 g. Apollo-  
 kopf r. mit Lorbeerkrantz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. Slg. BCD 817. Dazu: Thourioi,  
 Didrachme und eine Drachme der Shahis von Kabul und Gandhara. Slg. BCD 836.  
**3 Stück.** Vorzüglich/sehr schön und sehr schön 200,--



517



516



517

**EPIRUS**

- 516 **KOINON.**  $\bar{A}$ -1/3 Stater, 234/168 v. Chr.; 2,87 g. Büsten des Zeus von Dodona und der Dione nebeneinander r.//In Eichenkranz: Blitz. Franke 334 ff. **R** Feine Tönung, sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 255.

**ACARNANIA**

- 517 **LEUKAS.**  $\bar{A}$ -Stater, nach 168 v. Chr., *Magistrat Nikomedes*; 7,98 g. Im Kranz: Artemisstatue r. mit Aphlaston, daneben Hirsch, l. Taubenzepf//Prora r. BMC 97. Leicht korrodiert, sehr schön 150,--



518


**LOCRIS**

- 518 **LOKRIS OPUNTIA.**  $\bar{A}$ -Stater, um 360/350 v. Chr.; 12,09 g. Demeterkopf l.//Ajax geht r. mit Schwert und Schild, unten Speer und Helm. BMC -; Slg. BCD 458.1; SNG Cop. -. Sehr schön 1.000,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 247, Lancaster 12. Januar 2011, Nr. 74.



519



- 519  $\bar{A}$ -Obol, 350/300 v. Chr.; 0,95 g. Amphore//16strahliger Stern. Slg. BCD 20 var. Sehr schön + 150,--  
Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 28, Frankfurt am Main 1972, Nr. 15.



520



521



522



523


**BOEOTIA**

- 520 **TANAGRA.**  $\bar{A}$ -Stater, um 400/350 v. Chr.; 12,08 g. Boeotischer Schild//Pferdeprotome r., mit Kranz geschmückt, unten Weintraube. Slg. BCD 264. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--  
Tanagra, die bedeutendste Stadt im südöstlichen Boiotien, war berühmt für ihre Terrakotten (die berühmten "Tanagrafiguren"), ihre Kampfahnen und den besten Wein Boiotiens.
- 521 **THEBEN.**  $\bar{A}$ -Stater, 425/395 v. Chr.; 12,19 g. Boeotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD vergl. 443. **R** Gutes sehr schön 2.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 265.
- 522  $\bar{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,25 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen TI-MO. BMC 164; Slg. BCD 556. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--  
Exemplar der Auktion Triton XIII, New York 2010, Nr. 1206.  
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Choice XF.
- 523  $\bar{A}$ -Stater, 395/338 v. Chr.; 12,09 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen TI-MO. BMC 164; Slg. BCD 556. Sehr schön 200,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 658.



524



## EUBOEA

- 524 **LIGA.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 270/267 v. Chr., Eretria (?); 3,40 g. Kopf der EuBoia I./Stierkopf fast v. v., r. Delphin. Wallace 133. Attaktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 175,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 583.



1,5:1



525



1,5:1



## ATTICA

- 525 **ATHEN.** "Wappenmünzen".  $\mathcal{A}$ -Obol, 594/566 v. Chr.; 0,61 g. Rad mit vier Speichen//Viergeteiltes Incusum. Seltman Pl. IV, vergl.  $\nu$ ; Svoronos Pl. I, 60. **R** Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 372.



526



527



- 526 **ATHEN.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,09 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe F. **RR** Schön-sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 239, München 1992, Nr. 239.
- 527  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 500/475 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe M. Schön 250,--  
Erworben 1997 von der Firma Senger, Berlin.



528



1,5:1



529



- 528  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Fast vorzüglich 500,--
- 529  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,24 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Fast vorzüglich 500,--



530



531



- 530  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Winz. Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 400,--
- 531  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 16,59 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Sehr schön 300,--  
Erworben 1992.



532



533



- 532  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,07 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--
- 533  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 400,--



534



535



- 534  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Vorderseite minimal korrodiert, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 592 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 130. 400,--
- 535  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Fast vorzüglich Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 162. 350,--



536



537



- 536  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 158/157 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., unten Ruder. Thompson 27. Sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 281. Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert. 300,--
- 537  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 136 v. Chr.; 16,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., l. Keule, Löwenfell und Bogen in Bogentische. Thompson 334 var. Gereinigt, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 4. Januar 2011, Nr. 161. Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert. 750,--



1,5:1



538



1,5:1

- 538  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Anthesterion (= Februar/März) 107 v. Chr.; 16,96 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit  $\Theta$  v. v., r. steht Tyche I. Thompson -, vergl. 743 a. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 845. 350,--



539



540



## AEGINA

- 539 **AEGINA.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 550/500 v. Chr.; 12,21 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1551 ff. Prüfpunze, sehr schön 750,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 245, Lancaster 2010, Nr. 99.
- 540  $\mathcal{A}$ -Stater, 480/457 v. Chr.; 12,22 g. Seeschildkröte mit deutlichem Auge//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1526. Gegenstempel auf dem Avers, sehr schön 400,--



1,5:1



541



1,5:1



- 541  $\mathcal{A}$ -Obol, 480/457 v. Chr.; 0,83 g. Seeschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre 1530 ff. **R** Sehr schön 150,--  
Erworben im Juni 2006 von der Firma Senger, Berlin.



542



1,5:1



542

- 542  $\mathcal{A}$ -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,06 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1537. Rand min. korrodiert, fast vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 292.



543



544



545



- 543  $\mathcal{A}$ -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,34 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1537. Punze auf dem Avers, sehr schön 300,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 238, Lancaster 2010, Nr. 99.
- 544  $\mathcal{A}$ -Stater, 457/431 v. Chr.; 11,70 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1535 ff. Sehr schön 300,--  
Erworben am 1. Dezember 1971 bei der Firma Peus Nachf.
- 545  $\mathcal{A}$ -Stater, 457/431 v. Chr.; 12,04 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepieerre vergl. 1827 ff. Sehr schön-vorzüglich 750,--



546



## CORINTHIA

- 546 **KORINTH.**  $\mathcal{A}$ -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,23 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 40; Ravel 97. Gutes sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart 2001, Nr. 153.



547



548



549



- 547 *AR*-Stater, 450/415 v. Chr.; 8,46 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 87; Ravel 298. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart 2001, Nr. 154.
- 548 *AR*-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,44 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Bukranion, dahinter Arm mit Fackel. Calciati, Pegasi 116; Ravel 400. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--  
Erworben bei der Firma Peus Nachf. am 1. Dezember 1971.
- 549 *AR*-Stater, 405/345 v. Chr.; 8,21 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Palmette. Calciati, Pegasi 335; Ravel 883. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--



1,5:1



550



1,5:1



### PELOPONNESUS

- 550 **ELIS. OLYMPIA.** *AR*-Stater, 392 v. Chr. 97. Olympiade, 392 v. Chr., Heratempel; 12,17 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 279; Slg. BCD 91 (dies Exemplar). **R** Gutes sehr schön 6.000,--  
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 91 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 77, Basel 1992, Nr. 89.



551



1,5:1



551

- 551 **MESSENA. MESSENE.** *AE*-Trichalkon, 40/30 v. Chr., 4,85 g. *Magistrat Nikarchos*; 4,85 g. Asklepioskopf r. mit Lorbeerkrantz//Schlangenstab. BMC -; Slg. BCD 748 Anm.; SNG Cop. 522. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7418.



552



### CRETA

- 552 **GORTYNA.** *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,99 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. IV, 22; Slg. Traeger 70; Svoronos 58. Sehr schön 400,--  
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 422 und der Auktion Schenk-Behrens 40, Essen 1980, Nr. 26.



1,5:1

553

1,5:1

- 553 **KNOSSOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 300/270 v. Chr.; 4,96 g. Herakopf l. mit Polos//Labyrinth zwischen A-P. Slg. Traeger -; Svoronos 70. **RR** Leichte Auflagen, sonst sehr schön

750,--

Etwa 6 Kilometer südlich von Heraklion liegen die Ruinen von Knossos, Kretas zweifellos größte und berühmteste Stadt der Antike, Hauptstadt des mythischen Königs Minos und vorherrschende Stadt der Insel während der überwiegenden Zeit der klassischen und hellenistischen Epoche. Knossos ist eng verbunden mit den mythischen Erzählungen von Daidalos und Ikaros, Theseus und Ariadne, Minos und Pasiphae sowie dem Minotaurus und dem kretischen Labyrinth. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Arthur Evans ausgegrabene Palastanlage von Knossos, die von einigen Wissenschaftlern mit dem kretischen Labyrinth gleichgesetzt wird, gilt als bedeutendste Sehenswürdigkeit Kretas. Knossos zählte zu den bedeutendsten Münzstätten auf Kreta, in der Mitte des 5. vorchristlichen Jahrhunderts kurz nach dem Prägebeginn in Gortyn und Phaistos mit der Ausgabe von Silbernominale begonnen wurde. Vom Beginn der Prägertätigkeit bis in die Römerzeit stellte die Abbildung eines Labyrinthes auf den Münzen von Knossos das Hauptmotiv dar. Zunächst in Verbindung mit anderen Darstellungen der kretischen Mythologie, mit denen die Stadt ihre Vergangenheit propagierte, und zuletzt auf Geprägten mit der Darstellung römischer Kaiser belegte das Labyrinth über einen Zeitraum von 5 Jahrhunderten seine herausragende Bedeutung für das antike Knossos. Etwa um 320 v. Chr. setzte in Knossos als erste Münzstätte auf Kreta die Prägung von Bronzemünzen ein, auf denen zunächst ausschließlich Köpfe von Göttern wie Zeus, Apollon oder Artemis dargestellt wurden. Ab 300 v. Chr. findet sich dann auch auf den Bronzemünzen von Knossos die Darstellung des Labyrinthes, zunächst swastikaförmig, kurz darauf ebenfalls als quadratisches Labyrinth abgebildet.



554

- 554  $\mathcal{A}$ es, um 221 v. Chr.; 4,25 g. In Strahlenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier, darunter zwei Delphine//K-N-[ $\Omega$ ]- $\Sigma$ I- $\Omega$ N Quadratisches Labyrinth, darüber Stern. Slg. Traeger 177; Svoronos 122. **R** Grüne Patina, gelocht, vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 102. Bei dieser außergewöhnlichen Bronzemünze mit der Abbildung der Münzsymbole von Gortyn einerseits sowie Knossos andererseits handelt es sich um den Nachweis eines Bündnisses zwischen diesen beiden mächtigsten Poleis Kretas, das nach 230 v. Chr. eingegangen wurde, um im lyttischen Krieg die bis zu diesem Zeitpunkt mächtigste Stadt im Zentrum Kretas, Lyttos, zu zerstören.



1,5:1

555

1,5:1

### KYKLADEN

- 555 **TENOS.**  $\mathcal{A}$ es, 308/288 v. Chr.; 3,48 g. Kopf des Apollo Karneios r.//Weintraube, l. Dreizack. Étienne/Artémis-Gyselen 109; Hoover 737. **R** Braune Patina, sehr schön

350,--



556

### PONTUS

- 556 **AMISUS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aristeus*; 5,34 g. Herakopf l. mit Stephane//Eule auf Schild v. v. SNG BM 1055. **R** Sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 68.



- 557 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** A-Stater, pergamenisches Jahr 2 (= 88/87 v. Chr.), Pergamon; 8,45 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Callatay D 7/R 5 b (dies Exemplar).

**Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, vorzüglich 25.000,--  
Exemplar der Sammlung Auktion Hess-Leu 11, Luzern 1959, Nr. 237.


**PAPHLAGONIA**

- 558 **SINOPE.** A-Tetradrachme (Alexandreier), 230/200 v. Chr.; 16,94 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Akrostolion. Price 1255. **R** Prachtexemplar, fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 52. 750,--


**BITHYNIA**

- 559 **KÖNIGREICH. Prusias II., 183-149 v. Chr.** A-Tetradrachme; 16,94 g. Kopf mit geflügelter Taenie r.//Zeus Stratiotes steht l. mit Zepter und bekrönt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10, Pl. XXX, 2. Feine Tönung, fast vorzügliches Exemplar

1.000,--  
Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).



## MYSIA

- 560 **KYZIKOS. El-Stater, 550/500 v. Chr.; 16,05 g. Vereinter Löwen- und Widderkopf, unten Thunfisch// Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 190 (1/12 Stater); v. Fritze 54. RR Sehr schön 15.000,--**  
 Exemplar der Auktion CNG 91, Lancaster 2012, Nr. 224.  
 Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen.



- 561 El-Hekte 550/500 v. Chr.; 2,61 g. Löwenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 179; v. Fritze 39. R Fast vorzüglich 800,--  
 Erworben am 8. Juni 1996 bei der Firma Senger, Berlin..
- 562 El-Hekte, 550/500 v. Chr.; 2,63 g. Löwenkopf l., dahinter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 179; v. Fritze 39. R Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 563 El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,31 g. Harpye steht l. mit Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France vergl. 203 f. (Hekten); v. Fritze Typ 74. R Sehr schön 750,--



- 564 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr. AR-Tetradrachme; 16,88 g. Kopf des Philetairos r. mit Diadem//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und Monogramm. Westermark Gruppe IV A (V.XLIII). Herrliche Patina, gutes sehr schön 500,--**  
 Erworben im Oktober 1989 bei Glendinings, London.



- 565 AR-Tetradrachme; 16,77 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Biene und Monogramm, dahinter Bogen. Westermark Gruppe VI A, V.CV/R.-. Sehr schön 400,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 685.



566

**TROAS**

- 566 **TENEDOS.** *AR*-Didrachme, 525/490 v. Chr.; 7,60 g. Janusförmiger Kopf (Männerkopf l., Frauenkopf r.)//In Incusum: Doppeltaxt. Hoover 378. **RR** Schön-sehr schön 500,--  
 Exemplar der Auktion Auctiones AG 8, Basel 1978, Nr. 236.



567

568

**AEOLIS**

- 567 **KYME.** *AR*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,86 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Sehr schön 250,--
- 568 **MYRINA.** *AR*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,86 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 27. Vorzüglich 400,--  
 Erworben 1994 von Tamco, Stockholm.  
 Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



569

570

1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 569 **TEMNOS.** *Æs*, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,21 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Weintraube mit Ranke. SNG Cop. 246 ff.; SNG München 602. Dunkle Patina, feiner Stil, sehr schön + 75,--

**LESBOS**

- 570 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Weiblicher Kopf r. im Linienquadrat. Bodenstedt 70. Sehr schön 300,--  
 Erworben am 7. Februar 1997 bei der Firma Senger, Berlin.



571

572

1,5:1

1,5:1

1,5:1

1,5:1

- 571 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,53 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. Fast vorzüglich 500,--
- 572 El-Hekte (1/6 Stater), 412/378 v. Chr.; 2,51 g. Kopf der Io r.//Dionysoskopf r. mit Efeukranz in Linienquadrat. Bodenstedt 77. Gutes sehr schön 300,--  
 Erworben am 7. Februar 1997 bei der Firma Senger, Berlin.



1,5:1

573

1,5:1

- 573 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kopf eines Jünglings r. mit Haarband und Hörnchen. Bodenstedt 81. Sehr schön 300,--



- 574 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,50 g. Demeterkopf r. mit Ähre und Schleier//Dreifuß. Bodenstedt 91. Sehr schön-vorzüglich 400,--  
Erworben am 7. Februar 1997 bei der Firma Senger, Berlin.

- 575 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Bodenstedt 94. Vorzüglich 1.000,--



- 576 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Sehr schön-vorzüglich 400,--

- 577 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,50 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 548, Basel 1991, Nr. 75.



- 578 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,57 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Sehr schön 300,--

- 579 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Artemiskopf r. Bodenstedt 100. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 249, Lancaster 2011, Nr. 133.



- 580 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,56 g. Kopf des Zeus Meilichios r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: Büste der Nike v. v., Kopf r., oben zwei Sterne. Bodenstedt 101. Leicht dezentriert, vorzüglich 400,--  
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 590, Basel 1995, Nr. 47.

- 581 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,50 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104. Sehr schön 450,--  
Der Jünglingskopf mit dem Ammonshorn ist "mit guten Gründen auf Alexander und den Spruch des Ammonsorakel in der Oase Siwa von 332 v. Chr. bezogen worden" (Bodenstedt, S. 83).



582



583



2:1



583



582

## IONIA

- 582 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/3 Stater um 650/600 v. Chr.; 4,68 g. Glatt//Zwei Incusa, darin geometrische Linien. Linzalone vergl. 1007; Weidauer -. **RR** Sehr schön 750,--  
Exemplar des Spink Numismatic Circular Vol. CIV, Nr. 6, London 1996, Nr. 3168.
- 583 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,58 g. Hirschprotome l., zurückblickend; l. im Feld drei Kugeln//Incusum. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 284. **R** Fast vorzüglich 500,--  
Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist (siehe Karwiese, Stefan, *The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus*, in: RBN 137 (1991), S. 16). Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon (siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., *Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters*, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23). Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.



1,5:1



584



1,5:1



2:1



585



2:1

- 584 El-Hekte (1/6 Stater) um 600/550 v. Chr.; 2,49 g. Pferdeprotome l.//Incusum. SNG Kayhan -; Weidauer vergl. 141. **RR** Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Italo Vecchi 17, London 1999, Nr. 281.
- 585 **Struthas, Satrap, 392-388 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, unbestimmte Münzstätte; 0,26 g. Löwenkopf l.//Satrapenkopf l. Winzer 12.1. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte Exemplar.** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 500,--  
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



586



587



- 586 **EPHESOS.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 390/380 v. Chr.; *Magistrat Taureas*; 14,98 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class A. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 400,--
- 587  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 340/325 v. Chr., *Magistrat Eochorosos*; 15,17 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class H, O 134 (?); BMC -. Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 226.



588



589



- 588  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 340/325 v. Chr., *Magistrat Lykomedes*; 15,24 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., *The Pixodaros Hoard*, Class I; BMC -. Avers dezentriert, sehr schön 400,--
- 589  $\mathcal{A}$ -Drachme, um 190/170 v. Chr., *Magistrat Sotas*; 3,88 g. Biene//Hirsch steht r., dahinter Palme. Kinns, *The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards*, in: NC 1999, S. 59. Herrliche Patina, min. korrodiert, sonst gutes sehr schön 100,--  
Erworben am 11. Juni 2005 bei der Hanseatischen Münzenhandlung Bremen.



- 590 **KLAZOMENAI.** El-1/24 Stater, 6. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Widderkopf r./Incusum. Babelon, Traité 194.  
Die Zuweisung ist nicht gesichert. 100,--



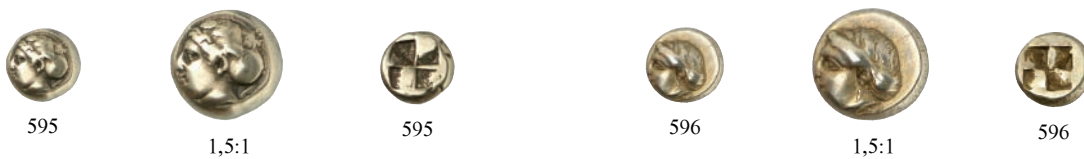
- 591 **MAGNESIA.** AR-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Pausanias*; 16,82 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC -; SNG Cop. 844; SNG v. Aulock 7922. Herrliche Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Peus Nachf. 351, Frankfurt am Main 1997, Nr. 218. 600,--  
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgie, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.



- 592 **MILET.** AR-Tetradrachme (Alexandreier), 210/190 v. Chr.; 16,89 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Löwe, Stern und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price 2168. 350,--  
Prächtige Reversdarstellung, sehr schön +



- 593 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,53 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 91. 300,--  
Sehr schön
- 594 El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,54 g. Kopf der Artemis l., über der Schulter Köcher, unten Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 99. 400,--  
Fast vorzüglich



- 595 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Frauenkopf l./Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 102. 300,--  
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 39, Oslo 1997, Nr. 1174. Sehr schön
- 596 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,53 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 109. 300,--  
Sehr schön



- 597 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,50 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe// Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. **Schrötlingsriß, fast vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Auktion Auciones A. G. 25, Basel 1995, Nr. 455.
- 598 El-Hekte (1/6 Stater), 387/326 v. Chr.; 2,47 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm, darunter Robbe// Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 111. **Fast sehr schön** 250,--



- 599 **TEOS.** Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,91 g. Greif sitzt r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. **R Attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.250,--
- 600 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 12,02 g. Greif sitzt r., davor Pantherkopf//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, vergl. 103. **Sehr schön-vorzüglich** 500,--  
Erworben am 8. Juni 1996 bei der Firma Senger, Berlin.



- 601 **CHIOS.** Æ-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,58 g. Sphinx sitzt l., davor Amphore//Viergeteiltes Incusum. Baldwin 57 ff.; Mavrogordato 33 ff. **Dunkle Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +** 150,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.
- 602 Æ-Drachme, um 400 v. Chr.; 3,57 g. Sphinx sitzt l., davor Weintraube und Amphore//Viergeteiltes, granuliertes Incusum. Baldwin 83; Mavrogordato 39 a. **Feine Patina, sehr schön** 125,--  
Datierung nach Nicholas Hardwick.


**CARIA**

- 603 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** Æ-1/24 Stater, 340 v. Chr.; 0,35 g. Apollokopf l.//Doppelaxt. SNG v. Aulock 2374. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 349.



- 604 Æ-Didrachme; 6,79 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepher und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard - (A 3/P -); SNG v. Aulock 2376. **Revers leicht korrodiert, vorzüglich/sehr schön** 750,--  
Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.
- 605 **KAUNOS.** Æ-Drachme, 167/160 v. Chr., *Magistrat Ktetos*; 2,90 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Geflügelter Blitz, l. Kithara. Ashton in RBN CXLV (1999), -, vergl. S. 146, 1-10 (ohne Beizeichen Kithara). **Von größter Seltenheit. Sehr schön/fast vorzüglich** 250,--



607



606



607



- 606 **KNIDOS.** AR-Trihemiobol, 530/520 v. Chr.; 1,78 g. Löwenkopf r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 10. **RR Sehr schön +** 250,--
- 607 AR-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,08 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 74. Feine Patina, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8180.



1,5:1



608



1,5:1

- 608 **KOS.** AR-Tetradrachme, 355/335 v. Chr., *Magistrat Theodotos*; 15,18 g. Herakleskopf im Löwenfell l.// In Perlquadrat: Krebs, darunter Keule. Ashton u. a., *The Pixodarus Hoard 12 c* (dies Exemplar); Ingvaldsen 33. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 7.500,--  
Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6044, New York 1990, Nr. 534.



609



610



611



- 609 **RHODOS.** AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,67 g. Helioskopf fast v. v.// Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes 208*; SNG Keckman 537. **Vorzüglich** 750,--  
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 5, London 2013, Nr. 401.
- 610 AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,49 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes 208*; SNG Keckman 537. **Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 545.
- 611 AR-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos*; 6,53 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, *The Coinage of Rhodes 208*; SNG Keckman 537. **Gutes sehr schön** 200,--



1,5:1



612



1,5:1

- 612 AR-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias*; 13,53 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, *The Coinage of Rhodes 212*; SNG Keckman 542. **R Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 437.



614



613



615



- 613  $\mathcal{A}$ -Drachme, 188/170 v. Chr., *Magistrat Aristoboulos*; 2,92 g. Helioskopf r.//In Incusum: Rose, l. Keule. Jenkins, Rhodian Plinthophoroi Group A, 10; SNG Keckman 626. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 355.
- 614  $\mathcal{A}$ -Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Nikophon*; 4,14 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte zwischen P-O, oben Eule. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhode 186. Feine Tönung, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 251 und der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 236.
- 615  $\mathcal{A}$ -Drachme, 40/25 v. Chr., *Magistrat Iason*; 4,03 g. Helioskopf fast v. v.//Rosenblüte zwischen P-O, oben Füllhorn. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhode 289. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 351.



616



- 616  $\mathcal{A}$ es, 40/25 v. Chr., *Magistrat Zenon*; 29,30 g. Helioskopf fast v. v.//In Eichenkranz: Rosenblüte. Ashton/Weiss, The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhode P. XVI, A (dies Exemplar). Grüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön + 750,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 41, Basel 1970, Nr. 238.



617



1,5:1



617

**LYDIA**


618



1,5:1



618

- 617 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,67 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 86 ff. Sehr schön 750,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 38, München 1987, Nr. 195.
- 618 El-Hekte (1/6 Stater), Sardeis; 1,77 g. Löwenkopf r.//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock -; RR Gefüttert, fast sehr schön 150,--  
Waggoner, Rosen Coll. -; Weidauer 103 ff.



619



1,5:1



619



620



1,5:1



620

- 619 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,16 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer 90. Sehr schön + 300,--  
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 620 **Kroisos, 561-546 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -1/3 Stater (schwerer Standard), Sardeis; 3,58 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 8210. R Kl. Schürfspur auf dem Avers, sonst fast vorzüglich 1.500,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



621 *AV*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,05 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



622 *AV*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 7,98 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR** Sehr schön 3.000,--  
Erworben 2009 von Harlan J. Berk.



623 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,25 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Patina, fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 185, München 1995, Nr. 353.



624 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,23 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Feine Tönung, sehr schön + 250,--

625 *AR*-1/2 Stater, Sardeis; 5,17 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 124.



626 *AR*-1/3 Stater, Sardeis; 3,50 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. Waggoner, Rosen Coll. 666. Sehr schön + 200,--



627 **NYSA**. *AR*-Cistophor, nach 133 v. Chr.; 12,61 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Herme. Regling, Nysa 3 var.; SNG Kayhan 1007 var. **RR** Fast vorzüglich/sehr schön 450,--

628 **TRALLES**. *AR*-Cistophor, Jahr 3 (= 130/131 v. Chr.); 12,38 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. und TPAA, oben ITTOA, r. Dionysos mit Silensmaske. BMC 46; SNG Cop. 662; SNG v. Aulock 3264. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 359.



630



629



631


**LYCIA**

- 629 **Khinakha (?)**.  $\mathcal{A}$ -Stater, 460/440 v. Chr.; 9,82 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var. Gutes sehr schön 400,--  
Erworben 1999 von Andre Cichos.

**PAMPHYLIA**

- 630 **ASPENDOS**.  $\mathcal{A}$ -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,91 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -. **Seltene Variante**. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8032.

**PISIDIA**

- 631 **SELGE**.  $\mathcal{A}$ -Stater 300/190 v. Chr.; 10,49 g. Zwei Ringer, dazwischen AA//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell. BMC -; Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II, S. 402, 2 (ohne diese Variante); SNG France 3, -. **RR** Vorzügliches Exemplar 750,--  
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 94, Basel 2003, Nr. 438.



2:1



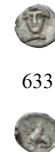
632



2:1



2:1



633



2:1

**CILICIA**

- 632 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**.  $\mathcal{A}$ -Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Bärtiger Kopf v. v. mit Helm//Bärtiger Kopf v. v., r. aramäische Legende (Beth Lamed?). Troxell/Kagan S. 279, 23. **RR** Fast vorzüglich 175,--
- 633  $\mathcal{A}$ -Tetartemorion, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,15 g. Kopf v. v.//Sphinx sitzt l. Troxell/Kagan S. 278, 20. **R** Sehr schön + 100,--



634



- 634 **ISSOS. Stadt**.  $\mathcal{A}$ -Stater, 380/370 v. Chr., signiert von Apatorios (?); 10,36 g. Apollo steht l. mit Phiale, die Linke an Lorbeerbaum//Herakles steht r. mit Keule, Bogen und Löwenfell, dahinter Kranz, davor Monogramm. Brindley in NC 1993, S. 7, Group 5, a; SNG France 2, -; SNG Levante -, vergl. 173. **RR** Sehr schön 500,--

Die Deutung des Namens Apatorios auf dem Avers ist seit langem umstritten, es kann sich um eine Stempelschneidersignatur, einen Beamtennamen oder um eine Bezeichnung des dargestellten Gottes handeln. In der SNG Levante wird, wohl Newells Ausführungen im NC 1914, S. 14-16 folgend, Apatorios als Beiname des Gottes gedeutet. Wolfgang Leschhorn führt den Namen (allerdings irrtümlich ΑΠΑΤΟΥΡΟΥ statt ΑΠΑΤΟΠΟΥ) in seiner Liste der Beamtennamen auf (Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S.333). In Soloi signiert in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. eindeutig ein Stempelschneider Apatorios (SNG France 2, 175). Die sehr ungewöhnliche Schreibweise ΑΠΑΤΟΠΟΥ auf dem vorliegenden Stück, die schon Newell aufgefallen war (dem allerdings die Münze aus Soloi nicht bekannt war) legt die Vermutung nahe, daß es sich bei dem auf unserem Stück erwähnten Apatorios um den auch in Soloi signierenden Stempelschneider handelt. Siehe hierzu auch Olivier Masson, *Légendes monétaires grecques II : Signatures d'artiste sur des monnaies de Cilicie*, Kadmos, 31, 1992, p. 6-9.



635



636



- 635 **KELENDERIS.** *AR*-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,78 g. Reiter l. mit Peitsche//Ziege l., zurückblickend, oben Efeuranke. SNG France 2, 48; SNG Levante -. Flauer Aversstempel, sehr schön/fast vorzüglich 450,--
- 636 **NAGIDOS.** *AR*-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,78 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Stempelbruch, vorzüglich 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 882.



637



1,5:1



638



1,5:1

- 637 *AR*-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,56 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 26. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 300,--  
Erworben im März 2003 von Ponterio & Associates, San Diego.
- 638 **SOLOI.** *AR*-Obol, 350/300 v. Chr.; 0,73 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Weintraube. SNG France 2 -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -. Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 405.



1,5:1



639



1,5:1



- 639 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** *AR*-Stater; 10,59 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72. **Sehr attraktives Exemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion Goldberg 65, Los Angeles 2011, Nr. 4083.



640



641



- 640 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** *AR*-Stater; 10,88 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 103. Avers min. dezentriert, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 400,--  
Exemplar der Auktion Schulten + Co. GmbH, Köln Oktober 1990, Nr. 338.  
Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).
- 641 *AR*-Stater; 10,68 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 149.



- 642 **AR**-Stater; 11,00 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante 106. Vorzüglich 300,--

**CYPRUS**

- 643 **SALAMIS. Euelthon, 560-525 v. Chr.** **AR**-Stater; 10,61 g. Widder lagert l.//Glatt. BMC 1 ff.; Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion CNG 41, Lancaster 1997, Nr. 648; der NFA Winter Mail Bid Sale vom 18. Dezember 1989, Nr. 404 und der Sammlung Jonathan P. Rosen (Waggoner, Rosen Coll. 754).
- 644 **Euagoras I., 411-374 v. Chr.** **AR**-Tetrobol; 3,18 g. Nackter Herakles sitzt auf Felsen r. mit Horn und Keule//Ziege liegt r. BMC 57 ff.; Tziambazis 114. Sehr schön 200,--

*Eine Sammlung Zypern finden Sie unter Nr. 709.*



- 645 **KÖNIGREICH. Ariarathes I., 333-325 v. Chr.** **AR**-Drachme, Gaziura; 5,36 g. Baal von Gaziura sitzt l. mit Adler, Ähre und Weintraube//Greif l. schlägt Hirsch l. Simonetta<sup>2</sup> vergl. 1 a. RR Feine Tönung, gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 244.

**ARMENIA**

- 646 **Tigranes II., 95-56 v. Chr.** **Æs**; 2,60 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Dreifuß. Nercessian 111. R Sehr schön 100,--

**SYRIA**

- 647 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** **AR**-Tetradrachme nach 300 v. Chr., Laodikeia; 16,86 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Delphin und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Houghton, The early Seleucid Mint of Laodicea ad mare A 6/P 2. Houghton/Lorber 36.6. R Sehr schön 100,--



1,5:1



648



1,5:1



- 648 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** **AV**-Stater, Ai Khanoum; 8,45 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 436.6; Newell, ESM 704; SNG Spaer -. RR Fast sehr schön 2.500,--



649



- 649 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** **AR**-Tetradrachme, nach 261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,86 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 a; Newell, ESM 149; SNG Spaer 289. Sehr schön 250,--  
Erworben im Dezember 1990 bei Glendinings, London.



650



651



652



- 650 **Æ-Tetradrachme**, nach 261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,86 g. Kopf des Antiochos I. r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.6 c; Newell, ESM 177; SNG Spaer 296. Sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 277.
- 651 **Æ-Tetradrachme**, Seleukeia ad Tigrim; 16,96 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 587.1 a; Newell, ESM 178; SNG Spaer 382. Sehr schön/fast vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 406.
- 652 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,80 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1640.1 b; Newell, Antioch 100; SNG Spaer 1264. Vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 533.



1,5:1



653



1,5:1

- 653 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** **Æ-Schekel**, Jahr 164 seleukidischer Ära (= 149/148 v. Chr.), Tyros; 14,22 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1835.3 c; Newell, Tyre 63; SNG Spaer -. 3.000,--  
**Selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Prachtexemplar



654



655



- 654 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme**, 145/141 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 15,76 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1984. SNG Spaer 1752 ff. 250,--  
Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, sehr schön  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 68.
- 655 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** **Æ-Tetradrachme** (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,43 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3, Aversstempel A 1; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. 200,--  
Vorzüglich  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung Stuttgart 1, Stuttgart 2010, Nr. 284.



656



657



658



- 656 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,40 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.2 c; Newell, Antioch 320; SNG Spaer 2162. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--
- 657 **Kleopatra Thea und Antiochos VIII., 125-121 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 125/121 v. Chr., Ake-Ptolemäis; 16,30 g. Beider Büsten r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2271.1; Newell, LSM 8; SNG Spaer 2472. R Fast vorzüglich 1.000,--
- 658 **SELEUKEIA PIERIA.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 9 (= 100/99 oder 101/100 v. Chr.); 14,87 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//Blitz auf Thron. Cohen, Dated Coins of Antiquity 697. Vorzüglich 400,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 199, München 2011, Nr. 540.  
Der Beginn der Stadtära von Seleukeia Pieria ist umstritten - während Francois de Callatay (La production des tétradrachmes civiques de la Cilicie jusque' à la Palestine à la fin du Ile et dans la première moitié du Ier s. av. J.- C., in: Augé/Duyrat (Hrsg.), Le Monnayages Syriens, Beyrouth 2002, S. 72) 108/107 als erstes Jahr der Stadtära anführt, spricht Edward E. Cohen (S. 377) von 109/108 v. Chr. als Beginn der Stadtära.



1,5:1



659



1,5:1

## PHOENICIA

- 659 **ARADOS.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, Jahr 96 (= 164/163 v. Chr.); 4,08 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2761 ff. Feine Tönung, vorzüglich 300,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 577 und der Auktion Auctiones AG 15, Basel 1985, Nr. 204.



660



661



- 660 **SIDON. Baalshallim II., 401-366 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Doppelschekel; 27,95 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 485. Feine Tönung, sehr schön 1.250,--
- 661  $\mathcal{A}$ -Doppelschekel; 27,56 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi - (D 20/R -). Feine Tönung, Prägeschwäche, fast sehr schön 250,--



1,5:1

662

1,5:1

- 662 **Abd' Ashtart I., 365-352 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Doppelschekel, Jahr 3 (= 362/361 v. Chr.); 25,52 g. Galeere l.// Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd' Ashtart I. in ägyptischer (oder syrischer) Tracht mit kultischem Zepter und Votiv-Vase l. Elayi & Elayi 1241 f. (D 4/R 5).

**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, besser als sehr schön

4.000,--



ex 663

664

665

### IUDAEA

- 663 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ es, 40 v. Chr., Samaria; 7,29 g. Dreifuß//Helm. Meshorer, Treasury 44. Dazu: Hasmonäer, Prutah; Valerius Gratus,  $\mathcal{A}$ es. Meshorer, Treasury 44.

**3 Stück.** Schön/sehr schön und sehr schön

150,--

### ARABIA FELIX

- 664 **SABÄER.**  $\mathcal{A}$ -Drachme, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,21 g. Athenakopf r., auf der Wange "N"//Eule r. Munro-Hay 1.1 i.

Sehr schön/vorzüglich

250,--

### BABYLONIA

- 665 **BABYLON.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 322/312 v. Chr.; 16,78 g. Baal sitzt l. mit Zepter//Löwe l. Mitchiner, Indogreek 7 j; Nicolet-Pierre 6.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön

600,--



2:1

666

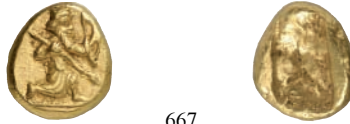
2:1

### PERSIA

- 666 **Achämeniden.**  $\mathcal{A}$ -Dareike, um 505/480 v. Chr.; 8,37 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen// Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 19.

**RR** Fast vorzüglich/vorzüglich

3.000,--



667

- 667 *AV*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 345.

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



668

669

2:1

2:1

2:1

2:1

- 668 *AR*-1/12 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,38 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. Klein -. Sunrise Collection -; Winzer -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert.** Vorzüglich 300,--

- 669 *AR*-1/24 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,16 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone//Incusum. Troxell/Kagan -, vergl. S. 278, 16 (Kopf l.). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich/sehr schön 200,--



670

1,5:1

1,5:1

**BACTRIA**

- 670 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *AV*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,34 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*BAΣΙΛΕΩΣ/ANTIOXOY* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75.

**R** Prüfeinhieb auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--

Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



671

672

- 671 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Bactra; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 4 A; Mitchiner, Indogreek 85 a; SNG ANS 122. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--  
Exemplar der CNG Electronic Auction 246, Lancaster 2010, Nr. 182.

- 672 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** *AE*-Trichalkon, Merv; 9,81 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 E; Mitchiner, Indogreek 108 b; SNG ANS 209. **R** Felder geglättet, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 753.



673



675



674



- 673 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bactra; 16,97 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276. Kleiner Schrötlingsfehler und leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 750,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 357.
- 674 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -attische Tetradrachme, Bactra; 16,57 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. 400,--  
Sehr schön-vorzüglich

INDIA

- 675 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -indische Tetradrachme; 9,45 g. König reitet r.//Athena geht r. mit Speer und Schild. Senior 98.424 T. 60,--  
Sehr schön



676



677



AEGYPTUS

- 676 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,24 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Monogramm, davor Monogramm und Adler. SNG Cop. 22; Svoronos 142. 1.000,--  
Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, kl. Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 363.
- 677  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,51 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm, Monogramm und Adler. SNG Cop. 27; Svoronos 170. 600,--  
Kl. Punzen, Graffito auf dem Revers, sehr schön  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 195, München 2011, Nr. 313.



2:1



678



2:1



- 678  **$\mathcal{A}$ -Stater, nach 300 v. Chr., Euhesperides; 7,11 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Alexander der Große mit Blitz in Elefantenquadriga l., im Abschnitt Zweig mit Früchten. Naville 239; Svoronos 101. 25.000,--  
**Von großer Seltenheit.** Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich  
Exemplar der Auktion Auctiones AG 20, Basel 1990, Nr. 519.  
Zur Datierung siehe Morkholm, O., Early Hellenistic Coinage from the Accession of Alexander to the Peace of Apamea (336-188 B. C.), Cambridge 1991, S. 69.**



2:1



679



2:1

- 679 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Berenike II.** A-Pentadrachme, Alexandria; 21,32 g. Dripierte Büste r. mit Schleier//Füllhorn zwischen zwei Sternen, I. E. Svoronos 973.

**Von größter Seltenheit.** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich

40.000,--

Berenike II. wurde um 270 v. Chr. als Tochter des Magas von Kyrene und der syrischen Prinzessin Apama geboren. Um 250 v. Chr. wurde sie von Magas mit Ptolemaios III. verlobt, nach dem Tod ihres Vaters wurde diese Verlobung jedoch gelöst, und ihre Mutter verheiratete Berenike mit einem Bruder des Antigonos Gonatas, der jedoch bald ermordet wurde. Berenike heiratete 246 v. Chr. Ptolemaios III., der in den Dritten Syrischen Krieg zog und die Regierungsgeschäfte in der Heimat seiner Gemahlin überließ. Aus dieser Zeit stammt die Geschichte von der "Locke der Berenike": Die Königin gelobte, für die glückliche Heimkehr ihres Mannes eine Haarlocke zu opfern, die in den Tempel der Arsinoe gebracht wurde, dort jedoch am nächsten Tag verschwunden war. Der Mathematiker und Hofastronom Konon von Samos soll die Locke als Sternbild am Himmel wiederentdeckt haben. Aus der Ehe mit Ptolemaios III. gingen sechs Kinder hervor, u. a. Ptolemaios IV., der jedoch seine Mutter bald nach dem Tod des Ptolemaios III. ermorden ließ. Berenike wurde bereits zu Lebzeiten kultisch verehrt, Ptolemaios IV. richtete 211/210 v. Chr. anlässlich der Ptolemaia ein Priesteramt, die Athlophore der Berenike Euergetis ein, welche im Rang noch vor dem Priesteramt der Arsinoe II. rangierte.



1,5:1



680



1,5:1

- 680 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** A-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,77 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117.

**Äußerst selten in dieser Erhaltung.Prachtexemplar.** Attraktives, vorzügliches Exemplar

15.000,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



1,5:1



681



1,5:1

- 681 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II.** A-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,56 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499.

Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich

6.000,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



682



683



- 682 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, Jahr 19 (= 34/33 v. Chr.), Alexandria; 13,74 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Krone der Isis. SNG Cop. 415; Svoronos 1833. Sehr schön

100,--

## CYRENAICA

- 683 **KYRENE.**  $\mathcal{A}$ -Tetradrachme, 435/331 v. Chr.; 12,53 g. *Magistrat*  $\Delta[\dots]O[\dots]IO\Sigma$ ; 12,54 g. Kopf des Zeus Ammon l.//Silphium BMC -; SNG Cop. -.

**Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, leicht korrodiert, Randausbrüche, sehr schön

2.000,--



2:1



684



2:1



- 684 **AV-Litra, 331/322 v. Chr., Magistrat Kydis;** 0,80 g. Karneioskopf l.//Kyrenekopf r. Naville 59.

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 602, Basel 1996, Nr. 97.

Sehr schönes Exemplar

250,--



1,5:1



685



1,5:1



- 685 **AV-Drachme, 322/313 v. Chr., Magistrat Polianthes;** 4,28 g. Reiter r.//Silphium. Naville 109 j (dies Exemplar).

Exemplar der Sammlung Lucien Naville; der Auktion Ars Classica IV, Genf 1922, Nr. 990 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 8437.

**RR** Gutes sehr schön

2.000,--



2:1



686



2:1



2:1



687



2:1

- 686 **AV-Litra, 322/313 v. Chr., Magistrat Polianthes;** 0,86 g. Kopf des Zeus Ammon l.//Kyrenekopf r. Naville 119 a (dies Exemplar). Sehr schön

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 560, Basel 1992, Nr. 103; der Auktion Hess-Leu 2, Luzern 1955, Nr. 51 und der Sammlung Lucien Naville.

300,--

- 687 **AV-Litra, 322/313 v. Chr., Magistrat Polianthes;** 0,86 g. Kopf des Zeus Ammon l.//Kopf der Libya r. Naville 122. **R** Gutes sehr schön

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 570, Basel 1993, Nr. 207.

300,--



2:1



688



2:1



2:1



689



2:1

- 688 **AV-Endekonkia, 310/308 v. Chr.;** 0,74 g. Karneioskopf r.//Weiblicher Kopf r., davor Keule. Naville 154 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Sehr schön

Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 13 und der Sammlung Lucien Naville.

200,--

- 689 **AV-Obol, 308/305 v. Chr.;** 0,73 g. Ammonkopf r.//Blitz zwischen zwei Sternen. Naville 191. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 165.

300,--



- 690 **Æ-Didrachme**, 308/277 v. Chr.; 7,57 g. Karneioskopf r.//Silphium, r. Füllhorn. BMC 228 ff.; SNG Cop. 1234 f. Sehr schön 1.250,--  
 Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.
- 691 **Æ-Didrachme**, 308/277 v. Chr.; 7,25 g. Karneioskopf l.//Silphium, l. Dreifuß, r. Monogramm. BMC 251; SNG Cop. -. Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 388, Frankfurt am Main 2006, Nr. 768.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,  
 Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -  
 So viel Körner Sandes die Libysche Wüste  
 In dem Silphiumtragenden Cyrene  
 Zwischen Ammons Orakel und des alten  
 Battus hochgeheiltem Grabmal aufweist, (...)"



- 692 **KARTHAGO. A-Stater**, 350/320 v. Chr.; 9,50 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. 3.000,--  
 Jenkins/Lewis Gruppe III. **R** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich



- 693 **A-1/5 Stater**, 350/320 v. Chr.; 1,83 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. 1.000,--  
 Jenkins/Lewis 125 (dies Exemplar). **Gutes sehr schön**  
 Exemplar der Auktion The New York Sale I, New York 1997, Nr. 153 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 8493.



- 694 **A-1/10 Stater**, 350/320 v. Chr.; 0,96 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkis/Lewis vergl. 170. 150,--  
**Sehr schön**  
 Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2219.



- 695 **El-Stater**, 310/270 v. Chr.; 7,25 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis 298. 800,--  
**Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön**  
 Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 541, Basel 1991, Nr. 25 (irrtümlich abgebildet als 26).
- 696 **El-Stater**, 310/270 v. Chr.; 7,52 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe VI, 332. 800,--  
**Feiner Stil, sehr schön**



697



698



699



NUMIDIA

- 697 **Juba I., 60-46 v. Chr.** AR-Denar; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich/fast Stempelglanz 300,--
- 698 AR-Denar; 3,57 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--
- 699 AR-Denar; 3,95 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Feine Patina, kl. Prägeschwäche dem Avers, fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Lagerliste Peus Nachf. 26, Frankfurt am Main 1972, Nr. 38.



700



701



- 700 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, um 11 n. Chr.; 3,30 g. Kopf r. mit Diadem//Löwe springt l. Mazard 141; SNG Cop. 576. **R** Sehr schön 450,--
- 701 AR-Denar; Jahr 41 (= 16 n. Chr.); 3,06 g. Kopf r. mit Löwenfell, über der Schulter Keule//Capricorn r. mit Füllhorn, davor Globus. Mazard 211; SNG Cop. 587. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 150,--



1,5:1



702



1,5:1



- 702 AR-Denar, um 20 n. Chr.; 2,51 g. Kopf r. mit Diadem//Capricorn r. mit Füllhorn und Globus. Mazard 217; SNG Cop. 597. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



703



1,5:1



704



- 703 AR-Denar, um 23 n. Chr.; 2,03 g. Kopf r. mit Diadem//Zwei Füllhörner. Mazard 268; SNG Cop. 600. **R** Herrliche Patina, fast sehr schön 150,--
- 704 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 v. Chr.; 3,32 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 299; SNG Cop. 567. Feine Tönung, Überprägungsspuren, fast vorzüglich 250,--  
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.



705



706



- 705 AR-Denar, um 11 n. Chr.; 3,06 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard -, vergl. 301 ff.; SNG Cop. 572. **R** Sehr schön 200,--
- 706 AR-Denar, um 20 v. Chr.; 3,39 g. Kopf des Juba II. l.//Kopf der Kleopatra Selene I. Mazard 357; SNG Cop. 546. **RR** Feine Patina, schön 150,--  
Kleopatra Selene, eine Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra, wird auf dieser Münze genannt. Sie war um 20 v. Chr. von Augustus mit Juba II. verheiratet worden.



707



708



- 707 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Ptolemaios.** *AR*-Denar, um 11 n. Chr.; 2,62 g. Kopf des Juba II. r. mit Diadem//Drapierte Büste des Ptolemaios I. mit Diadem. Mazard 383; SNG Cop. 565.  
Herrliche Patina, sehr schön 150,--
- 708 **Ptolemaios, 20-40.** *AR*-Denar; 2,00 g. Kopf r. mit Diadem//Palmzweig zwischen zwei Ähren. Mazard 495.  
**Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--

## LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

- 709 **Gepflegte Sammlung "Münzen von Zypern der klassischen und hellenistischen Zeit".** Enthalten sind 44 Gepräge der klassischen Zeit (Salamis, Paphos, Kition, Marion, etc.), 9 Münzen des Königreiches Makedonien, geprägt in Zypern sowie 90 ptolemäische Gepräge von Zypern (darunter 13 Tetradrachmen). Die Sammlung wurde als wissenschaftliche Studiensammlung konzipiert, eine Beschreibung des Objektes liegt bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**146 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 3.000,--
- 710 **Sammlung Kleinasien:** Die interessante Sammlung enthält u. a. 27 Silbermünzen (z. B. eine Didrachme des Pixodaros, einen Stater von Aspendos, mehrere rhodische Kleinsilbermünzen etc.) sowie 219 Bronzemünzen von Pontus bis Cilicia. Durch zahlreiche verschiedene Poleis, Nominale und Darstellungen eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock einer Sammlung kleinasiatischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**246 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 2.500,--
- 711 **Magna Graecia:** Sammlung griechischer Münzen aus Unteritalien und Sizilien, darunter 20 Silbermünzen (u. a. 11 Didrachmen) sowie 42 Bronzemünzen. Enthalten sind u. a. Prägungen von Neapolis, Tarent, Metapont, Thurioi, Velia, Akragas, Alaisa, Syrakus etc. Ein hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!  
**62 Stück.** Meist sehr schön 1.500,--
- 712 **Sammlung nordgriechischer Münzen:** Die Sammlung enthält 20 Silbermünzen (u. a. Thasos, Tetradrachme; Kleinsilbermünzen von Neapolis Macedoniae, Eion, Akanthos etc.) sowie zahlreiche, teils sehr interessante Bronzemünzen. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**77 Stück.** Meist sehr schön 1.250,--
- 713 **Sammlung Hellenismus:** Enthalten sind zwei seleukidische Tetradrachmen, acht diverse Drachmen (u. a. Lysimachos), eine makedonische Kleinsilbermünze sowie zahlreiche, teils sehr interessante Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**98 Stück.** Ein Stück gelocht, sonst meist sehr schön 1.000,--
- 714 **Sammlung sasanidischer Drachmen:** Enthalten sind Prägungen Khusraus II. und Hormizd IV., alle Stücke sind auf einer beiliegenden Liste bestimmt. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**97 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 715 **Gemischtes Lot griechischer, römischer, byzantinischer und orientalischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält überwiegend Bronzemünzen, aber auch wenige Prägungen in Silber.  
**Ca. 492 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 1.000,--
- 716 **Sammlung griechischer Münzen von Thessalia bis Peloponnesus:** Enthalten sind fünf Tetradrachmen (Damastion, 4x Athen), vier Stater (u. a. Anaktorion, Aegina), sieben Kleinsilbermünzen (u. a. 2x Athen, 2x Sikyon) sowie drei Bronzemünzen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!  
**19 Stück.** Meist sehr schön, teils mit Punzen, Prüfeinhiebs etc. 750,--
- 717 **Lot griechischer Münzen in Silber und Bronze:** Enthalten sind u. a. zwei Tetradrachmen (Alexander III., Ptolemäer), Stater von Kroton und Aegina, 18 Kleinsilbermünzen von Unteritalien bis in den griechischen Osten sowie einige interessante Bronzemünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!  
**24 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 718 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** *AR*-Tetradrachmen (Alexander III. von Makedonien; Thasos); *AR*-Stater (Metapont; Aegina; Aspendos), *AR*-Cistophor (Pergamon), ferner sind enthalten drei griechische Kleinsilbermünzen, zwei griechische Bronzemünzen sowie eine indische Billon-Drachme.  
**12 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 719 **Commagene bis Zeugitania:** Das interessante Lot enthält Münzen des griechischen Ostens in Silber und Bronze; enthalten sind u. a. 5 achämenidische Sigloi, zum Teil mit interessanten Prüfpunzen, einige phönizische Kleinsilbermünzen sowie zahlreiche Bronzemünzen (u. a. 12x Zeugitania).  
**37 Stück.** Schön-sehr schön 400,--

- 720 **Sammlung Arsakiden/Sasaniden:** Enthalten sind eine Tetradrachme des Ardaschir I., 4 meist vorzügliche arsakidische Drachmen, zwei sasanidische Drachmen (u. a. Hormizd V.) sowie ein vorzüglicher Tabari-Dirham. **8 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 721 **Lot griechischer Münzen:** enthalten sind eine El-Hekte von Kyzikos sowie drei Bronzemünzen (2x Macedonia, 1x Syrakus). **4 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 722 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind sieben Silbermünzen (u. a. zwei Kleinsilbermünzen von Arados, drei parthische Drachmen etc.) sowie eine Bronzemünze. **8 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 723 **Lot meist griechischer Münzen:** Kyrene, Æs (2x, Asolati 46 B und 51 F); Zeugma, Provinzialprägung des Philippos II.; Römische Republik, Æ-As (Crawf. 215/2 a). **4 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 724 **Kleine Schausammlung Sasaniden und Nebengebiete:** Die kleine Sammlung enthält neben vier sasanidischen Drachmen eine arabo-sasanidische Drachme, einen Tabari-Dirham sowie eine kushano-sasanidische Bronzemünze. **7 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 100,--

### LITERATUR ZUR GRIECHISCHEN NUMISMATIK

- 725 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. GRIECHENLAND. Collection Réna H. Evelpidis, Athènes. 2 Hefte, Louvain 1970-1975. Heft 1: Italie, Sicile, Thrace; Heft 2: Macédonie, Thessalie, Illyrie, Épire, Corcyre. Folio. Halbleinen. A169/441. (2) 75,--  
Bei Band 1 handelt es sich um Exemplar Nr. 175. Bei Band 2 um Exemplar Nr. 81.
- 726 SYLLOGE NUMMORUM GRAECORUM. GROSSBRITANNIEN. Band 5: Ashmolean Museum Oxford. Teile 1 (A)-4, 9. London 1962-1981, New York 2007. Teil 1(A): Italy, Etruria-Lucania (Thurium); Teil 3: Macedonia; Teil 4: Paeonia - Thessaly; Teil 9: Bosphorus-Aeolis. Folio. Kartoniert (1x), Halbleinen (2x), Ganzleinen (1x). (4) 100,--

### RÖMISCHE MÜNZEN



### MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 727 Æ-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,57 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Feine Tönung, sehr schön + 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1058.  
Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.
- 728 Æ-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 6,86 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Feine Patina, sehr schön 400,--



- 729 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 49,10 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 300,--



- 730 *Æ*-Didrachme, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,92 g. Herculeskopf r. mit Diadem, unten Keule// Wölfin r. mit Romulus und Remus, im Abschnitt: ROMANO. BMC 28; Crawf. 20/1; Syd. 6.  
 Feine Tönung, hervorragend zentriert, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 310. 3.500,--  
 Die erste in Rom geprägte Münze. Dies stimmt mit der Hauptquelle überein. Plinius, Nat. Hist. XXXIII, 42-47 schreibt: "Argentum signatum anno urbis CCCCLXXXV Q. Ogulnius C. Fabio cons. quinque annis ante primum punicum bellum... (Silber wurde im Jahre 485 der Stadt unter den Konsuln Q. Ogulnius und C. Fabius, 5 Jahre vor dem ersten punischen Krieg geprägt)"; d. h. 269 v. Chr. Die Vorderseite ist nach syrakusanischem Vorbild gestaltet. Die Rückseite stellt das Standbild der Wölfin mit Romulus und Remus dar, das 296 v. Chr. von Cn. und Q. Ogulnius aufgestellt wurde. Ein Ogulnius war Consul im Jahr 269 v. Chr.



- 731 *Æ*s, 260/250 v. Chr., Messana, *anonym*; 14,31 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm//Adler steht l., Kopf r., im Feld l. Schwert. BMC 5; Crawf. 23/1; Syd. 30.  
**Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.** Braune Patina, vorzüglich  
 Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 508. 7.500,--



- 732 *Æ*-Sextans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym*; 42,95 g. Außenseite einer Muschel, darunter Keule zwischen zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel, darunter Keule. BMC 10; Crawf. 27/9; Syd. 42.  
 Sehr schön 300,--
- 733 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,70 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64.  
 Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--
- 734 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym*; 6,61 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b.  
 Feine Patina, gutes sehr schön 600,--



735



- 735 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 87,50 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Douglas, Auktion Spink 119, London 1997, Nr. 407.



736



- 736 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 87,16 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 316, Frankfurt am Main 1986, Nr. 359.



737



738



739



- 737 Æ-Denar, 189/180 v. Chr., Rom, 4,11 g. *Cn. Calpurnius*; 4,11 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Die Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 620; Crawf. 153/1; Syd. 348.

Feine Tönung, vorzüglich

100,--

- 738 Æ-Denar, 150 v. Chr., Rom, *Decimius Flavius*; 3,56 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter X//Victoria in Biga r. Bab. 55; BMC 848; Crawf. 207/1; Syd. 391. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

150,--

- 739 Æ-Denar, 137 v. Chr., Rom, *T. Veturius*; 3,86 g. Drapierte Büste des Mars r., dahinter X//Schwurszene: Zwei Krieger stehen einander gegenüber und berühren ein von einer knieenden Gestalt gehaltenes Schwein. Bab. 1; BMC 550; Crawf. 234/1; Syd. 527. Feine Patina, sehr schön

100,--

Die Rückseite dürfte ein Fetialopfer anlässlich der Ratifizierung des foedus Numantinum darstellen.



740



741



- 740 Æ-Denar, 134 v. Chr., Rom, *M. Marcius*; 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Modius, davor Stern//Victoria in Biga r., unten zwei Ähren. Bab. 8; BMC 1008; Crawf. 245/1; Syd. 500.

**Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

150,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 297, Frankfurt am Main 1979, Nr. 212. Modius und Ähre weisen auf den Vater des Münzmeisters hin, der 154 v. Chr. als einer der ersten Getreide an den populus romanus verteilen ließ und zwar den Modius zu einem As (Plinius, NH. XVIII, 15).

- 741 Æ-Denar, 133 v. Chr., Rom, *P. Calpurnius*; 3,89 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, dahinter Stern//Göttin in Biga r., von Nike bekrönt, auf der Flanke eines Pferdes Stern. Bab. 2; BMC 968; Crawf. 247/1; Syd. 468. Attraktives, sehr schönes Exemplar

100,--



742



743



- 742 *Æ*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,93 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 882.  
Die Rückseitendarstellung bezieht sich auf den Sieg über die Allobroger und Arverner.

- 743 *Æ*-Denar, 119 v. Chr., Rom, *M. Furius Philus*; 3,70 g. Januskopf//Roma steht l. und bekränzt Trophäe. Bab. 18; BMC 555; Crawf. 281/1; Syd. 529. Feine Tönung, Druckstelle am Rand, sehr schön 150,--



744



745



746



- 744 *Æ*-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, *L. Marcus Philippus*; 3,79 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r. Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

- 745 *Æ*-Denar, 112/111 v. Chr., Rom, *Cn. Cornelius Blasio*; 3,87 g. Marskopf r. mit Helm, dahinter Caduceus, darüber Stern//Jupiter steht v. v. zwischen Juno und Minerva. Bab. 19; BMC 620; Crawf. 296/1 a; Syd. 561. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--

- 746 *Æ*-Denar, 111/110 v. Chr., Rom, *Ap. Claudius Pulcher, T. Manlius Mancinus und Q. Urbinius*; 3,87. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Triga r. Bab. 3; BMC 1293; Crawf. 299/1 b; Syd. 570 a. Vorzüglich 200,--



747



748



749



- 747 *Æ*-Denar, 110/109 v. Chr., Rom; *C. Claudius Pulcher*; 3,81 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 1288; Crawf. 300/1; Syd. 569. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

- 748 *Æ*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *L. Valerius Flaccus*; 3,90 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Mars geht l. mit Speer und Trophäe, davor Apex, dahinter Ähre. Bab. 11; BMC 647; Crawf. 306/1; Syd. 565. Feine Tönung, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3209.  
Die Rückseite weist darauf hin, daß der Vater des Münzmeisters das Amt eines Flamen Martialis innehatte.

- 749 *Æ*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius*; 3,94 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r. Bab. 1; BMC 1256; Crawf. 308/1 a; Syd. 567. Feine Patina, fast vorzüglich 200,--  
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.



750



751



752



- 750 *Æ*-Quinar, 99 v. Chr., Rom; *P. Sabinus*; 1,72 g. Jupiterkopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. Bab. 1; BMC vergl. 1564 ff.; Crawf. 331/1; Syd. 587. Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion NAC 61, Zürich 2011, Nr. 1185.

- 751 *Æ*-Denar, 96 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus, L. Caecilius Metellus und C. Publicius Malleolus*; 3,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schilden mit Speer und Parazonium und wird von Victoria bekränzt. Bab. 2; BMC 730; Crawf. 335/1 b; Syd. 611 a. Feine Patina, sehr schönes Exemplar 100,--

- 752 *Æ*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,67 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, r. F//Reiter r. mit Palmzweig, oben Trense. Bab. 12; Banti 33/4; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 656 a. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



753



754



- 753 *AR*-Denar, 90 v. Chr., Rom; *L. Calpurnius Piso Frugi*; 3,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter H, davor F//Reiter r. mit Palmzweig, oben G, unten H. Bab. 11; BMC -; Crawf. 340/1; Syd. 666. **Vorzüglich**

400,--

- 754 *AR*-Quinar, 90 v. Chr., Rom, *Q. Titius*; 2,12 g. Driapierte Büste der Victoria r.//Pegasus r. Bab. 3; BMC 2229; Crawf. 341/3; Syd. 693. **Feine Patina, gutes sehr schön**

60,--



1,5:1



755



1,5:1

- 755 *AR*-Denar, um 89 v. Chr., Bovianum (?), *anonym*; 4,08 g. Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, r. VITELIU (in oskischer Schrift, = Italia)//Soldat steht v. v. mit Speer, Kopf r., daneben lagert Stier v. v. Campana 124; Syd. 627. **RR Vorzüglich**

3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 615.

91 v. Chr. gründeten die italischen Bundesgenossen Roms, denen das römische Bürgerrecht zunächst versprochen, dann aber verweigert worden war, einen eigenen Staat namens Italia (daher auch der Italiakopf auf dem Avers des Stückes) mit Corfinium als Hauptstadt. Nach dem Fall Corfiniums wurde für kurze Zeit Bovianum zur Hauptstadt. In einem dreijährigen, blutigen Krieg gelang es Rom, Italien wieder völlig zu unterwerfen.



756



757



758



- 756 *AR*-Denar, 85 v. Chr., Rom, *Mn. Fonteius*; 3,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. **R Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich**

200,--

- 757 *AR*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,63 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 30; BMC 4; Crawf. 359/2; Syd. 761 a. **R Herrliche Patina, gutes sehr schön**

200,--

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.

- 758 *AR*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,71 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter, dahinter P, davor Ohr//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. **Feine Tönung, sehr schön +**

150,--



759



760



- 759 *AR*-Denar (Serratus), 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus*; 3,70 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter C//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argos l. Bab. 6; BMC 2717; Crawf. 362/1; Syd. 741. **R Herrliche Patina, sehr schön**

150,--

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argos erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.

- 760 *AR*-Denar, 82/80 v. Chr., Rom, *M. Metellus Q. f.*; 3,87 g. Apollokopf r.//Makedonischer Schild, mit einem Elefantenkopf geschmückt. Bab. 30; BMC 1148; Crawf. 369/1; Syd. 719. **Feine Tönung, gutes sehr schön**

100,--



761



762



763



- 761 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus*; 3,88 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745. Feine Tönung, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 46, Stuttgart 1998, Nr. 232 und der Auktion Peus Nachf. 316, Frankfurt am Main 1986, Nr. 410.  
Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.
- 762 *AR*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius*; 3,67 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--  
Den Beinamen Pius - und daher die Pietas auf der Vorderseite - erhielt Metellus, weil er das römische Volk überzeugte, seinen Vater aus dem Exil zurückzurufen.
- 763 *AR*-Denar, 81 v. Chr., unbestimmte griechische oder kleinasiatische Münzstätte, *anonym*; 3,75 g. Venuskopf r.//Doppelfüllhorn. Bab. 33; BMC 17; Crawf. 375/2; Syd. 755. **R** Feine Tönung, winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--  
Das Stück wurde von einem Quästor unter Sulla geprägt.



764



765



766



- 764 *AR*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *C. Marius Capito*; 3,90 g. Cereskopf r.//Pflüger mit Ochsen gespannt l., oben XXVII, im Abschnitt Frosch. Bab. 8; BMC -; Crawf. 378/1 b; Syd. 744 a. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--
- 765 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus*; 3,77 g. Venuskopf r.//Victoria in Triglyph r. Bab. 6; BMC -; Crawf. 382/1 b; Syd. 769 b. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--
- 766 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *Ti. Claudius*; 3,89 g. Dianabüste r., über der Schulter Bogen und Köcher//Victoria in Biga r. unten A.CXX. Bab. 5; BMC 3138; Crawf. 383/1; Syd. 770 a. Feine Patina, sehr schön 100,--



767



768



769



- 767 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 3,91 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Kandelaber//Greif springt r., darunter Feuerbock. Bab. 1; BMC 2992; Crawf. 384/1; Syd. 773. Sehr schön 150,--  
Die Familie stammte aus Lanuvium, daher ist die Juno Sospita dargestellt.
- 768 *AR*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *L. Papius*; 3,70 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Beinschiene//Greif springt r., darunter Werkzeug zur Metallbearbeitung. Bab. 1; BMC 3029; Crawf. 384/1; Syd. 773. Sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 953.
- 769 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,98 g. Jupiterkopf r.//Jupiter-Tempel. Bab. 1; BMC 3154; Crawf. 385/1; Syd. 774. **R** Avers min. dezentriert, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 109, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 226.  
Der Jupiter-Tempel war zur Zeit der Ausgabe der Emission zerstört und noch nicht wieder aufgebaut.



770



771



772



- 770 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,72 g. Herculeskopf im Löwenfell r.//Erymanthischer Eber r. Bab. 2; BMC 3158; Crawf. 385/2; Syd. 775. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 955.  
Der wilde Eber lebte am Berg Erymanthos in Arkadien. Hercules erhielt die Aufgabe, ihn einzufangen. Dies gelang ihm schließlich, als das Tier im Schnee ermüdete. Er brachte den Eber lebend seinem Auftraggeber Eurystheus, der sich daraufhin aus Angst in einem eisernen Faß versteckte.
- 771 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 3,52 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Ceres in Schlangenbiga r., dahinter Skorpion. Bab. 3; BMC -; Crawf. 385/3; Syd. 776. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 957.
- 772 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *M. Volteius*; 4,06 g. Attisbüste mit Helm r., dahinter Doppelaxt//Cybele in Löwenbiga r., darüber IB. Bab. 4; BMC -; Crawf. 385/4; Syd. 777. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 958.



773



774



775



- 773 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom, *L. Rutilius Flaccus*; 3,85 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Biga r. Bab. 1; BMC 3242; Crawf. 387/1; Syd. 780. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 250,--
- 774 AR-Denar, 77 v. Chr., Rom; *P. Satrienus*; 3,92 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Gutes sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 959.
- 775 AR-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Rustius*; 4,00 g. Marskopf r. mit Helm//Widder r. Bab. 1; BMC 3271; Crawf. 389/1; Syd. 782. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6423.  
Zur Aversdarstellung siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 37.



776



777



778



779



- 776 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 4,01 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 55; BMC 58; Crawf. 393/1 b; Syd. 752 a. Fast vorzüglich 150,--  
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.
- 777 AR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *L. Farsuleius Mensor*; 4,07 g. Libertasbüste r.//Roma in Quadriga r. ein Togatus steigt zu. Bab. 2; BMC vergl. 3301; Crawf. 392/1 b; Syd. 789. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
- 778 AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,82 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 150,--  
Der Großvater des Münzmeisters, Mn. Aquillius, Konsul 101 v. Chr., hatte sich um Sizilien verdient gemacht.
- 779 AR-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,95 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Fast vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 625.



- 780 *Æ*-Denar (Serratus), 71 v. Chr., Rom, *Mn. Aquillius*; 3,72 g. Virtuskopf r. mit Helm//Krieger erhebt Sicilia. Bab. 2; BMC 3364; Crawf. 401/1; Syd. 798. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 312.

- 781 *Æ*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,97 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, attraktives, vorzügliches Exemplar 400,--



- 782 *Æ*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,74 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 236.

- 783 *Æ*-Denar, 67 v. Chr., Rom, *C. Calpurnius Piso*; 4,01 g. Apollokopf l.//Reiter l. mit Fackel. Bab. 28; BMC -; Crawf. 408/1 b; Hersh 468; Syd. 871 a. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Der Münzmeister war Ciceros Schwiegersohn.



- 784 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,87 g. Apollokopf r., dahinter Stern//Urania steht l. und zeigt mit einem Stab auf einen Globus, der auf einem Dreifuß ruht. Bab. 22; BMC 3628; Crawf. 410/8; Syd. 823. **R** Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 250,--  
Urania war die Stern-Muse, sowohl die Astronomie wie die Astrologie schützend.

- 785 *Æ*-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 3,82 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bab. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821. **R** Feine Patina, sehr schön 300,--  
Thalia war die Muse der Komödie.

- 786 *Æ*-Denar (Serratus), 64 v. Chr., Rom, *L. Roscius Fabatus*; 3,90 g. Kopf der Juno Sospita r. im Ziegenfell, dahinter Tintenfass//Mädchen steht r., davor Schlange, dahinter Schreibrohr. Bab. 2; BMC -; Crawf. 412/1; Syd. 915. Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 629.  
Anlässlich des jährlich wiederkehrenden Festes der Juno Sospita in Lanuvium mußte eine Jungfrau die im Keller des Tempels lebende Schlange füttern. Wenn das Mädchen keusch war, blieb es dabei unversehrt, ansonsten wurde es von der Schlange getötet.

- 787 *Æ*-Denar, 63 v. Chr., Rom, *L. Furius Brochus*; 3,97 g. Cereskopf r. zwischen Ähre und Korn//Curulischer Stuhl, zu beiden Seiten Fasces. Bab. 23; BMC 3896; Crawf. 414/1; Syd. 902. Vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 630.  
Der Typ bezieht sich auf die cura annonae, um die sich die Ädile zu kümmern hatten.



788 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Aemilius Lepidus Paullus*; 3,89 g. Verschleierter Kopf der Concordia mit Diadem r.//Trophäe, Perseus steht mit seinen beiden Söhnen r., Aemilius Paullus steht l., oben TER. Bab. 10; BMC 3373; Crawf. 415/1; Syd. 926. Kl. Randfehler, gutes sehr schön 75,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6435.  
 Die Münze feiert den Triumph, der einem Vorfahren des Münzmeisters, L. Aemilius Paullus Macedonicus, im Jahr 168 v. Chr. nach dem Sieg bei Pydna über Perseus von Makedonien zuteil wurde.

789 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,88 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawf. 416/1 a; Syd. 928. Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 200,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 372.  
 Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.  
 Bonus Eventus war ursprünglich ein Gott des Ackerbaus, wandelte sich jedoch zu einem Gott des glücklichen Ausgangs. In genau dieser Funktion verweist der Gott auf diesem Stück auf ein ganz aktuelles Ereignis: Das endgültige Ende der Catilinarischen Verschwörung. Catilina war im Januar 62 v. Chr. in der Schlacht von Pistoria gefallen.

Siehe hierzu Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 214 f.



790 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,71 g. Frauenkopf r. mit Diadem, l. Kranz, r. Simpulum//Reiter mit Trophäe r. Bab. 20; BMC 3640; Crawf. 419/1 d; Syd. 828. RR Vorzügliches Prachtexemplar auf breitem Schrötling und mit feiner Tönung 1.750,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 463.  
 Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



791 AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,93 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Feine Patina, vorzüglich 150,--  
 Die Rückseiten-Umschrift lautet SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

792 AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,84 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Feine Patina, vorzüglich 150,--

793 AR-Denar, 57 v. Chr., Rom, *C. Serveilius C. f.*; 3,79 g. Florakopf r., dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradiere voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890. R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 100,--  
 Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen der erste Flamen Floralis war.



794



795



- 794 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,91 g. Drapierte Büste des Hercules r. mit Diadem// Diana in Biga r., darüber zwei Sterne, darunter zwei Sterne. Bab. 60; BMC 3826; Crawf. 426/2; Syd. 880. **R** Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er bei seinem Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Der Kopf der Vorderseite sieht nicht unbedingt den bekannten Herculesdarstellungen ähnlich, und es haben verschiedene Forscher daran gedacht, in ihm das Porträt des Bocchus zu sehen, der sich 105 dem Vater des Münzmeisters anschloß und ihm Jughurta auslieferte. Auch an diesen hat man schon gedacht bezüglich des Dargestellten. Lydia H. Lenaghan in ANSMN XI, 1964, p. 131 ff. spricht sich für Herakles-Melqart aus; von der Existenz dieses Gottes hatte der Münzmeister auf dem Feldzug im Osten 63 v. Chr. erfahren.
- 795 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,91 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Feine Patina, sehr schön 100,--
- Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).



796



797



798



- 796 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,81 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Gutes sehr schön 150,--
- Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.
- 797 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 4,01 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 150,--
- Exemplar der Auktion Stack's, Rosemont 22.-23. April 2009, Nr. 1284.  
Der Quirinuskopf der Vorderseite könnte auf eine sabinische Herkunft des Münzmeisters hinweisen (Crawford S. 452), oder, wenn die Vorderseitendarstellung dieses Stückes mit der Rückseitendarstellung des Denars Crawford 427/1 in Zusammenhang steht, auf die Weihung eines Siegeszeichens im Tempel des Quirinus deuten (A. Alföldi, Komplementäre Doppeltypen in der Denarprägung der römischen Republik, in: Schweizer Münzblätter 1951, S. 2). Die Rückseite bezieht sich auf die erste Veranstaltung eines alten Ceres-Festes durch einen Memmier (wohl um 211 v. Chr.).
- 798 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,82 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917. **R** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion Kricheldorf 47, Berlin 2002, Nr. 205.  
Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) und C(ondemno). Dies bezieht sich auf den Prozeß im Jahr 113 v. Chr. gegen die Vestalinnen vor dem Geschworenengericht unter Leitung des L. Cassius Longinus Ravilla. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 304 f.



799



800



- 799 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,69 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918. **R** Herrliche Patina, sehr schön 200,--
- 800 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,69 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Reinigungsspuren, sehr schön-vorzüglich 150,--
- Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden Konsuls in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen politischer Aktualität und Familienthematik, München 1993, S. 307 f.



- 801 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,75 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--  
Aus dem numismatischen Nachlass Dr. Busso Peus, Auktion Peus Nachf. 336, Frankfurt am Main 1993, Nr. 504. Die Rückseite stellt eine Heldentat des M. Fonteius, eines Vorfahren des Münzmeisters, als Statthalter in der Gallia Narbonensis dar.
- 802 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito*; 3,69 g. Marsbüste r. mit Helm und Trophäe//Reiter r. kämpft Gallier nieder, der im Begriff ist, einen römischen Soldaten zu erschlagen, r. Helm und Schild. Bab. 17; BMC 3851; Crawf. 429/1; Syd. 900. **R** Feine Patina, sehr schön 100,--
- 803 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,03 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933. Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6447.  
Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.



- 804 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,13 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Leicht dezentriert, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 473.  
Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.



- 805 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,62 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Herrliche Patina, Avers min. dezentriert, Revers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Erworben im November 2006 bei der Firma Senger, Berlin.
- 806 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,76 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktores l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 592.



- 807 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,97 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. **Attraktives Exemplar mit feiner Patina.** Kl. Prüfpunze, fast vorzüglich 750,--  
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete. Konkret richtet sich die Münzpropaganda gegen Pompeius.



808



809

- 808 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,51 g. Kopf des L. Junius Brutus r./Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Feine Patina, Vorderseite etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich  
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 319..

500,--

- 809 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,88 g. Kopf des L. Junius Brutus r./Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Feine Patina, gutes sehr schön

500,--



1,5:1



810



1,5:1



- 810 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 3,82 g. Kopf Sulla r./Kopf des Q. Pompeius Rufus r. Bab. 4; BMC 3883; Crawf. 434/1; Syd. 908.

**R** Korrosionsstelle auf dem Avers, vorzüglich  
Das Stück zeigt die beiden Konsuln des Jahres 88 v. Chr., den berühmten Dictator Sulla (Großvater mütterlicherseits des Münzmeisters) und Q. Pompeius Rufus (Großvater väterlicherseits des Münzmeisters).

1.250,--



811



812



- 811 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,86 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., darunter Rundschild, dahinter Langschild/Solkopf r. Bab. 5; BMC 3835; Crawf. 437/1 b; Syd. 892.

Herrliche Patina, gutes sehr schön  
Die beiden Schilde (ein gallischer und ein makedonischer) zeigen an, daß der Vorfahr des Münzmeisters auf beiden Kriegsschauplätzen erfolgreich gekämpft hat.

400,--

- 812 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,40 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r. zwischen Speer und Standarte mit HIS//Mann sitzt l. auf Lectisternium zwischen zwei Trophäen. Bab. 12; BMC p. 475 Anm.; Crawf. 437/4 b; Syd. 899.

**RR** Sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 476.

Auf der Vorderseite wird der Consul des Jahres 94 v. Chr. gefeiert, der als tribunus plebis 107 v. Chr. die Lex Coelia Tabellaria durchsetzte. HIS (= Hispania) bezieht sich auf seine Siege in Spanien.



813



814



815



- 813 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,67 g. Saluskopf r./Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3943 oder 3944; Crawf. 442/1 a oder b; Syd. 922.

Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich  
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia den Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.

150,--

- 814 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,59 g. Venusbüste r./Victoria geht r. mit Trophäe und Caduceus. Bab. 5; BMC 3989; Crawf. 448/1 a; Syd. 951.

Sehr schön

100,--

- 815 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 4,03 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

**R** Feine Patina, fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 604.  
Es handelt sich möglicherweise um einen Beischlag.



816



817



- 816 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,60 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947.  
Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--  
Die Panmaske ist eine Anspielung auf den Beinamen des Münzmeisters.
- 817 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,57 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947.  
Feine Patina, kl. Kratzer, kl. Prüfstelle am Rand, fast vorzüglich 200,--



818



819



- 818 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,74 g. Silensmaske r.//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 18; BMC 3978; Crawf. 449/1 a; Syd. 947.  
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Exemplar der Auktion Kricheldorf 46, Stuttgart 1998, Nr. 309 und der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 534.
- 819 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 3,89 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948.  
Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--  
Zur Deutung der Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 134, Anm. 516.



820



ex 821



- 820 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa*; 4,02 g. Silensmaske r., dahinter Pedum//Jupiter Axurus sitzt l. mit Patera und Zepter. Bab. 19; BMC 3980; Crawf. 449/1 b; Syd. 948.  
Herrliche Patina, sehr schönes Exemplar 100,--
- 821 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,82 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. Dazu: Ein Denar des *C. Vibius Pansa* (Crawf. 449/1).  
**2 Stück.** Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--  
Der Münzmeister ist einer der späteren Caesarmörder. Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die *clementia Caesaris*.



822



824



823



- 822 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,55 g. Kopf des Consuls Aulus Postumius Albinus r.//Schrift in Kranz. Bab. 13; BMC 3966; Crawf. 450/3 a; Syd. 943. **R** Sehr schön 200,--
- 823 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *C. Vibius Pansa* und *D. Iunius Brutus Albinus*; 3,91 g. Silensmaske r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 27; BMC 3987; Crawf. 451/1; Syd. 944. **Kl.** Auflagen, vorzüglich 200,--
- 824 *AR*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,93 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 15; BMC 4004; Crawf. 453/1 a; Syd. 959.  
**R** Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,--  
Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.



- 825 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,79 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.  
**R** Feine Patina, winz. Prüfstelle auf dem Avers, vorzüglich 300,--
- 826 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 4,14 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.  
**R** Feine Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich 250,--



- 827 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,97 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.  
**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 828 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus*; 3,98 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.  
**R** Feine Patina, sehr schön 200,--



- 829 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 4,05 g. Köpfe der Dioskuren r. mit Pilei, darüber Sterne//Venus Verticordia steht l. mit Waage und Zepter, auf der Schulter Cupido. Bab. 1; BMC 4039; Crawf. 463/1 b; Syd. 976 c.  
 Feine Tönung, sehr schön 150,--
- 830 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,42 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2, Syd. 978.  
 Feine Tönung, sehr schön 150,--



- 831 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 4,12 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977.  
 Vorzüglich 200,--  
 Aus dem Nachlass Dr. Busso Peus, Auktion Peus Nachf. 336, Frankfurt am Main 1993, Nr. 520.
- 832 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,82 g. Venuskopf r. mit Diadem//Cupido auf Delphin r. Bab. 3; BMC 4040; Crawf. 463/3; Syd. 977.  
 Feine Tönung, starke Prägeschwäche, sonst vorzüglich 100,--



- 833 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,53 g. Romakopf r. mit Helm//Füllhorn auf Globus, l. Zepter, r. Steuerruder. Bab. 4; BMC 4065; Crawf. 464/3 a; Syd. 984 a.  
 Sehr schön 150,--
- 834 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,88 g. Romakopf r. mit Helm//Füllhorn auf Globus, l. Zepter, r. Steuerruder. Bab. 4; BMC 4066; Crawf. 464/3 a; Syd. 984 a.  
 Sehr schön 150,--
- 835 *Æ*-Denar, 46 v. Chr., Rom, *T. Carisius*; 3,48 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Victoria in Quadriga r. Bab. 3; BMC 4070; Crawf. 464/5; Syd. 985.  
 Feine Tönung, gutes sehr schön 150,--  
 Das Stück dürfte sich auf Caesars Sieg bei Thapsus beziehen.



- 836 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *C. Considius Paetus*; 4,07 g. Apollokopf r., dahinter A//Curulischer Stuhl. Bab. 2; BMC 4084; Crawf. 465/2 a; Syd. 991.  
Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,--
- 837 AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus*; 3,75 g. Honoskopf r. mit Lorbeerkranz//Curulischer Stuhl, darauf Kranz, l. und r. je eine Ähre. Bab. 1; BMC -; Crawf. 473/2 b; Syd. 961.  
R Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 200,--
- 838 AR-Denar, 45 v. Chr., Rom, *L. Valerius Acisculus*; 3,49 g. Apollokopf r., dahinter Acisculus (Steinhammer)//Menschenköpfige Eule geht r. mit Helm, Schild und zwei Speeren. Bab. 19; BMC 4108; Crawf. 474/2 c; Syd. 999 b.  
R Feine Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 293.



- 839 AR-Denar, 43 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala*; 3,59 g. Kopf des Gaius Cassius Longinus (?) r.//Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bab. -, vergl. 2; Banti 4; BMC -, vergl. 4216; Crawf. -, vergl. 514/2; Syd. -, vergl. 1087.  
Von größter Seltenheit. Korrodiert, schön-sehr schön 500,--  
Es handelt sich bei dem vorliegenden Exemplar um eine hybride Prägung, bei der irrtümlich ein Aversstempel des Denars Crawf. 514/2 mit einem Reversstempel des Aureus 514/1 kombiniert worden ist. Alberto Banti kannte nur das Exemplar der Bibliothéque Nationale.  
Zu Datierung und Aversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 433 ff.  
Es ist nicht gesichert, daß auf dem Avers der Caesarermörder Gaius Cassius Longinus dargestellt ist. Da die Prägungen des Jahres 43 v. Chr. aber allgemein wichtige Stützen der Republik abbilden, ist es sehr wahrscheinlich, daß neben Brutus (Crawf. 515/2) auch der zweite Erzrepublikaner Cassius dargestellt ist. Siehe Woytek, S. 448 f.  
Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des C. Numonius Vaala war Legat des P. Quinctilius Varus und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtat: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."
- 840 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *P. Clodius Turrinus*; 3,82 g. Apollokopf r., dahinter Lyra//Diana Lucifera mit zwei Fackeln steht v. v. Bab. 15; BMC 4290; Crawf. 494/23; Syd. 1117.  
Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 841 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 4,07 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111.  
RR Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 300,--  
Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.
- 842 AR-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus*; 3,86 g. Bacchuskopf r. mit Efeukranz//Panther springt l. an Altar, an dem Thyrsus lehnt. Bab. 24; BMC 4295; Crawf. 494/36; Syd. 1138.  
R Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--  
Diese Münze zeigt auf beiden Seiten dionysische Bezüge, vermutlich ein Hinweis auf die Familientradition.



843



844



- 843 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,79 g. Drapierte Büste des Sol fast v. v.//Zwei Statuen der Venus Cloacina auf Plattform. Bab. 7; BMC 4248; Crawf. 494/43 a; Syd. 1094.  
**R** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

- 844 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus*; 4,02 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bab. 4; BMC 4224; Crawf. 487/2 c; Syd. 1152. **R** Sehr schön 300,--  
 Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff.  
 Auf dem Revers ist der Jupiterertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.



1,5:1



845



1,5:1

## IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 845 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** *AR*-Denar, 49 v. Chr., illyrische Münzstätte, *L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus*; 4,06 g. Triskelis, im Zentrum Medusenkopf, zwischen den Beinen Ähren//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Adler. Bab. 64; BMC 1; Crawf. 445/1 a; Sear 4; Syd. 1029.  
**R** Herrliche Patina, Überprägungsspuren, sonst vorzüglich 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 491; der Auktion Leu Numismatik 86, Zürich 2003, Nr. 707 und der Auktion Münzen und Medaillen A.G. 17, Basel 1957, Nr. 216.  
 Der Aversstyp spielt auf die Eroberung von Syrakus durch M. Claudius Marcellus im Jahr 211 v. Chr. an.



1,5:1



846



1,5:1



- 846 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, † 45 v. Chr.** *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Utica, *Crassus Iunianus*; 3,88 g. Löwenköpfiger Genius von Africa (Sekhmet) steht v. v. mit Ankh//Tanit steht l. mit geflügeltem Caduceus und Schild. Bab. 51; BMC 8; Crawf. 460/4; Sear 43; Syd. 1050.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--  
 Es handelt sich um den seltensten Denar Scipios.  
 Zur Benennung der Göttin auf dem Revers siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 239.



1,5:1



847



1,5:1



- 847 *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,93 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10; Crawf. 461/1; Sear 44; Syd. 1051.  
 Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 494.  
 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippo Regius den Freitod.



- 848 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,77 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Feine Patina, sehr schön 200,--  
 Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.  
 Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 849 AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,95 g. Elefant r./Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 113.



- 850 AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 4,14 g. Kopf der Clementia (?) r./Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--  
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.
- 851 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,90 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Vorzüglich 400,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 640.  
 Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.  
 Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Lulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



- 852 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,87 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Feine Patina, sehr schön 200,--
- 853 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,85 g. Venuskopf r./Aeneas I. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 645.



- 854 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,02 g. Vestakopf r. mit Schleier/Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Vorzüglich 3.000,--  
 Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



- 855 *AR*-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,69 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. **RR** Feine Patina, sehr schön 150,--  
Zur Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 248 ff.
- 856 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca*; 4,28 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061. **RR** Knapper Schrötling, vorzüglich 2.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 504.



- 857 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 4,03 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Feine Patina, gutes sehr schön 1.000,--  
Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.
- 858 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,96 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Feine Patina, sehr schön 800,--  
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 64, Oslo 2010, Nr. 463.



- 859 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,52 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Schön-sehr schön 400,--
- 860 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer*; 3,48 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Schön-sehr schön 400,--



- 861 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus*; 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112. **RR** Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich 10.000,--



- 862 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,91 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lorbeerzweig, davor Caduceus//Stier r. Bab. 57; BMC 4274; Crawf. 494/24; Sear 115; Syd. 1106. **RR** Sehr schön 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 325.  
 Die Rückseitendarstellung bezieht sich möglicherweise auf eine Begebenheit vor Thapsus: Ein Opferstier floh vom Altar, Caesar ließ sich von diesem schlechten Omen aber nicht schrecken (Sueton, Divus Iulius 59). Dies war *L. Livineius Regulus* sicher bekannt, da er unter Caesar in Africa gedient hatte.
- 863 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,76 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39 a; Sear 116; Syd. 1096 a. **R** Feine Tönung, min. dezentriert, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--  
 Exemplar der Sammlung Prof. L. Fontana, CNG Electronic Auction 237, Nr. 357.  
 Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (*felicitas*) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).
- 864 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,91 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4241; Crawf. 494/39 b; Sear 116; Syd. 1096 c. **R** Feine Patina, starke Prägeschwäche, sonst vorzüglich 800,--



- 865 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 4,01 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus (mit Felicitasaspekt) steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 15.000,--  
 Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 445 ff. Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen, während der Revers mit der Darstellung der Venus auf die göttliche Abstammung der gens *Julia* verweist.



- 866 **M. Iunius Brutus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis*; 3,55 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Leicht dezentriert, attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 1.250,--  
*L. Sestius Quirinalis* lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (*Carmen* 1, 4) widmete.
- 867 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,88 g. Kopf r., dahinter Lituus//Solkopf r. Bab. 29; BMC 87; Crawf. 496/2; Sear 127; Syd. 1170. **R** Sehr schön 300,--
- 868 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Griechenland, *L. Munatius Plancus*; 3,83 g. Lituus und Capis//Kanne zwischen geflügeltem Blitz und geflügeltem Caduceus. Bab. 57; BMC 118; Crawf. 522/4; Sear 255; Syd. 1191. **Von großer Seltenheit.** Leichte Auflagen, sehr schön 600,--  
*L. Munatius Plancus*, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war *L. Munatius Plancus*, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



869



870



- 869 Æ-Denar, 38 v. Chr., Athen; 3,66 g. Marcus Antonius steht r. als Augur//Solkopf r. Bab. 80; BMC 141; Crawf. 533/2; Sear 267; Syd. 1199. **R** Feine Patina, sehr schön 150,--
- 870 Æ-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,82 g. Kopf r.//Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208. Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön 250,--



871



872



- 871 Æ-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,87 g. Kopf r.//Barbarisierte Schrift in zwei Zeilen. Bab. zu 97; BMC zu 175; Crawf. zu 542/1; Sear zu 346; Syd. zu 1208. Feine Tönung, winz Kratzer, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 342.
- 872 Æ-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,67 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 77.  
Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.



873



874



- 873 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,35 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 864.  
Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (=Gloucester) in Britannien.
- 874 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,58 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--  
Es handelt sich wohl um die legio III Gallica.



875



876



877



878



- 875 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,44 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
- 876 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,71 g. Galeere r.//LEG VII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 113; BMC 198; Crawf. 544/20; Sear 357; Syd. 1224. Vorzüglich/fast vorzüglich 300,--  
Die Legio VII Claudia war unter Caesar in Gallien stationiert und wurde nach dem Bürgerkrieg nach Moesien verlegt, wo ihr Abzeichen, der Stier, noch im 3. Jahrhundert auf Münzen von Viminacium erscheint.
- 877 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,63 g. Galeere r.//LEG VIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 114; BMC 199; Crawf. 544/21; Sear 358; Syd. 1225. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--
- 878 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG IX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 116; BMC 201; Crawf. 544/23; Sear 359; Syd. 1227. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--



- 879 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r.//LEG XII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 119; BMC 204; Crawf. 544/26; Sear 365; Syd. 1230. Sehr schön 200,--  
 Die zwölfte Legion war im Osten stationiert, zunächst in Ägypten, dann in Syrien, ab dem Jahre 70 n. Chr. in Kappadokien. Über diese Legion berichtet auch die christliche Legende: im Krieg des Marcus Aurelius mit den Quaden geriet das römische Heer in eine Notlage, als bei großer Hitze das Trinkwasser knapp wurde. Die Armee wurde durch ein plötzliches Gewitter gerettet und besiegte die Feinde vollständig. Das Gewitter soll durch die Gebete der christlichen zwölften Legion hervorgerufen worden sein. So deutet zumindest Eusebius (hist. eccl. V, 5) das Regenwunder der Quadenschlacht.
- 880 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,78 g. Galeere r.//LEG XV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 125; BMC 210; Crawf. 544/30; Sear 371; Syd. 1235. Fast sehr schön 100,--  
 Die Legio XV, von Octavianus gegründet, war nach dem Bürgerkrieg in Illyrien stationiert.



- 881 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,26 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237. Sehr schön 150,--  
 Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.
- 882 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,37 g. Galeere r.//LEG XVIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 129; BMC 213; Crawf. 544/33; Sear 376; Syd. 1239. Fast sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8471 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 337.  
 Die Legio XVIII ging im Jahre 9 n. Chr. in der Varusschlacht in Kalkriese bei Osnabrück unter. Diese Schlacht verlor P. Quinctilius Varus gegen eine Koalition germanischer Stämme unter der Führung des Cheruskerfürsten Arminius - etwa 25.000 römische Soldaten fanden den Tod. Zu den Toten gehörte auch M. Caelius, ein Centurio der 18. Legion, dessen in Xanten gefundener Grabstein bis heute den einzigen epigraphischen Beleg für die Varuskatastrophe darstellt.  
 Den Adler der Legio XVIII konnten römische Truppen einige Jahre später entweder von den Marsern (Tac. Ann. II, 25) oder den Chaukern (Cass. Dio LX 8, 7) zurückgewinnen.
- 883 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,55 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Feine Patina, Prüfpunze auf dem Avers, gutes sehr schön 200,--  
 Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (=Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.
- 884 AR-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, L. Pinarius Scarpus; 3,73 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawf. 546/2; Sear 390; Syd. 1280. R Feine Tönung, winz. Punzen, gutes sehr schön 750,--



- 885 - und Octavianus. AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, M. Barbatius; 3,64 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Vorzüglich 1.250,--  
 Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



- 886 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,29 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, sehr schön 400,--
- 887 *AR*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Syrien; 3,91 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 40; BMC 123; Crawf. 528/3; Sear 251; Syd. 1194. **RR** Revers leicht dezentriert, gutes sehr schön 500,--
- 888 *AR*-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,86 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 128; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. **R** Feine Patina, sehr schön 100,--



- 889 **Octavianus**. *AV*-Aureus, 43 v. Chr., Rom, *L. Cestius und C. Norbanus*; 8,13 g. Büste der Sybille r.// Cybele auf Thron in Löwenbiga l. Bab. 3; BMC 4193; Calico 5 b; Crawf. 491/2; Sear 196; Syd. 1155. **RR** Vorzüglich 10.000,--

In der Mitte des Jahres 43 v. Chr. hoffte der Senat, Rom mit drei Legionen gegen Octavianus verteidigen zu können. Es handelte sich um eine italische Legion, die Pansa zur Verteidigung der Stadt in Rom gelassen hatte, sowie zwei Legionen, die der Senat aus Africa zu Hilfe gerufen hatte. Zwei der mit der Verteidigung der Stadt beauftragten Praetoren, L. Cestius und C. Norbanus, bewegten die Legionen dazu, zu Octavian überzulaufen. Daraufhin rückte Octavian in Rom ein, bemächtigte sich des Staatsschatzes und ließ im August/September 43 v. Chr. in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (nicht in der alten moneta) Münzen prägen, um die zu ihm übergelaufenen Legionen für ihren Verrat am Senat zu belohnen. Hierbei berief er sich scheinheilig auf einen Senatsbeschluß, der freilich von ihm erzwungen worden war. Unser Stück ehrt die italische Legion, bei der es sich wohl um die Legio V. urbana handeln dürfte.



- 890 *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,51 g. Kopf r.//Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC vergl. 76; Crawf. 497/2 d; Sear 137 a; Syd. 1322. Sehr schön 350,--



- 891 *AV*-Aureus, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 7,64 g. Kopf r.//Octavian zu Pferde l. BMC 594; Coh. 73; RIC<sup>2</sup> 262; Sear 394. **R** Gutes sehr schön 10.000,--



892

- 892 - und Divus Julius Caesar. Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 18,85 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. Dunkelgrüne Patina, attraktives sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1

893

1,5:1

### MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 893 Augustus, 30 v.-14 n. Chr. Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,63 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 265 a. Attraktives Exemplar auf breitem Schrötling. Feine Patina, fast vorzüglich 1.500,--  
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 419.

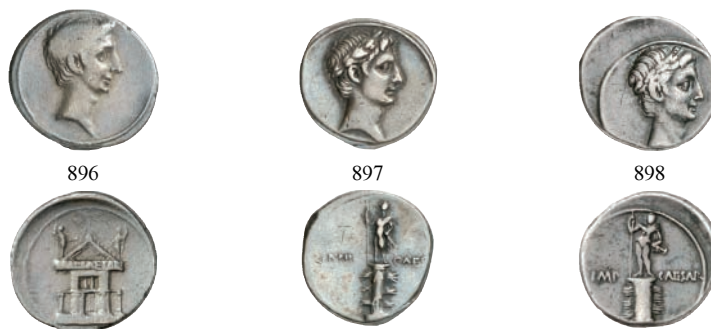


894

895

- 894 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,56 g. Kopf r.//Trophäe auf Prora. BMC 625; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 265 a. Feine Patina, sehr schön + 400,--
- 895 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,87 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266. Avers leicht korrodiert, sehr schön 200,--

Zur Datierung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 421. Die Curia Hostilia war 52 v. Chr. abgebrannt, als die Leiche des P. Clodius Pulcher verbrannt wurde. Caesar finanzierte die neue Curia Julia, die 29 v. Chr. durch Augustus eingeweiht wurde.



896

897

898

- 896 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,52 g. Kopf r.//Frontalansicht der Curia Julia. BMC 631; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> 266. Fast sehr schön 125,--
- 897 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Feine Patina, sehr schön 200,--  
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423. Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.
- 898 Æ-Denar, 30/29 v. Chr., italische Münzstätte; 3,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC<sup>2</sup> 271. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 344.



- 899 *Æ*-Denar, 28 v. Chr., italische Münzstätte; 3,77 g. Kopf r., dahinter Lituus//AEGYPTO/CAPTA Krokodil r. BMC 650; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 275 a.  
**RR** Prüfpunze auf dem Avers, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--  
 Das Stück feiert die Eroberung Ägyptens.



- 900 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus*; 4,09 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC<sup>2</sup> 288. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Roma Numismatics 2, London 2011, Nr. 559.  
 Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erleben".



- 901 *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,76 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Zwei Lorbeerbäume. BMC -; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 33 a. **Prachtexemplar.** Kl. Stempelbruch auf dem Avers, Stempelglanz 1.500,--  
 Zu den Lorbeerbäumen heißt es in den res gestae: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."



- 902 *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,61 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC<sup>2</sup> 42 a. Winz Schürfstelle auf dem Avers, vorzüglich 2.000,--  
 Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



903



904



- 903 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,72 g. Kopf r./Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC<sup>2</sup> 86 a.

Feine Tönung, sehr schön

200,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der *clipeus virtutis*, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den *res gestae* erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.

- 904 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,82 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Viersäuliger Tempel des Mars Ultor, darin steht Mars l. mit Legionsadler und Trophäe. BMC 369; Coh. 195; RIC<sup>2</sup> 69 b.

Kl. Punze auf dem Avers, gutes sehr schön

400,--

Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 557.



1,5:1



905



1,5:1

- 905 AV-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,78 g. AVGVSTVS-DIVI F Kopf r./Stier stößt l., im Abschnitt: IMP.X. BMC 457; Calico 214; Coh. 140; RIC<sup>2</sup> 168.

RR Winz. Randfehler, fast vorzüglich

5.000,--

Exemplar der Auktion NAC I, Zürich 1999, Nr. 1664.

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (Diana/SICIL), den Sieg bei Actium über M. Antonius (Apollo/ACT) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als *Thurinus* mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



906



- 906 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,83 g. Kopf r./Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC<sup>2</sup> 165 a.

R Winz. Katzer, sehr schön

200,--



1,5:1



907



1,5:1

- 907 AR-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,93 g. Kopf r./Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC<sup>2</sup> 167 a. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--



908



909



- 908 AR-Denar, 13 v. Chr., Rom, C. *Sulpicius Platorinus*; 3,89 g. Kopf r./Augustus und Agrippa sitzen v. v., l. Speer. BMC 115; Coh. 529; RIC<sup>2</sup> 407.

RR Herrliche Patina, Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7602.

- 909 AR-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,79 g. Kopf r./Stier stößt l. BMC 476; Coh. 158; RIC<sup>2</sup> 178 a.

Herrliche Patina, sehr schön +

200,--



- 910 *Æ*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC<sup>2</sup> 199. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 96, Köln 2011, Nr. 117.
- 911 *Æ*-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel mit neun zusammenlaufenden Linien/Ara Lugdunensis, darüber rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert). BMC 550; Coh. 209; RIC<sup>2</sup> 230; Gegenstempel: Slg. Bech 3 ff; 476 ff. 1.000,--  
Schön-sehr schön, zwei Einhiebe auf dem Revers, Gegenstempel sehr schön  
Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).  
Der Gegenstempel AVC ist zweifelsfrei in AVC(usti) aufzulösen. Die abstrusen Versuche, AVC in AV(lus) C(aecina) aufzulösen, konnten durch Ulrich Werz überzeugend zurückgewiesen werden.  
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an der Ara Lugdunensis ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- 912 *Æ*-Quadrans, 5 v. Chr., Rom, *Apronius, Galus, Messala und Sisenna*; 3,43 g. Altar//SC. BMC 252; Coh. 532; RIC<sup>2</sup> 453 (irrtümliche Beschreibung). Vorzüglich/fast vorzüglich 125,--



- 913 *Æ*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC<sup>2</sup> 206. Sehr schön 2.500,--  
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC P 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



- 914 *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 915 *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 207. Min. korrodiert, gutes sehr schön 150,--
- 916 *Æ*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC<sup>2</sup> 210. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 500,--



917



918



917 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,00 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Gutes sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 349.

918 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,46 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2000.



919



920



919 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,47 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Schön-sehr schön 150,--

920 *AR*-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 10,81 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Quadriga, im Bogen S P R/SIGNIS/RECEPTIS. RPC 2216. Korrodiert, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Emporium 56, Hamburg 2006, Nr. 251.  
Das Stück feiert die Rückgabe der 53 v. Chr. durch Crassus und 36 v. Chr. von Marcus Antonius an die Parther verlorenen Feldzeichen.



ex 921



922



ex 921



921 *Æ*-Sesterz, um 25 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 23,95 g. Kopf r.//CA in Perl- und Lorbeerkranz. RPC 2233. Dazu: Eine Tetradrachme des Augustus aus Seleukeia Pieria und eine Bronzemünze von Apamea (Dionysoskopf//Thyrso). 3 Stück. R Korrodiert, sehr schön und sehr schön 250,--

922 *AR*-Tetradrachme, Jahr 36 der Siegesära von Actium und Jahr 54 der cäsarischen Ära (= 6 n. Chr.), Antiochia (Syria); 15,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Orontes. McAlee 187; Prieur 57; RPC 4158. Fast vorzüglich 350,--



1,5:1



923



1,5:1

923 **Tiberius, 14-37.** *AV*-Aureus, 15/16, Lugdunum; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerszepter und Zweig. BMC 2; Calico 308; Coh. 47; RIC<sup>2</sup> 3. R Sehr schön 4.000,--



1,5:1



924



1,5:1



- 924 *AV*-Quinar, 15/16, Lugdunum; 3,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 12; Coh. 49; King 1; RIC<sup>2</sup> 5. **R Gutes sehr schön** 3.000,--  
Exemplar der Auktion Bank Leu 13, Zürich 1975, Nr. 390.



1,5:1



925



1,5:1



- 925 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. **Überdurchschnittlich erhalten. Vorzüglich** 4.000,--  
BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 52.  
Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



1,5:1



926



1,5:1



- 926 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. **Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, vorzüglich** 4.000,--  
BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 25.



2:1



927



2:1

- 927 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. **Prachtexemplar. Gutes vorzüglich** 12.500,--  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29.



1,5:1



928



1,5:1



- 928 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. **Kl. Randfehler, sehr schön** 2.000,--  
BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC<sup>2</sup> 29.



931



930



- 929 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. *BMC* 45; *Coh.* 16; *RIC*<sup>2</sup> 28. Sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 361, Frankfurt am Main 1999, Nr. 535.  
 Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).
- 930 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. *BMC* 48; *Coh.* 16; *RIC*<sup>2</sup> 30. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 300,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 540.  
 Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).
- 931 *Æ*-As, 35/36, Rom; 10,86 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Steuerruder vor Globus. *BMC* 117; *Coh.* vergl. 13; *RIC*<sup>2</sup> 58. Braune Patina, gutes sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2038.



1,5:1



932



1,5:1

- 932 - und **Divus Augustus**. *AV*-Aureus, 14/23, Rom; 7,69 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz, darüber Stern. *BMC* 29; *Calico* 311; *Coh.* 3; *RIC*<sup>2</sup> 24. RR Etwas überarbeitet, fast vorzüglich 5.000,--



933



934



- 933 - für **Livia**. *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 14,65 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem //SC. *BMC* 79; *Coh.* 4; *RIC*<sup>2</sup> 46. Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 300,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8572 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 550, Basel 1992, Nr. 44.
- 934 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 13,90 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem//SC. *BMC* 79; *Coh.* 4; *RIC*<sup>2</sup> 46. Etwas korrodiert, scharf gereinigt, sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 392, Frankfurt am Main 2007, Nr. 4486.



935



936



- 935 *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 13,61 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. *BMC* 82; *Coh.* 5; *RIC*<sup>2</sup> 47. Braune Patina, sehr schön 250,--  
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 395, Frankfurt am Main 2008, Nr. 252.
- 936 **Gaius Caligula, 37-41**. *Æ*-As, 37/38, Rom; 11,54 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. *BMC* 46; *Coh.* 27; *RIC*<sup>2</sup> 38. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 109, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 248.



- 937 *Æ*-Sesterz, 39/40, Rom; 26,95 g. Pietas sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue gestützt//Sechssäuliger Tempel des Divus Augustus, davor opfert der Kaiser mit zwei Gehilfen. BMC 69; Coh. 11; RIC<sup>2</sup> 51. **R** Dunkle Patina, sehr schön 800,--
- 938 - für Agrippa. *Æ*-As, Rom; 11,48 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC<sup>2</sup> 58. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 529.



- 939 - für Germanicus. *Æ*-Dupondius, Rom; 14,20 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 57. Grüne Patina, sehr schön 300,--  
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.
- 940 *Æ*-Dupondius, Rom; 16,18 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.//SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC<sup>2</sup> 57. Braune Patina, sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 2573.



- 941 **Claudius, 41-54.** *A*-Aureus, 41/42, Rom; 7,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. mit erhobener Rechten. BMC 11; Calico 338; Coh. 5; RIC<sup>2</sup> 13. Gutes Porträt, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



- 942 *A*-Aureus, 44/45, Rom; 7,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Claudius steht r. und reicht einem l. stehenden Soldaten mit Standarte die Hand. BMC 28; Calico 376; Coh. 80; RIC<sup>2</sup> 29. **RR** Gutes sehr schön 6.000,--  
Die Reverslegende, PRAETOR - RECEPT, steht laut Harold Mattingly (BMC S. CLIII) für "Praetorianus receptus (in fidem)" und bezieht sich auf Ernennung des Claudius zum Kaiser durch die Praetorianer. Nach der Ermordung des Caligula wurde Claudius vom Praetorianer Gratus hinter einem Vorhang entdeckt und zum Kaiser proklamiert. Anschließend wurde Claudius im Praetorianerlager unter den Schutz der Praetorianer gestellt. An dieses Ereignis erinnerte Claudius in mehreren Münzemissionen.



943



944



945



- 943 **AR-Denar, 44/45, Rom; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 27; Coh. 56; RIC<sup>2</sup> 28. R Min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar** 1.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 449.

- 944 **AR-Denar, 46/47, Rom; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CS in Eichenkranz. BMC 66; Coh. 93; RIC<sup>2</sup> 54. RR Sehr schön-vorzüglich/sehr schön** 1.250,--

- 945 **- für Antonia. AR-Denar, 41/45, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 66. R Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich** 800,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2076.

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.



1,5:1

946

1,5:1

- 946 **- für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 29,66 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. Sehr selten in dieser feinen Erhaltung. Rotbraune Patina, vorzüglich** 8.000,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 94, München 1999, Nr. 185; der Sammlung John W. Garret (erworben von Schulman am 1. April 1927), Auktion Numismatic Fine Arts/Bank Leu, Beverly Hills 16.-18. Mai 1984, Nr. 734 und aus der Sammlung Baron Delbeke.

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.



947



948



- 947 **Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 28,94 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Rotbraune Patina, geblättert und min. bearbeitet, vorzüglich** 2.500,--

- 948 **Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 25,12 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. R Dunkle Patina, Felder min. geblättert, gutes sehr schön** 1.250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1247.



- 949 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 28,17 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC<sup>2</sup> 102. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 613.
- 950 - und Messalina. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 42/43), Alexandria (Aegyptus); 13,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähre an Säule gelehnt. Dattari 123; Geissen 75.; Kampmann/Ganschow 12.22; RPC 5131. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1741.



- 951 **Nero, 54-68.** *AV*-Aureus, 55/56, Rom; 7,60 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 9; Calico 420; Coh. 204; RIC<sup>2</sup> 8. Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--



- 952 *AV*-Aureus, 57/58, Rom; 7,70 g. Kopf r.//Eichenkranz, darin EX SC, umher Schrift. BMC 15; Calico 423; Coh. 208; RIC<sup>2</sup> 14. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



- 953 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calico 402; Coh. 44; RIC<sup>2</sup> 46. **R** Kl. Randfehler, gutes sehr schön 2.000,--

Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhandaia legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.



1,5:1



954



1,5:1

- 954 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Calico 405; Coh. 66; RIC<sup>2</sup> 48. Herrliche Goldpatina, attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--  
Im Jahre 64 wurde Rom von dem großen Brand verwüstet, für den Nero schließlich die stadtrömischen Christen verantwortlich machte - doch die Gerüchte, daß Nero selbst den Brand legen ließ, verstummten nie. Die Concordia, also Eintracht, von der die Rückseite der Münze spricht, war in der Realität nicht gegeben.



1,5:1



955



1,5:1

- 955 *A*-Aureus, 64/65, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC<sup>2</sup> 52. Kratzer, kl. Bearbeitungsstellen am Rand, vorzüglich 2.500,--  
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



957



956



957

- 956 *A*R-Denar, 64/65, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 74; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 53. Herrliche Patina, min. korrodiert, vorzüglich 500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 571.
- 957 *Æ*-Sesterz, um 64, Rom; 26,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Triumphbogen, darauf Quadriga. Sehr schön/fast vorzüglich 2.000,--  
BMC 183; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 143.



959



958



959

- 958 *A*R-Denar, 65/66, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 90; Coh. 314; RIC<sup>2</sup> 60. Feine Patina, sehr schön 150,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 478.
- 959 *Æ*-Sesterz, 65, Rom; 26,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 173; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 273 var. Grüne Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--  
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 3, London 2012, Nr. 438.



960



961



962



- 960 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,40 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC S. 232 Anm.; Coh. 264; RIC<sup>2</sup> 282.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Braune Patina, fast vorzüglich 3.500,--
- 961 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 23,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Triumphbogen. BMC 329; Coh. 307; RIC<sup>2</sup> 432.  
 Min. korrodiert, sehr schön 500,--
- 962 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,43 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Triumphbogen, darauf Quadriga. BMC 330; Coh. 306; RIC<sup>2</sup> 433.  
 Braune Patina, sehr schön 1.000,--



963



964



963

- 963 Æ-As, 65, Lugdunum; 11,89 g. Kopf l.//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SPQR. BMC 380 Anm.; Coh. 291; RIC<sup>2</sup> 474.  
**Sehr seltene Variante.** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 300,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 88, Köln 1997, Nr. 613 (dort mit irrtümlicher Bestimmung).  
 Das Stück ist sehr selten. Im BMC wurde sogar die Existenz dieser Variante mit auf IMP endender Averslegende bezweifelt.
- 964 AV-Aureus, 66/67, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 63. Leichte Fassungsspuren (?), sehr schön 1.000,--  
 Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



965



966



966

- 965 AR-Denar, 66/67, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318; RIC<sup>2</sup> 67.  
 Knapper Schrötling, vorzüglich/gutes sehr schön 300,--
- 966 Æ-Sesterz, 66, Rom; 27,32 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 164; Coh. 134; RIC<sup>2</sup> 270.  
**R** Attraktives Exemplar mit brauner Patina, kl. Korrosionsstelle, gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



967



1,5:1



- 967 *A*-Aureus, 67/68, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 79; Calico 414; Coh. 122; RIC<sup>2</sup> -. Sehr schön 3.000,--



969



968



970



- 968 *A*-Denar, 67/68, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 80; Coh. 123; RIC<sup>2</sup> 69. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 969 - und Divus Claudius. *A*-Tetradrachme, 63/68, unbestimmte Münzstätte; 14,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkranz. McAlee 269; Prieur 47; RPC 4122. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 450,--

- 970 - und Poppaea. *Æs*, 65/66, Ephesos (Ionia); 9,81 g. *Proconsul M. Acilius C. f. Aviola und Magistrat Aichmokles*; 9,92 g. Beider Büsten einander gegenüber//Romakopf r. mit Mauerkrone, unten Biene. RPC 2629. R Schwarze Patina, fast sehr schön/sehr schön 150,--



971



972



- 971 B-Tetradrachme, Jahr 10 (=63/64), Alexandria (Aegyptus); 10,34 g. Kopf des Nero r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste der Poppaea r. Dattari 196; Geissen 157; Kampmann/Ganschow 14.78; RPC 5275. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 504. Sehr schön 100,--

- 972 - und Messalina. *Æs*, 66/68, Hypaipa (Lydia), *Grammateus Gaios Ioulios Hegesippos*; 11,60 g. Beider Büsten einander gegenüber//Kultstatue der Artemis v. v. RPC 2543. Sehr schön/schön 350,--



1,5:1



973



1,5:1



- 973 **Vindex, 68.** *A*-Denar, Vienna (?); 3,33 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 40; Martin 60; RIC<sup>2</sup> 51. Sehr selten in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



974



1,5:1



- 974 *A*-Denar, Vienna (?); 3,18 g. Drapierte Büste des Mars r. mit Helm//Legionsadler r. zwischen zwei Standarten, r. Altar. BMC 40; Martin 60; RIC<sup>2</sup> 51. R Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--

- |     |  |   |   |   |  |           |
|-----|--|---|---|---|--|-----------|
|     |   |    |    |    |  |           |
|     | 1,5:1  | 975   |   | 1,5:1   |  |           |
| 975 | <b>Galba, 68-69.</b> <i>AV</i> -Aureus, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 4; Calico 473; Coh. 54; RIC <sup>2</sup> 184.         |   |   |   | <b>R</b> Schön-sehr schön  | 4.000,--  |
|     |   |    |   |    |  |           |
|     | 976  |   | 977   |   |  |           |
| 976 | <i>AR</i> -Denar, Rom; 3,27 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC <sup>2</sup> 167.  |   |   |   | Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar                             | 300,--    |
| 977 | <i>AR</i> -Denar, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 315 Anm.; Coh. 330; RIC <sup>2</sup> 234.                            |   |   |   | Sehr schön   | 200,--    |
|     |    |   |  |   |  |           |
|     | 979  | 978   |   | 979   |  |           |
| 978 | <i>AE</i> -Sesterz, 68, Rom; 26,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC -; Coh. -, vergl. 100; RIC <sup>2</sup> -, vergl. 436. |   |   |   | <b>RR</b> Grüne Patina, Felder leicht geglättet, gutes sehr schön/sehr schön | 2.000,--  |
| 979 | <i>AE</i> -As, 68/69, Rom; 10,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC -; Coh. 146; RIC <sup>2</sup> -.  |   |   |   | <b>R</b> Braune Patina, sehr schön   | 200,--    |
|     | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 801.  |   |   |   |  |           |
|     |   |  |  |   |  |           |
|     | 2:1  | 980   |   | 2:1   |  |           |
| 980 | <b>Otho, 69.</b> <i>AV</i> -Aureus, Rom; 7,17 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Olivenzweig und Caduceus. BMC 1; Calico 524; Coh. 2; RIC <sup>2</sup> 3.                            |   |   |   | <b>RR</b> Sehr schön   | 25.000,-- |
|     |   |  |  |  |  |           |
|     | 1,5:1  | 981   |   | 1,5:1   |  |           |
| 981 | <i>AV</i> -Aureus, Rom; 7,00 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC S. 366 Anm.; Calico 529; Coh. 14; RIC <sup>2</sup> 9.                                    |   |   |   | <b>Von großer Seltenheit.</b> Schön  | 6.000,--  |
|     | Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 596.   |   |   |   |  |           |



982



983



- 982 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8. **R** Feine Patina, gutes sehr schön/sehr schön 500,--  
Die Averslegende ist aufgrund des knappen Schrötlings nicht eindeutig lesbar, es könnte sich auch um RIC<sup>2</sup> 10 handeln.
- 983 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC<sup>2</sup> 8. **R** Feine Patina, fast sehr schön 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 708.  
Die Averslegende ist aufgrund des knappen Schrötlings nicht eindeutig lesbar, es könnte sich auch um RIC<sup>2</sup> 10 handeln.



2:1



984



2:1

- 984 **Vitellius, 69.** *AV*-Aureus, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Delphin auf Dreifuß, unten Rabe. BMC -; Calico 585 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 113; RIC<sup>2</sup> 85. Attraktives, vorzügliches Exemplar 15.000,--  
Exemplar der Auktion Pacific Coast Auction Galleries, Hong Kong 1989, Nr. 536.  
Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.



985



986



- 985 *AR*-Denar, Rom; 2,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 19; Coh. 119; RIC<sup>2</sup> 88. **Knapper Schrötling, sehr schön** 250,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 711.
- 986 *AR*-Denar, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 20; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 90. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--



987



988



- 987 *AR*-Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 34; Coh. 72; RIC<sup>2</sup> 107. **Vorzüglich/sehr schön** 450,--  
Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 251.
- 988 **Vespasianus, 69-79.** *AR*-Denar, 69/70, Rom; 2,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trauernde Judäa sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC<sup>2</sup> 2. **Sehr schön** 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 715.  
Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.



1,5:1



989



1,5:1



- 989 *A*-Aureus, 70, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 28. Kl. Kratzer, sehr schön 2.000,--



990



- 990 *A*-Denar, 70, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Füllhorn, Hand auf Prora. BMC 7; Coh. 84; RIC<sup>2</sup> 19. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--



1,5:1



991



1,5:1



- 991 *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Globus und Caduceus. BMC 382; Calico 613; Coh. 97; RIC<sup>2</sup> 1111. Graffiti auf dem Revers, kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 5.000,--



1,5:1



992



1,5:1



- 992 *A*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 385; Calico 682; Coh. 548; RIC<sup>2</sup> 1114. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



994



993



995



- 993 *A*-Sesterz 71, Rom; 25,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 569; Coh. vergl. 443; RIC<sup>2</sup> 113. Grüne Patina, sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2133.

- 994 *A*-Denar, 74, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Caduceus. BMC 138; Coh. 362; RIC<sup>2</sup> 703. Sehr schön 75,--

- 995 *A*-Denar, 75, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 166; Coh. 368; RIC<sup>2</sup> 777. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 75,--



2:1



996



2:1

- 996 *A*-Aureus, 76, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron steht r. BMC 176; Calico 622; Coh. 117; RIC<sup>2</sup> 840. Sehr schön-vorzüglich

4.000,--

Auf der Rückseite des Stückes ist das bekannteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts v. Chr. dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte das Kunstwerk nach Constantinopolis, wo sich seine Spur verliert.



1,5:1



997



1,5:1

- 997 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,28 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC<sup>2</sup> 936. Gutes sehr schön/sehr schön

6.000,--

Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 282.



1,5:1



998



1,5:1

- 998 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 6,89 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC<sup>2</sup> 936. Schön-sehr schön

1.500,--



1,5:1



999



1,5:1

- 999 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 293; Calico 590; Coh. 27; RIC<sup>2</sup> 963. Gutes sehr schön

7.500,--

Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 284.



2:1



1000



2:1

- 1000 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ceres steht l. mit Ähren, Mohnkugel und Zepter. BMC S. 55 Anm.; Calico 793; Coh. 30 var.; RIC<sup>2</sup> 973.  
**Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, vorzügliches Exemplar** 12.500,--



1001



1002



- 1001 *Æ*-Dupondius, 77/78, Rom; 12,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 828; Coh. 166; RIC<sup>2</sup> 1210. Hellbraune Patina, erhabenes Porträt, gutes sehr schön  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 435. 200,--
- 1002 *Æ*-As, 77/78, Rom; 9,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Globus v. v., Kopf r. BMC 848; Coh. 842; RIC<sup>2</sup> 1237. Grüne Patina, sehr schön  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 372. 300,--



1,5:1



1003



1,5:1



- 1003 - für Titus. *A*-Aureus, 72/73, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 80 Anm.; Calico 743; Coh. 120; RIC<sup>2</sup> 366.  
 Gutes Porträt, winz. Probierspur, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



1004



- 1004 *A*-Denar, 76, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht auf Altar v. v., Kopf l. BMC 192; Coh. -; RIC<sup>2</sup> 872. Winz. Kratzer, sonst fast Stempelglanz  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 563. 300,--



1,5:1



1005



1,5:1



- 1005 *A*-Aureus, 77/78, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt r. mit Speer zwischen zwei Vögeln, davor die Wölfin mit Romulus und Remus. BMC 223; Calico 738 b; Coh. 64; RIC<sup>2</sup> 954.  
 Winz. Randfehler, sehr schön 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 622.  
 Der Revers greift den Typ eines republikanischen Denars wieder auf (Crawf. 287/1). Er zeigt Roma, die über die beiden von einer Wölfin gesäugten mythischen Stadtgründer wacht, sowie zwei Vögel (vermutlich Raben), die gute Vorzeichen verkünden.



1006

- 1006 - für Domitianus. *A*-Aureus, 73/75, Rom; 6,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepfer. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC<sup>2</sup> 679. Fast sehr schön 1.250,--



2:1



1007



2:1

- 1007 *A*-Aureus, 75, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//PRINCEPS-IVVENTVT Spes geht l. mit Blume. BMC 155; Calico 912 a; Coh. 374; RIC<sup>2</sup> 787. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 10.000,--  
Der Revers zeigt deutlich, daß Vespasian auch Domitian als möglichen Thronfolger betrachtet, was in der Ernennung zum Princeps Iuventutis und in der Figur der Spes klar zum Ausdruck kommt.



2:1



1008



2:1

- 1008 *A*-Aureus, 76/77, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC<sup>2</sup> 918. **Kabinettstück. Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Goldpatina, vorzügliches Prachtexemplar Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 138 und des Fundes von Boscoreale (1895). César Canessa verzeichnet den Typ (Le Trésor monétaire de Boscoreale, in: Le Musée 6 (1909), S. 265), gibt allerdings irrtümlich die Reverslegende mit COS III an - der Fehler ist freilich aus dem korrekten Zitat Coh. 46 ersichtlich. 25.000,--



2:1



1009



2:1

- 1009 Titus, 79-81. *A*-Aureus, 79, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drei Ähren in Quadriga l. **R** Fast vorzüglich 15.000,--  
BMC 16; Calico 762; Coh. 277; RIC<sup>2</sup> 24.  
Der Revers dieses Stückes ist von Augustus übernommen (vergl. RIC<sup>2</sup> 303). Er bezieht sich auf eine Prozession, in der der Kalathos der Göttin gezeigt wurde und die bei Callimachus beschrieben ist. Der Typ ist alexandrinisch und unterstreicht die Bedeutung Ägyptens als Kornkammer Roms.



- 1010 *A*-Aureus, 80, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC 64; Calico 784; Coh. 317; RIC<sup>2</sup> 106. Sehr schön 3.000,--



- 1011 *A*-Aureus, 80, Rom; 6,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefantenkuh steht l. BMC 42; Calico 775; Coh. 300; RIC<sup>2</sup> 114. Sehr schön 4.000,--



- 1012 *A*-Aureus, 80, Rom; 6,42 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Elefantenkuh steht l. BMC -; Calico 776; Coh. -; RIC<sup>2</sup> -. Schön 1.500,--



- 1013 *A*-Denar, 80, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Blitz auf Thron (= pulvinar des Jupiter und der Juno). BMC 51; Coh. 316; RIC<sup>2</sup> 119. Sehr schön 75,--

Dieses Stück ist anlässlich der supplicationes (Bittfeste) des Jahres 80 geprägt worden, die nach dem Ausbruch des Vesuvus vom Senat angeordnet worden waren. Bei den supplicationes bzw. lectisternia stellte man pulvinaria (Götterthron) für die Götter auf, die man mit Attributen der Götter versah; so ist der Thron auf unserem Stück mit dem Blitz des Jupiter versehen.

- 1014 - für Divus Vespasianus. *A*-Denar, 80/81, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC<sup>2</sup> 357. Sehr schön 60,--

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus. Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").



- 1015 *A*-Denar, 80/81, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Quadriga l. BMC 119; Coh. 146; RIC<sup>2</sup> 361. 1.500,--

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Stempelglänzendes Prachtexemplar**



1016



1017



- 1016 - für Julia Titi. Æ-Dupondius, Rom; 11,16 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC<sup>2</sup> 398. **R** Braune Patina, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2162.

- 1017 - Restitution für Livia. Æ-Dupondius 80/81, Rom; 13,96 g. Verschleierte Büste der Livia als Pietas r.// SC. BMC 291; Coh. -; Komnick 17.0, Nr. 41 (dies Exemplar); RIC<sup>2</sup> 426. **R** Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion Helbing Nachf. 52, München 1927, Nr. 3376.



1018



1019



- 1018 - Restitution für Claudius. Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 22,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 297; Coh. 103; Komnick 54; RIC<sup>2</sup> 472. Leicht korrodiert, sehr schön 250,--

- 1019 Domitianus, 81-96. Æ-Sesterz, 85, Rom; 26,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//GERMANIA-CAPTA Gefangene Germanin sitzt l., gefangener Germane steht r., dazwischen Trophäe. BMC 294; Coh. vergl. 135; RIC<sup>2</sup> 274. **RR** Braune Patina, schön 200,--



1,5:1



1020



1,5:1

- 1020 A-Aureus, 87, Rom; 7,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer. BMC 114 Anm.; Calico 887; Coh. 221; RIC<sup>2</sup> 520. Sehr schön-vorzüglich 8.000,--  
Exemplar der Sammlung Archer M. Huntington, Auktion NAC 67, Zürich 2012, Nr. 293.



1,5:1



1021



1,5:1

- 1021 A-Aureus, 90/91, Rom; 7,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Germania sitzt r. auf Schild, unten zerbrochener Speer. BMC 174; Calico 846; Coh. 156; RIC<sup>2</sup> 699. **R** Gutes sehr schön 6.000,--



1022



1023



1022

- 1022 *Æ*-Sesterz 90/91, Rom; 25,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. mit Blitz und Zepter, von Victoria bekränzt. BMC 443; Coh. 513; RIC<sup>2</sup> 703. Leicht korrodiert, gutes sehr schön 500,--
- 1023 *Æ*-Denar, 95/96, Rom; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Jupiter Capitolinus, im Inneren Statue des Jupiter zwischen zwei weiteren Statuen, auf dem Architrav IMP CAESAR. BMC 242; Coh. 174 var.; RIC<sup>2</sup> 815. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich 1.500,--
- Der Jupitertempel war mehrmals zerstört und wiederaufgerichtet worden. Die Errichtung des vierten Tempels begann unter Domitian - der dritte Tempel war beim großen Brand des Jahres 80 zerstört worden. Das Gebäude muß beeindruckend gewirkt haben - allein für die schwere Vergoldung der Türen und des Daches hat Domitian ungeheure Summen aufgewendet.



1026



1024



1025



1026

- 1024 *Æ*-Quadrans, Rom; 2,46 g. Rhinoceros geht l.//Olivenzweig. Coh. 2; RIC<sup>2</sup> 252. Braune Patina, sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1354.
- 1025 - und Domitia. *Æ*s, 93/94, Anazarbos (Cilicia); 6,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste l. RPC 1749; Ziegler 76. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 1026 *Æ*s, Jahr 162 (= 94/95), Mopsos (Cilicia); 18,20 g. Kopf des Domitianus l.//Drapierte Büste der Domitia r. RPC 1743. Schön/sehr schön 250,--



1,5:1



1027



1,5:1



- 1027 - für Vespasianus den Jüngeren. *Æ*s, 94/95, Smyrna (Ionia); 1,91 g. Kopf r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1028. **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, hübsches Porträt, fast sehr schön 600,--
- Domitianus hatte 94 n. Chr. zwei Söhne seines Veters Flavius Clemens zu seinen Nachfolgern bestimmt und ihnen die Namen Vespasianus und Domitianus gegeben. Nach der Hinrichtung ihres Vaters im Jahr 95 n. Chr. und der gleichzeitigen Verbannung ihrer Mutter Domitilla kamen die beiden Knaben jedoch nicht länger als Thronfolger in Frage. Das weitere Schicksal des jüngeren Vespasianus und seines Bruders ist unbekannt.



1028



- 1028 Nerva, 96-98. *Æ*-Dupondius, 97, Rom; 12,96 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 126; Coh. 116; RIC 87. Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 800,--



1029



1030



1029

- 1029 **Traianus, 98-117.**  $\bar{A}$ -Denar, 98/99, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 209; MIR 57 a; RIC 6. Gutes sehr schön 50,--
- 1030  $\bar{A}$ -As, 100, Rom; 11,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Schild, darauf SP/QR. BMC 740; Coh. 628; MIR 82 a; RIC 417. Dunkle Patina, vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 930.



1,5:1



1031



1,5:1

- 1031  $\bar{A}$ -Aureus, 101/102, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; MIR 99 c; RIC 50. **RR** Gutes sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 629.



1,5:1



1032



1,5:1

- 1032  $\bar{A}$ -Aureus, 103, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Lorbeerzweig und Triumphalzepter. BMC -; Calico 1127 a (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; MIR 147 g (dies Exemplar erwähnt und abgebildet auf Tf. 23). **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Lanz 149, München 2010, Nr. 384 (dort irrtümlich Calico 1127) und der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5762.

Bernhard Woytek konnte neben dem vorliegenden Exemplar nur ein weiteres, stempelgleiches Exemplar dieser außerordentlich seltenen Triumphalprägung zur Feier des ersten Dakertriumphes nachweisen.



1033



1034



- 1033  $\bar{A}$ -Sesterz, 104/107, Rom; 25,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 836; Coh. 503 var.; MIR 203 c; RIC 534 var. Schwarze Patina, kl. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2186.

- 1034  $\bar{A}$ -Sesterz, 107/110, Rom; 26,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, im Hintergrund Prora. BMC -; Coh. 469, MIR 323 b; RIC 492. Braune Patina, gutes sehr schön 600,--



1036



1035



1036

- 1035 *Æ*-Sesterz, 108/110, Rom; 24,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Dacia sitzt trauernd l. auf Schild, davor Trophäe. BMC 785 ff.; Coh. 534; MIR 326 b; RIC 564. Braune Patina, sehr schön 1.000,--
- 1036 *Æ*-As 107/110, Rom; 9,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 954; Coh. 543; MIR 316 b; RIC 569. Leicht geglättet, gutes sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Hess-Leu 24, Luzern 1964, Nr. 298.



1,5:1



1037



1,5:1



- 1037 *Æ*-Aureus, 111, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Schriftrolle und streckt die Rechte zwei Kindern entgegen. BMC 378; Calico 984; Coh. 15; MIR 345 f; RIC 93. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Fast vorzüglich 6.000,--  
Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 633.  
Das Stück feiert die Alimenta Italiae. Dieses Programm zur Unterstützung armer Kinder war von Nerva eingerichtet worden und wurde von Traianus fortgeführt.  
Die Alimenta dienten einerseits der Förderung des Kindernachwuchses, andererseits aber auch einer Unterstützung des kleinen und mittleren Grundbesitzes. Denn die Unterstützung der Kinder wurde mittels der Zinsen von günstig an Landbesitzer vergebener Kredite finanziert.



1,5:1



1038



1,5:1



- 1038 *Æ*-Aureus, 111, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Steuerruder, davor Altar. BMC 410; Calico 1087; Coh. 334; MIR 351 f (dies Exemplar erwähnt und abgebildet auf Tf. 77); RIC 148 b. Fast vorzüglich 3.500,--  
Exemplar der Auktion Argenor, Paris 13. April 2005, Nr. 141.



1039



1040



1041



1039

- 1039 *Æ*-Sesterz, 111, Rom; 23,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Stäben, davor Kamel l. BMC 877; Coh. 32; MIR 363 b; RIC 466. Attraktives, sehr schönes Exemplar 106 wurde das Nabatäerreich von Rom annektiert. Es wird auf der Münze ausdrücklich durch ARAB(ia) ADQVIS(ita) darauf hingewiesen, daß Arabien erworben, nicht aber erobert wurde. 750,--
- 1040 *Æ*-Denar, 112, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pietas steht l. mit Zepter und opfert über Altar. BMC 481; Coh. 201 var.; MIR 391 b; RIC 262. Sehr schön 50,--
- 1041 *Æ*-Denar, 112/113, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266. Sehr schön 125,--  
Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.



1042



1043



1042 Æ-Sesterz, 112/114, Rom; 24,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Füllhorn, Steuerruder und Zepter. BMC 967; Coh. 164; MIR 483 v; RIC 627.

Braune Patina, Schrötlingsriß, min. korrodiert, fast vorzüglich

1.000,--

1043 Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 24,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1023; Coh. 352; MIR 534 v; RIC 672.

Vorzüglich

2.000,--



1,5:1



1044



1,5:1



1044 Æ-Aureus, 116/117, Rom; 7,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329.

RR Gutes sehr schön

6.000,--



1,5:1



1045



1,5:1



1045 Æ-Aureus, 116/117, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC 621; Calico 1038; Coh. -; MIR 572 f; RIC 329.

RR Sehr schön

4.000,--



1046



1047



1046

1046 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 24,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekränzt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; MIR 594 v; RIC 667.

R Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 780.

Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, Ab Arsace caesus est. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: Göttinger Forum für Altertumswissenschaft 3 (2000), S.123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.

1047 Æ-Tridrachme, 106/111, Bostra (Arabia); 11,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Arabia steht l. mit Zweig und Zimtstange (?), davor Kamel. Metcalf, Tell Kalak Hoard 2.

Herrliche Patina, fast vorzüglich

500,--



- 1048 *AR*-Didrachme, 98/99, unbestimmte Münzstätte; 7,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste der Baalat-Hera l. mit Kalathos, Zeppter und Schriftrolle. McAlee 481; Metcalf 58 (Caesarea Cappadociae); Syd. 174 (Caesarea Cappadociae). Sehr schön 250,--
- 1049 *AE*-Diobol, Jahr 12 (= 108/109), Alexandria (Aegyptus); 6,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion, r. Ähre. Dattari/Savio 7284 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 27.212. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
- 1050 - und Marciana. *Æs*, Jahr 132 (= 113/114), Anazarbos (Cilicia); 13,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Ziegler 109. R Schön 200,--



- 1051 **Hadrianus, 117-138.** *AV*-Aureus, 118, Rom; 7,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC -; Calico 1294; Coh. 1005; RIC 43 b. Attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--  
Es ist umstritten, ob Oriens auf dem Revers geographisch zu deuten ist, sich also auf den Aufenthalt des Kaisers im Osten bezieht; oder auf den Regierungsantritt des Kaisers, der mit der aufgehenden Sonne gleichgesetzt wird. Letzteres scheint uns wahrscheinlicher, siehe auch Berrens, Stephan, Sonnenkult und Kaisertum von den Severern bis zu Constantin I. (193-337 n. Chr.), Stuttgart 2004, S. 176 ff.



- 1052 *AE*-Sesterz, 119, Rom; 21,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Securitas sitzt l. mit Zeppter. BMC 1163; Coh. 1397; RIC 569. Grüne Patina, kl. Kratzer, gutes sehr schön 1.500,--  
Exemplar der Auktion Nomos AG 3, Zürich 2011, Nr. 185; der Auktion UBS 78, Zürich 2008, Nr. 1626 und der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 720.
- 1053 *AE*-Dupondius, 119/138, Rom; 11,42 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1319; Coh. 386; RIC 654. Min. korrodiert, fast vorzüglich 350,--



- 1054 *AR*-Denar, 132/134, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Iustitia sitzt l. mit Patera und Zeppter. BMC -, vergl. 552 Anm.; Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 432.  
Diese - nur drapierte und nicht gepanzerte - Linksbüste ist bisher wohl nur in diesem Exemplar bekannt.



2:1



1055



2:1

1055 *AV*-Aureus, 134/138, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 641 Anm.; Calico 1263 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 769; RIC 245.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar** 10.000,--



1,5:1



1056



1,5:1

1056 *AV*-Aureus, 134/138, Rom; 7,29 g. Kopf r.//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß, davor stehen Victimarius mit Opfertier, Flötenspieler und zwei weitere Personen. BMC 776; Calico 1404; Coh. 1480; RIC 289.  
**RR Fast sehr schön** 3.500,--  
 In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Choice Fine\*.



1,5:1



1057



1,5:1

1057 *AV*-Aureus, 136, Rom; 7,32 g. Drapierte Büste r.//Liberalitas steht l. mit Tessera und Füllhorn. BMC 664 Anm.; Calico 1285; Coh. 934; RIC 253.  
**RR Sehr schön** 6.000,--



1058



1059



1058 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 3,26 g. Kopf r.//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC 297.  
**Gutes sehr schön** 125,--  
 Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.

1059 *AES*, Jahr 104 (= 123/124), Augusta (Cilicia); 6,80 g. Drapierte Büste der Livia r.//Tyche sitzt r. mit Ähren, unten Fußgott. Karbach in JNG XL (1990), S. 39, 24.3 (dort Jahr nicht lesbar).  
**RR Sehr schön +** 150,--



3:1



1060

- 1060 - für Divus Traianus und Diva Plotina. *A*-Aureus, 134/138, Rom; 7,19 g. Kopf des Hadrianus r., l. drapiert//Drahierte Büsten des Traianus und der Plotina einander gegenüber, über ihren Köpfen Sterne. BMC 603; Calico 1417, Coh. 2; RIC 232 B.

**Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich  
Exemplar der Auktion Bank Leu AG 48, Zürich 1989, Nr. 351 und der Auktion Bank Leu AG 2, Zürich 1972, Nr. 389.

50.000,--



1,5:1



1061



1,5:1

- 1061 - für Sabina. *A*-Aureus, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 950; Calico 1436 a; Coh. 78 var.; RIC 397 a.

Sehr schön

4.000,--



1,5:1



1062



1,5:1



- 1062 *A*-Aureus, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 b.

Gutes sehr schön

5.000,--



1,5:1



1063



1,5:1

- 1063 *A*-Aureus, 128/136, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 922; Calico 1420; Coh. 84; RIC 413 a.

**R** Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön

3.000,--



1,5:1



1064



1,5:1



- 1064 - für Aelius. AV-Aureus, 137, Rom; 7,18 g. Kopf r., l. drapiert//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC -; Calico 1444 var.; Coh. -; RIC 443 var..

**Büstenvariante von großer Seltenheit. Vorzüglich**

8.000,--

Hadrian kehrte 136 aus dem jüdischen Krieg zurück. Seine Gesundheit war angegriffen, so daß der Kaiser - immerhin 60 Jahre alt - eine Nachfolgeregelung treffen mußte. Hadrians Wahl fiel auf L. Ceionius Commodus, den er als L. Aelius Verus zum Nachfolger bestimmte. Aelius war zum Zeitpunkt seiner Ernennung Consul ordinarius, hatte aber keinerlei militärische Erfahrung. Er starb am Neujahrstag 138.



1065



1066



1065

- 1065 Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-As, 140/144, Rom; 11,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars mit Speer und Schild schwebt zu schlafender Rhea Silvia herab. BMC 1370; Coh. 885; RIC 694.

**RR Dunkle Patina, sehr schön**

200,--

Rhea Silvia war der Sage nach die Tochter des Königs Numitor Silvius von Alba Longa. Dieser wurde von seinem Bruder abgesetzt, der seine männlichen Nachkommen tötete und Rhea Silvia zu einer Vestalin machte. Der Gott Mars verführte jedoch Rhea Silvia, die die Zwillinge Romulus und Remus gebar.

- 1066 Æ-Sesterz, 143/144, Rom; 27,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 1612; Coh. 434; RIC 717 b.

**Braune Patina, gutes sehr schön**

400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 719 und der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 437.



1067



1068



- 1067 AV-Aureus, 145/161, Rom; 6,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser sitzt l. auf Plattform, davor steht Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn, l. Togatus. BMC 546 Anm.; Calico 1571; Coh. 496; RIC 141 c.

**R Gestopftes Loch, fast sehr schön**

1.250,--

- 1068 AR-Denar, 145/161, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 530; Coh. 344; RIC 136.

**Fast vorzüglich/vorzüglich**

100,--

Exemplar der Auktion Gitta Kastner 8, München 1975, Nr. 186.



1069



1070



- 1069 Æ-Sesterz, 145/161, Rom; 26,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 1707; Coh. 745; RIC 779.

**Gutes sehr schön**

400,--

- 1070 Æ-Sesterz, 148/149, Rom; 25,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Annona steht l. mit Ähren und Anker, davor Modius. BMC 1821; Coh. vergl. 41; RIC 854.

**Sehr schön**

200,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 629.



- 1071 *AV*-Aureus, 153/154, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 812 Anm.; Calico 1528; Coh. -; RIC 233 c. Fast vorzüglich 4.000,--



- 1072 *AV*-Aureus, 156/157, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 887; Calico 1675; Coh. 1013; RIC 266. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



- 1073 - für Diva Faustina mater. *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,01 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763 var.; Coh. 95; RIC 356 a. **Breiter Schrötling.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldtönung 7.500,--



- 1074 *AV*-Aureus, nach 141, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 447; Calico 1761; Coh. -; RIC 372. Attraktives, vorzügliches Exemplar 5.000,--



- 1075 *AR*-Denar, nach 141, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 408; Coh. 78; RIC 360. Fast vorzüglich 60,--

- 1076 *AR*-Denar, nach 141, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r.//Pietas opfert l. über Altar. BMC 311; Coh. 234; RIC 394 a. **Prachtexemplar.** Gutes vorzüglich Exemplar der Auktion Münz Zentrum 104, Köln 2000, Nr. 523. 100,--



1,5:1



1077



1,5:1



1077 - und Marcus Aurelius. *A*-Aureus, 140, Rom; 7,25 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kopf r. BMC 170 Anm.; Calico 1733; Coh. 16; RIC -. Sehr schön 3.000,--



1078



1,5:1



1078

1078 - für Marcus Aurelius. *R*-Denar 145/147, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Honos steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 594; Coh. 110; RIC 429 a. Vorzüglich 75,--



1,5:1



1079



1,5:1

1079 *A*-Aureus, 153/154, Rom; 7,38 g. Drapierte Büste r.//Roma steht l. mit Speer und Parazonium. BMC 824 Anm.; Calico 1949; Coh. -; RIC -. Winz. Kratzer, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



1,5:1



1080



1,5:1

1080 *A*-Aureus, 156/157, Rom; 7,29 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. BMC 890 Anm.; Calico 1957; Coh. 704; RIC 469 a. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 6.000,--



1,5:1



1081



1,5:1

1081 *A*-Aureus, 158/159, Rom; 7,23 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. BMC 959 Anm.; Calico 1966; Coh. 735; RIC 477 b. Fast vorzüglich 3.500,--



1,5:1



1082



1,5:1

- 1082 *Æ*-Aureus, 159/160, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC -; Calico 1975 (dies Exemplar abgebildet), Coh. -; RIC -. **R** Sehr schön-vorzüglich 3.500,-



1083



1084



- 1083 *Æ*-Sesterz, 159/160, Rom; 23,67 g. Drapierte Büste r.//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 2100; Coh. 757; RIC 1352 A b. Grüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 400,-

- 1084 *Æ*-Sesterz, 161, Rom; 23,44 g. Kopf r.//Mars geht r. mit Speer and Trophäe. BMC 2122; Coh. -; RIC 1358 a. Gutes sehr schön 400,-  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 764.



1,5:1



1085



1,5:1

- 1085 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** *Æ*-Aureus, 161, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822; Coh. 70; RIC 8. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,-  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 722.



1087



1086



1087

- 1086 *Æ*-Sesterz, 172/173, Rom; 22,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1437; Coh. 248; RIC 1064. Grüne Patina, leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 400,-

- 1087 *Æ*-Didrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 6,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Keule. Metcalf 137; Sydenham 333 var. **R** Sehr schön 250,-  
Diese seltenen Prägungen aus den Jahren 175/176 unterscheiden sich stilistisch deutlich von den Massenprägungen für Marcus Aurelius und Lucius Verus aus den Jahren 161-166.



- 1088 - für Divus Antoninus. Æ-Denar, 161, Rom; 3,33 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 60; Coh. 164; RIC 438. Kl. Schrötlingsriß, fast Stempelglanz 100,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 103, Köln 2000, Nr. 231.
- 1089 Æ-Sesterz, nach 161, Rom; 26,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Adler steht l. auf Globus, Kopf r. BMC -, vergl. 870; Coh. vergl.162; RIC 1265 var. R Sehr schön 500,--



- 1090 - für Faustina filia. AV-Aureus, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. und füttert Schlange. Sehr schön-vorzüglich 3.000,--  
 BMC 151; Calico 2073; Coh. 198; RIC 716.



- 1091 AV-Aureus, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 154; Calico 2074; Coh. 199; RIC 717. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 788.



- 1092 Æ-Sesterz, Rom; 20,94 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit zwei Kindern, zu ihren Seiten je zwei weitere Kinder. BMC 949; Coh. 222; RIC 1673. Dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8768.
- 1093 - für Diva Faustina filia. Æ-Denar, nach 176, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Rogus, darauf Quadriga v. v. BMC 701; Coh. 81; RIC 749. Fast vorzüglich 250,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 104, Köln 2000, Nr. 530.
- 1094 Æ-Sesterz, Rom; 24,88 g. Drapierte Büste r.//Pfau steht l. BMC 1573; Coh. 72; RIC 1703. Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön 100,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2318.



1095

- 1095 - für Commodus. AR-Tridrachme, Caesarea (Cappadocia); 9,82 g. Drapierte Büste r.//Adler steht v. v. auf Podest, Kopf l. Metcalf -, vergl. 141 a (Adler auf Keule); Sydenham -.

**Von größter Seltenheit. Sehr schön**

350,--



1,5:1

1096

1,5:1

- 1096 Lucius Verus, 161-169. AV-Aureus, 161, Rom; 7,32 g. Kopf r.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC 31; Calico 2111; Coh. 44; RIC 450.

**RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung**

7.500,--



1097

- 1097 AR-Denar, 161/162, Rom; 2,73 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 202; Coh. 155; RIC 482.

Hübsche Patina, vorzüglich

100,--



1,5:1

1098

1,5:1

- 1098 AV-Aureus, 162/163, Rom; 7,16 g. Drapierte Büste r.//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 232 Anm.; Calico 2161; Coh. 171; RIC 493.

**RR Winz. Bearbeitungsspuren auf dem Revers, vorzüglich**

7.500,--

161 kam es im Zusammenhang mit der Einsetzung eines pathischen Klientenkönigs in Armenien zu kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen den Parthern und Rom. 162 brach Lucius Verus zu einem Staffeldzug auf, wurde jedoch durch eine Erkrankung in Canusium aufgehalten. Möglicherweise spielt die Salus auf dem Revers, die das Wohlergehen der Kaiser beschwört, auf diese Krankheit an.



2:1

1099

2:1

- 1099 AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

**Prachtexemplar mit herrlicher Goldtönung. RR Fast Stempelglanz**

12.500,--

Exemplar der Auktion Bank Leu AG 50, Zürich 1990, Nr. 321.

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



1,5:1



1100



1,5:1

1100 **A**-Aureus, 163/164, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

**RR** Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich-Stempelglanz

8.000,--

Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



1101



1102



1103



1101 - für **Lucilla**. Æ-Sesterz, Rom; 23,19 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1142; Coh. 10; RIC 1732.

Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Exemplar der Auktion Rauch 83, Wien 2008, Nr. 273.

1102 Æ-Sesterz, Rom; 25,89 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756.

Gutes sehr schön

250,--

1103 Æ-Sesterz, Rom; 28,56 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756.

Braune Patina, sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2330.



1105



1104



1106



1105

1104 **Commodus, 177-192**. Æ-Didrachme, 181/182, Caesarea (Cappadocia); 4,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Keule zwischen Mondsichel und Stern. Metcalf -, vergl. 154; Sydenham -.

**Von großer Seltenheit.** Sehr schön

200,--

1105 - für **Crispina**. Æ-Sesterz, 180/183, Rom; 22,27 g. Drapierte Büste r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 423; Coh. 32; RIC 672 b.

**R** Dunkelbraune Patina, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2352.

1106 **Pertinax, 193**. Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a.

**R** Sehr schön/fast sehr schön

300,--



1107



1,5:1



1107

- 1107 **Æ-Denar**, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 24; Coh. 56; RIC 13 a. **R** Sehr schön 500,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 382, Frankfurt am Main 2005, Nr. 503.



1108



1109



- 1108 **Didius Julianus, 193. Æ-Sesterz**, Rom; 14,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit zwei Feldzeichen. BMC 22; Coh. 3; RIC 14. **R** Sehr schön/schön 800,--
- 1109 **Æ-Sesterz**, Rom; 19,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 1.500,--



1110



1111



- 1110 **Æ-Sesterz**, Rom; 12,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 25; Coh. 12; RIC 15. **R** Sehr schön/schön 800,--
- 1111 **Æ-Dupondius**, Rom; 10,79 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 17 ff.; Coh. 13; RIC 12. **R** Fast sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 827.



1112



1113



- 1112 **- für Manlia Scantilla. Æ-Sesterz**, Rom; 21,96 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32; Coh. 6; RIC 18 a. **RR** Braune Patina, sehr schön/schön 400,--
- 1113 **Æ-Sesterz**, Rom; 17,33 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 32 Anm.; Coh. 3; RIC 18 b. **RR** Grüne Patina, sehr schön/schön 400,--



1114



- 1114 **- für Didia Clara. Æ-Sesterz**, Rom; 18,40 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 38; Coh. 4; RIC 20. **RR** Feines Porträt, gutes sehr schön/sehr schön 1.500,--  
Die Reversdarstellung zeigt, daß noch unter Didius Julianus das antoninische Reversprogramm Maßstäbe setzte. Auch unter Antoninus Pius war die Darstellung der Hilaritas für die Prägungen im Namen seiner Tochter (nicht seiner Ehefrau) reserviert, siehe Alexandridis, Annetta, Die Frauen des römischen Kaiserhauses, Mainz 2004, S. 26/27.



1115



1116



- 1115 **Pescennius Niger, 193-194.** Æ-Denar, Antiochia; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC vergl. 298; Coh. vergl. 4 ff.; RIC 3. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 750,--
- 1116 Æ-Denar, Antiochia; 2,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC vergl. 298; Coh. vergl. 4 ff.; RIC 3. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 750,--



1117



1118



- 1117 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,00 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangentab. BMC 88; Coh. 9; RIC 2. Sehr schön 125,--
- 1118 Æ-Denar, 194/195, Rom; 2,86 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. Min. korrodiert, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 150, Solingen-Ohligs 2009, Nr. 403.



1119



- 1119 Æ-Sesterz, 194/195, Rom; 25,45 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 535; Coh. 49; RIC 54 a. **RR** Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 2.500,--



2:1



1120



2:1

- 1120 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Aureus, 193/194, Rom; 7,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 27; Calico 2546; Coh. 681 var.; RIC 22. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Attraktives Exemplar, fast Stempelglanz 15.000,--



1121



- 1121 Æ-Sesterz, 193, Rom; 23,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, im Feld ovale Sammlermarke: Adler//LEG-XII[II GE] MMV Legionsadler zwischen zwei Standarten, im Abschnitt TR P COS, im Feld S-C. BMC 471; Coh. 275; RIC 652. **R** Im Feld des Averses Sammlermarke der Familie Gonzaga, sehr schön 600,--  
Die Sammlermarke wurde vermutlich im 16. Jahrhundert auf den Münzen der Sammlung der in Mantua regierenden Familie Gonzaga angebracht. Im Verlauf des Mantuanischen Erbfolgekrieges wurde die Sammlung zerstreut. Siehe zur Zuweisung und Datierung der Sammlermarke auch Simonetta/Riva in Quaderni Ticinesi VIII (1979), S. 359 ff.



1,5:1



1122



1,5:1

- 1122 **AV**-Aureus, 202, Rom; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VOTA SVSCEPTA XX Kaiser steht r. und opfert über Altar, davor steht Caracalla (?) l. mit Stab, dazwischen Flötenspieler. BMC 376; Calico 2584; Coh. 793; RIC 309. **RR** Winz. Randfehler, sehr schönes Exemplar 3.500,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 100, Osnabrück 2005, Nr. 69.



1123



- 1123 - für **Julia Domna**. **AR**-Drachme, 208, Caesarea (Cappadocia); 2,96 g. Drapierte Büste r.//Berg Argaios, darauf Stern. Sydenham -. **RR** Kl, Schrötlingsfehler, sehr schön/fast vorzüglich 100,--



3:1



1124



- 1124 - mit **Julia Domna**, **Caracalla** und **Geta**. **AV**-Aureus 202, Rom; 7,38 g. SEVERVS AVG P M - TR P X COS III Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//FELICITAS / SAECVLI Drapierte Büste der Julia Domna v. v. zwischen der drapierten Büste des Caracalla n. r. mit Lorbeerkranz und der drapierten Büste des Geta n. l. BMC 380; Calico 2593; Coh. 5; RIC 181 c. **RR** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung 40.000,--



1,5:1



1125



1,5:1



- 1125 **Antoninus III. Caracalla**, 198-217. **AV**-Aureus, 199/200, Rom; 7,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus und Speer. BMC 163; Calico 2804; Coh. 541; RIC 39 a. **RR** Fast sehr schön 1.500,--



2:1



1126



2:1

- 1126 *A*-Aureus, 213/217, Rom; 6,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. BMC S. 445, Anm. 79.; Calico 2825; Coh. 605; RIC 311 a.  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 10.000,--



1127



1128



- 1127 *A*R-Antoninian, 215, Rom; 4,57 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pluto sitzt l. mit Zepter, davor Cerberus. BMC 124; Coh. -; RIC 261 c.  
 Exempler der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 433. 125,--  
 Feine Tönung, vorzüglich
- 1128 *A*R-Denar, 215, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, zu seinen Füßen Globus. BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251.  
 Exempler der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3173. 125,--  
 Stempelglanz



1130



1129



1130

- 1129 *A*R-Antoninian, 217, Rom; 5,21 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Serapis steht l. mit Ähren und Zepter. BMC -; Coh. 383; RIC 289 d.  
 Exempler der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3178. 125,--  
 Vorzüglich
- 1130 *A*Es, Jahr 209 (= 206/207), Amaseia (Pontus); 17,49 g. Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. Dalaison 471.  
 Exempler der Auktion Hauck & Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 379. 500,--  
**RR** Vorzüglich



1131



1132



- 1131 - für **Divus Septimius Severus**. *A*R-Denar, 211, Rom; 2,93 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 27; Coh. 89; RIC 191 F.  
 Exempler der Auktion Münz Zentrum 112, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 890. 150,--  
**R** Kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön
- 1132 - für **Plautilla**. *A*R-Denar, 202/205, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin und Kaiser reichen sich die Hand. BMC 401; Coh. 10; RIC 361.  
 Exempler der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 265. 100,--  
 Sehr schön-vorzüglich



2:1



1133



2:1

- 1133 - und Geta. *A*-Aureus, 199/200, Rom; 7,49 g. Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste des Geta r. BMC 162 Anm.; Calico 2861; Coh. 1; RIC 38.  
**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 40.000,--



1134



- 1134 Geta, 209-212. *Æ*-Sesterz, 211, Rom; 23,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuer- ruder und Doppelfüllhorn. BMC 40; Coh. 52 var.; RIC 168 a.  
**R** Grüne Patina, sehr schön 1.500,--



1,5:1



1135



1,5:1



- 1135 Macrinus, 217-218. *A*-Aureus, 217, Rom; 6,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 34 Anm.; Calico 2954; Coh. 64; RIC 20.  
**Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 20.000,--



1136



1137



- 1136 *Æ*-Denar, 217, Rom; 2,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 53; Coh. 86; RIC 34.  
 Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 125,--
- 1137 *Æ*-Denar, Rom; 3,35 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -, vergl. 58 f.; Coh. 2; RIC 53.  
 Stempelglänzendes Prachtexemplar 500,--



1138



1139



- 1138 *Æ*-Denar, Rom; 3,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Zepter und füttert Schlange. BMC 26; Coh. vergl. 116; RIC 86.  
**Prachtexemplar.** Breiter Schrötling, hervorragendes Porträt, Stempelglanz 500,--
- 1139 - für Diadumenianus. *Æ*-Denar, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102.  
 Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 200,--



1140



1141



- 1140 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.**  $\mathcal{A}$ -Antoninian, 218/219, Rom; 4,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 17; Coh. 113; RIC 122. Vorzüglich 75,--
- 1141  $\mathcal{A}$ -Denar, 220/222, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Stern, Altar und Stier. BMC 212; Coh. 61; RIC 88. Fast Stempelglanz 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 613.  
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krenzel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.).  
Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



1142



1143



- 1142 - für **Julia Maesa.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Hand über ein Kind. BMC 61; Coh. 8; RIC 249. Stempelglänzendes Prachtexemplar 300,--
- 1143 - für **Aquilia Severa.**  $\mathcal{A}$ -Denar, Rom; 2,79 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. R Vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 112, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 924 (dort irrtümlich als RIC 227 beschrieben).



1144



1145



1146



- 1144 **Severus Alexander, 222-235.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 231/235, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 896; Coh. 543; RIC 254. Stempelglänzendes Prachtexemplar 200,--
- 1145 - für **Julia Mamaea.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 226, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 381; Coh. 81; RIC 360. Gutes sehr schön 25,--
- 1146 - für **Orbiana.**  $\mathcal{A}$ -Denar, 225, Rom; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Sehr schön 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 299.



1147



1148



- 1147  $\mathcal{A}$ -Sesterz, 225, Rom; 21,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. RR Grüne Patina, sehr schön 500,--
- 1148  $\mathcal{A}$ s, Hierokaisareia (Lydia); 16,05 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Artemis in Hirschbiga r. SNG Cop. 184. Olivgrüne Patina, sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2461.



1149



1150



- 1149 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 19,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// In Kranz: VOTIS/DECENNA/LIBVS/S C. BMC 40; Coh. 118; RIC 75.  
**R** Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 1.250,--
- 1150 - für **Diva Paulina.** Æ-Sesterz, Rom; 19,05 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3.  
**R** Grüne Patina, sehr schön 1.250,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 831.



1151



1,5:1



1152



- 1151 - für **Maximus.** Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3.  
 Vorzüglich 250,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum 110, Solingen-Ohligs 2002, Nr. 720.
- 1152 **Gordianus I. Africanus, 238.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 238), Alexandria (Aegyptus); 13,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 4659; Kampmann/Ganschow 68.10; Geissen 2602.  
**Sehr selten in dieser Erhaltung.** Prächtiges Porträt, gutes sehr schön/sehr schön 1.000,--



1153



1154



- 1153 **Gordianus II. Africanus, 238.** Æ-Sesterz, 238, Rom; 16,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Virtus steht l. mit Schild und Speer. BMC 31; Coh. 15; RIC 8.  
**RR** Braune Patina, fast sehr schön 750,--
- 1154 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 5,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11.  
 Gutes sehr schön 400,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 562.



1155



1156



- 1155 Æ-Sesterz, Rom; 19,41 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Balbinus, Pupienus und Gordianus III. sitzen l. auf Plattform, dahinter Soldat, davor Liberalitas l. mit Abacus und Füllhorn sowie ein Togatus r.  
**RR** Grüne Patina, sehr schön 1.000,--  
 BMC 5; Coh. 13; RIC 14.
- 1156 Æ-Sesterz, Rom; 20,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 28; Coh. 21; RIC 16.  
 Grüne Patina, fast sehr schön 150,--



1158



1157



1159



- 1157 **Pupienus, 238.** AR-Antoninian, Rom; 3,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 77; Coh. 1; RIC 9 a. Sehr schön 200,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1159.  
 AMOR MVTVVS AVGG beschwört das gegenseitige Vertrauen der beiden Augusti.
- 1158 Æ-Sesterz, Rom; 18,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Fast vorzüglich 1.250,--
- 1159 Æ-Sesterz, Rom; 19,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria steht v. v., Kopf l., mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--



1161



1160



1161

- 1160 **Balbinus und Pupienus, 238, für Gordianus III.** AR-Denar, 238, Rom; 2,65 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 62; Coh. 182; RIC 1. R Sehr schön 250,--
- 1161 **Gordianus III., 238-244.** Æs, Seleukeia pros Kalykadnon; 11,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde, darauf Gegenstempel: Ring in Dreieck//Nacktes Dionysoskind thront zwischen drei Korybanten, jeder mit Schild und Schwert. BMC -; Pfälzer Privatsammlung -; SNG Cop. -; SNG France 2, -; SNG Levante -; SNG v. Aulock -; Ziegler -. 250,--  
**Von größter Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön +



1162



1163



- 1162 **Philippus I., 244-249.** AR-Antoninian, 248, Rom; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAEVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Stempelglanz 125,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 77, Osnabrück 2002, Nr. 576.  
 Bei diesem und den folgenden Stücken handelt es sich um eine Prägung anlässlich der Tausendjahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 1163 AR-Antoninian, 248, Rom; 3,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAEVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 933.



1165



1164



1165

- 1164 *Æ*-Sesterz, 248, Rom. 19,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//MILIARIVM SAECVLVM Säule, darauf COS/III. Coh. 95; RIC 157. Felder leicht geglättet, sehr schön 500,--
- 1165 - für **Othacilia Severa**. *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 4,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond- sichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Sehr schön 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1775.



1166



1167



1168



1166

- 1166 *Æ*s, Zeugma (Commagene); 14,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Viersäuliger Tempel auf der Akropolis von Zeugma, im Abschnitt Capricorn r. BMC 34. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 125,--  
Der Capricorn auf dem Revers ist das Emblem der in Zeugma stationierten Legio IV Scythica.
- 1167 **Philippus II., 246-249**. *Æ*-Antoninian, 248, Rom; 4,95 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// SAECVLARES AVGG Ziege steht l. Coh. 72; RIC 224. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2529.
- 1168 *Æ*-Antoninian, 247/249, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 503.



1169



1,5:1



1169

- 1169 **Traianus Decius, 249-251**. *Æ*s, Antiocheia am Maeander (Caria); 18,20 g. Drapierte Büste r. mit Lor- beerkranz//Sechsbogige Brücke über den Mäander, darauf lagert Flußgott mit Schilfrohr und Füllhorn l., hinter ihm Tyche und Athena. J. Nollé, Beiträge zur kleinasiatischen Münzkunde und Geschichte 8, in Gephyra 6 (2009), S. 29 ff., Abb. S. 87, 12 a - 12 c. RR Schwarzgrüne Patina mit leichten Auflagen, sehr schön + 750,--



3:1



1170

1170 - für Hostilianus. *A*-Aureus, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Calico 3316 a; Coh. -; RIC -.

**Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Goldtönung. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich-Stempelglanz

50.000,--



1171



1,5:1



1171

1171 **Hostilianus, 251.** *A*-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 4,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. RIC 207 b. **RR** Sehr schön-vorzüglich/fast stempel frisch

350,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 698. Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.



1172



1173



1172 **Trebonianus Gallus, 251-253.** *A*-Antoninian, Mediolanum; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 68; RIC 70.

**Prachtexemplar.** Stempelglanz/vorzüglich

50,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 514.

1173 *A*-Antoninian, Mediolanum; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 76; RIC 71.

50,--



1174



1175



1174 **Aemilianus, 253.** *A*-Antoninian, Rom; 3,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

150,--

1175 *A*-Antoninian, 253, Rom; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 60; RIC 12. **R** Min. korrodiert, vorzüglich

200,--



1176



1177



1176

- 1176 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 47; RIC 10. 150,--  
Sehr schön
- 1177 *Æ*s, Aigeai (Cilicia); 13,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Heros (Alexander der Große?) steht l. mit Speer und Opferschale, davor Opferstier und Torbogen. SNG France 2, 2380; SNG Levante 1788. **Von größter Seltenheit.** Grünbraune Patina, Avers leicht geglättet, fast sehr schön 300,--



1178



1179



1180



1178

- 1178 **Valerianus, 253-260.** *Æ*s, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia); 15,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büsten des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber, dazwischen Zweig. SNG France 2, 1061; SNG Levante 786 var. **R** Prägeschwächen, gutes sehr schön 200,--
- 1179 - für **Diva Mariniana.** *Æ*-Antoninian, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau. MIR 216 b; RIC 3. **R** Gutes sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 105, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 728.
- 1180 *Æ*-Antoninian, Viminacium; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. 100,--  
Feine Patina, sehr schön



1181



1182



1183



- 1181 **Gallienus, 253-268.** *Æ*s, Alexandria Troas (Troas); 5,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pferd weidet r. Bellingier, Troy A 451. 100,--  
Dunkle Patina, fast vorzüglich/vorzüglich
- 1182 B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 263/264), Alexandria (Aegyptus); 11,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, davor Palmzweig. Dattari 5282; Geissen -; Kampmann/Ganschow -. 50,--  
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar
- 1183 **Laelianus, 269.** *Æ*-Antoninian, Mogontiacum; 3,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. 500,--  
Schrötlingsriß, sehr schön  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8919.  
Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



1184

- 1184 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Treveri; 2,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 636; RIC 18; Zschucke 247. **R** Vorzüglich/sehr schön 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 862.



1185

1,5:1

1,5:1

- 1185 **Regalianus, 260.** Æ-Antoninian, Carnuntum; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. MIR<sup>2</sup> Tf. 53, R 11-7 (dies Exemplar); RIC 8 (irrtümliche Reverslegende, siehe Tafel XX, 8). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, Überprägungsspuren, gutes sehr schön 6.000,--  
Das Stück wurde auf einen Denar des Plautilla (RIC 369) überprägt.  
Publius Cassius (nicht Cornelius, wie von Robert Göbl vermutet) Regalianus war mit hoher Wahrscheinlichkeit Statthalter der Provinz Pannonia superior, als die geschlagenen Truppen des getöteten Usurpators Ingenuus ihn auf ihrem Marsch nach Nordwesten zum Kaiser ausriefen. Seine Usurpation war nur von kurzer Dauer; ob Regalianus von Gallienus besiegt oder von Barbaren getötet worden ist, ist eine offene Frage.



1186

1,5:1

1,5:1

- 1186 **- für Dryantilla.** Æ-Antoninian, Carnuntum; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Juno steht l. mit Patera und Zepter. MIR<sup>2</sup> D 5; RIC 2. **Von großer Seltenheit.** Überprägungsspuren, sehr schön 6.000,--



1187

1188

- 1187 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter. MIR 1732 n; RIC 5. Sehr schön/fast sehr schön 100,--  
1188 B-Antoninian, Samosata; 3,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume, davor Stern. MIR 1743 n; RIC 11. Silbersud, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2588.



1189



1190



1191



- 1189 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 268/269), Alexandria (Aegyptus); 10,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari 5391; Geissen 3018; Kampmann/Ganschow 104.5. **R** Braungrüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--
- 1190 **Aurelianus, 270-275.** Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 238 ff.; MIR 139 c; RIC 73. Grüne Patina, vorzüglich 100,--
- 1191 Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 243; MIR 139 h; RIC 73. Sehr schön 50,--



1192



1193



- 1192 - für **Severina.** Æ-Antoninian, 274, Rom, 10. Emission; 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. CBN 175; MIR 132; RIC 3. Prägefrisches Prachtexemplar mit vollem Silbersud 150,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2594.
- 1193 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Rom; 4,57 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz, im Abschnitt: XXIZ. CBN 1924; RIC 32. Vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2605.



1,5:1



1194



1,5:1



- 1194 **Carus, 282-283.** A-Aureus, Lugdunum; 4,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Calico 4270; Coh. 46; RIC 2. **RR** Winz. Kratzer, min. gewellt, fast vorzüglich 2.000,--  
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 844.



1195



- 1195 **Carinus, 283-285.** B-Antoninian, Antiochia; 3,48 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria von Jupiter. RIC 325. Sehr schön/vorzüglich 75,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2620.



1,5:1



1196



1,5:1



- 1196 - für **Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit hervorragendem Porträt 3.000,--  
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschliessen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.



1197



1198



- 1197 - für Magnia Urbica. Æ-Antoninian, Lugdunum; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond-  
sichel//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. RIC 337. **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 776.
- 1198 Carausius, 287-291. Æ-Antoninian, Camulodunum; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//  
Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 124; RIC 256. **Vorzüglich** 300,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 47, Köln 1982, Nr. 1310.



1,5:1



1199



1,5:1



- 1199 Diocletianus, 284-305. AV-Aureus, 294, Rom; 5,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit  
Blitz und Zepter. Calico 4473; Coh. vergl. 221; RIC -. **R** Gutes sehr schön 3.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2007, Nr. 31.  
Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.



1200



1201



- 1200 Æ-Argenteus, 294, Siscia; 2,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.  
RIC 32 a. **Herrliche Patina, Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz** 500,--  
Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1251 und der Sammlung Egon Beckenbauer.
- 1201 Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring.  
RIC 40 a. **Vorzüglich** 250,--  
Exemplar der Auktion WAG 29, Dortmund 2005, Nr. 10.



1,5:1



1202



1,5:1



- 1202 Maximianus I., 285-305. AV-Aureus, 286, Antiochia; 5,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//  
Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4705; RIC 620 var. **RR** Fast vorzüglich 8.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 609.



1,5:1



1203



1,5:1



- 1203 AV-Aureus, 290/293, Cyzicus; 5,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. Calico 4621;  
RIC 596. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--



2:1



1204



2:1

- 1204 *AV*-Aureus, 299/302, Antiochia; 5,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Stab. Calico 4628; RIC 83. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich 12.500,--



1205



1206



- 1205 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AE*-Follis, 298, Lugdunum; 10,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 54 b. Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1303.

- 1206 *AE*-Follis, 298/299, Thessalonica, 2. Offizin; 10,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 20 b. Vorzüglich 100,--



1207



1208



- 1207 *AE*-Follis, 299, Siscia, 1. Offizin; 10,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 109 b. Fast vorzüglich 75,--

- 1208 *AE*-Follis, 302, Siscia, 2. Offizin; 9,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 137 b. Vorzüglich 100,--



1,5:1



1209



1,5:1

- 1209 *AV*-Aureus, 305/306, Nicomedia; 5,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: X/MAXI/MIAN/I AVG/SMN. Calico 4962; RIC 38. **RR** Attraktives Exemplar, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



1210



1211



1210

- 1210 Æ-Follis, 308/309, Cyzicus, 1. Offizin; 6,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 47. 100,--
- 1211 - für **Galeria Valeria**. *A*-Aureus, 308/309, Siscia; 5,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mond-sichel//Venus steht l. mit Apfel. Calico 4969; RIC 196. 2.500,--  
**Von großer Seltenheit.** Randfehler, Broschierspuren, schön-sehr schön



1212



1213



- 1212 Æ-Follis, 308, Cyzicus, 4. Offizin; 6,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 38. 150,--
- 1213 **Severus II., 306-308.** Æ-Follis, 306/307, Ticinum, 2. Offizin; 9,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet r. mit Schild und Speer, darunter zwei Feinde. RIC 81. 150,--  
 Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit Silbersud  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 823.



1214



1215



- 1214 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 312, Antiochia, 7. Offizin; 4,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Sarapiskopf. RIC 167 b. 75,--  
 Fast vorzüglich
- 1215 **Maxentius, 306-312, für Divus Romulus.** Æ-Follis, 308/310, Rom; 6,72 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207. 400,--  
**R** Sehr schön-vorzüglich  
 Möglicherweise ist das auf dieser und der folgenden Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



1216



1217



- 1216 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 310/311, Siscia, 3. Offizin; 8,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 207 b. 75,--  
 Vorzüglich
- 1217 Æ-Follis, 317/320, Antiochia, 5. Offizin; 3,50 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepher und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepher, davor Gefangener. RIC 27. 100,--  
 Vorzüglich  
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 193.



3:1



1218

- 1218 - für Licinius II. *A*-Aureus, 321/322, Nicomedia, 3. Offizin; 5,19 g. Drapierte Büste v. v.//Jupiter sitzt v. v. mit Victoria und Zepter, l. Adler mit Kranz im Schnabel. Calico 5151; RIC 42.  
**Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 30.000,--



1,5:1



1219



1,5:1



- 1219 **Martinianus, 324.** *Æ*-Follis, Nicomedia, 2. Offizin; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter, davor Adler, dahinter Gefangener. RIC 46.  
**Von großer Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 6.000,--
- Martinianus war zunächst magister officiorum des Licinius, der ihn nach der Schlacht von Adrianopel im Juli 324 zum Augustus erhob. Nach der Niederlage des Licinius in der Schlacht von Chrysopolis am 18. September 324 gerieten Licinius und Martinianus in die Gefangenschaft des Constantinus I., der sie wohl 325 hinrichten ließ.



1220



1221



1222



1220

- 1220 **Constantinus I., 306-337.** *Æ*-Follis, 307, Rom; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 196.  
 Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
- 1221 *A*-Solidus, 315, Ticinum; 4,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. RIC 30.  
**RR** Gestopftes Loch, fast sehr schön 1.000,--
- 1222 *Æ*-Follis, 316, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Victoria auf Globus. RIC 49.  
**R** Fast vorzüglich 75,--



1223



1,5:1



1224



1,5:1



1223

1223 Æ-Follis, 327/328, Constantinopolis, 5. Offizin; 3,32 g. Kopf r. mit Rosettendiadem//Victoria steht l. auf Galeere mit zwei Kränzen. RIC 25. Vorzüglich-Stempelglanz 75,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 154.

1224 AR-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 0,82 g. Drapierte Frauenbüste r. mit Diadem//K. Bendall, S., Some comments on the anonymous Silver Coinage of the fourth to sixth Centuries A.D., in: RN 158 (2002), Typ 4. RR Vorzüglich 600,--



1225



1226



1227



1225

1225 - für **Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/308, Treveri, 13. Emission; 6,17 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Altar, flankiert von zwei Adlern. RIC 789. Braune Patina, vorzüglich 125,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1329.

1226 - für **Crispus.** Æ-Follis, 320, Treveri; 3,08 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Trophäe, darunter zwei Gefangene. RIC 261. R Vorzüglich 100,--

1227 Æ-Follis, 323/324, Londinium; 3,03 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Schild und Speer//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 279. Fast Stempelglanz 100,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 174.



1228



1229



1230



1228 - für **Delmatius.** Æ-Follis, 335/336, Siscia, 1. Offizin; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 266. Vorzüglich 100,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2005, Nr. 96.

1229 - für **Helena.** Æ-Follis, 325/326, Treveri, 30. Emission; 3,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 481. Vorzüglich 100,--

1230 Æ-Follis, 326, Ticinum; 3,63 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 202. Stempelfrisches Prachtexemplar 100,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1026.



1231



1232



1231 Æ-Follis, 328/329, Siscia, 5. Offizin; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 218. Stempelglanz 75,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 162.

1232 - für **Fausta.** Æ-Follis, 326/327, Siscia, 2. Offizin; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Spes steht v. v. mit zwei Kindern. RIC 205. Stempelfrisches Prachtexemplar 75,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 169.



1,5:1



1233



1,5:1



- 1233 **Constans, 337-350.** *A*-Solidus, 342/343, Treveri; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XV. RIC 124. **Vorzüglich** 2.500,--



1,5:1



1234



1,5:1



- 1234 *A*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. **Vorzüglich** 2.000,--



1,5:1



1235



1,5:1



- 1235 **Constantius II., 337-361.** *A*-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,45 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. Paolucci/Zub 438; RIC 44. **R Fast Stempelglanz** 3.500,--



1,5:1



1236



1,5:1



- 1236 *A*-Solidus, 342/343, Treveri; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 122. **Vorzüglich** 750,--



1,5:1



1237



1,5:1



- 1237 *A*-Solidus, 347/355, Antiochia, 1. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 85. **RR Sehr schön** 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1300.



1238



1239



1240



- 1238 *AV*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1303.
- 1239 *AR*-Siliqua, 351/355, Sirmium; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 66. **Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 150,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 157, Osnabrück 2001, Nr. 100.
- 1240 *AV*-Solidus, 355/361, Antiochia, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 170. **RR** Sehr schön 600,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1309.



1241



1242



1243



- 1241 - für Constantius Gallus. *Æ*-Centenionalis, 351/354, Alexandria, 2. Offizin; 6,96 g. Drapierte Büste r.// Soldat l. ersticht gestürzten Reiter. RIC 81. **Dunkle Patina, vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 380, Frankfurt am Main 2004, Nr. 928.
- 1242 **Vetranio, 350.** *Æ*-Maiorina, 350, Siscia, 4. Offizin; 6,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 285. **Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich** 100,--  
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 121, Solingen-Ohligs 2004, Nr. 1067.  
Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.
- 1243 *Æ*-Maiorina, 350, Siscia, 5. Offizin; 4,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 287. **Prägeschwäche, sonst vorzüglich** 75,--  
Die Reverslegende "HOC SIG-NO VICTOR ERIS" bezieht sich auf die angebliche Christuserscheinung bzw. Kreuzesvision Constantins vor der Schlacht an der Milvischen Brücke.



1244



1245



- 1244 **Nepotianus, 350.** *Æ*-Maiorina, Rom, 2. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. RIC 200. **RR** Leicht korrodiert, fast sehr schön 1.500,--  
Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt.
- 1245 **Magnentius, 350-353.** *Æ*-Maiorina, 350/351, Aquileia; 5,85 g. Drapierte Büste r.//Kaiser reitet r. und ersticht gestürzten Barbaren. Paolucci/Zub 561; RIC 162. **R** Attraktives Exemplar mit Silbersud, vorzüglich 100,--



- 1246 **A**-Solidus, 353, Treveri; 3,83 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 296. **Von größter Seltenheit.** Fassungsspuren, kl. Kratzer, sonst vorzüglich 5.000,--
- Pierre Bastien konnte nur zwei Exemplare dieser seltenen Prägung (Bastien 76) nachweisen: Ein Exemplar im Fund von Westerkappeln (Blätter für Münzfreunde 56 (1921), Tf. 246, 14) sowie das Exemplar der Sammlung Franz Trau, Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess AG, Wien 22. Mai 1935, Nr. 4288 (stempelgleich mit unserem Stück).
- Pierre Bastien hält die beiden ihm bekannten Stücke für hybride Prägungen, während der Verfasser des Kataloges der Sammlung Trau das dort beschriebene Exemplar für eine barbarische Prägung hält.



- 1247 **Julianus II. Apostata, 360-363.** **A**-Solidus, 361/363, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 157. **RR Kl.** Kratzer und Graffiti, sehr schön 1.250,--
- Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 439.



- 1248 **Æ**-Doppelmaiorina, 361/363, Cyzicus, 3. Offizin; 9,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 126. Sehr schön-vorzüglich 125,--
- Exemplar der Auktion Münz Zentrum 108, Solingen-Ohligs 2001, Nr. 594.
- Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakaltier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.
- 1249 **Æ**-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 8,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 150,--
- 1250 **Jovianus, 363-364.** **A**-Solidus, Antiochia, 4. Offizin; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 223. **R** Fast sehr schön 750,--



1251



1252



- 1251 Æ-Doppelmanorina, 363/364, Thessalonica, 2. Offizin; 8,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 238. **R** Fast vorzüglich 200,--
- 1252 **Valentinianus I., 364-375.** AV-Solidus, 364/367, Antiochia, 3. Offizin; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. Min. gewellt, sehr schön 500,--



1,5:1



1253



1,5:1

- 1253 AV-Solidus, 367/375, Treveri; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. Depeyrot 22/1; RIC 14 a. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



1,5:1



1254



1,5:1



- 1254 AV-Solidus, 367/375, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. **Vorzüglich** 2.000,--



1255



- 1255 AV-Solidus, 367/375, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. **Sehr schön** 750,--



1,5:1



1256



1,5:1



- 1256 AV-Semissis, 367/375, Treveri; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf einen von einem Genius gehaltenen Schild, r. Christogramm. RIC -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.500,--



1257



- 1257 AR-Miliarensis leicht, 367/375, Treveri; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Schild. RIC 26 a. **R** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 443.



- 1258 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364, Sirmium; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 1 b.  
**RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Goldtönung 2.500,--



- 1259 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 c. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 750,--
- 1260 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 600,--



- 1261 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,54 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 d. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 600,--
- 1262 *A*-Solidus 367/375, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 14 b. **R** Winz. Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich 750,--



- 1263 **Procopius, 365-366.** *Æ*-Centenionalis, Nicomedia; 2,94 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Schild, oben Christogramm, unten nicht identifiziertes Objekt. RIC 10. **R** Vorzüglich 200,--  
 Exemplar der Auktion Münz Zentrum, Solingen-Ohligs 2012, Nr. 537.



- 1264 **Gratianus, 367-383.** *A*-Solidus, 369/370, Treveri; 4,49 g. D N GRATIANVS P F AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem//SALVS - REI P Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. Depeyrot -; RIC -. **Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Fast vorzüglich** 8.000,--



1,5:1



1265



1,5:1

- 1265 **Magnus Maximus, 383-388.** *A*-Solidus, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 77 b. **RR** Sehr schönes Exemplar 5.000,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 770.



1266



1267



1268



- 1266 *A*-Siliqua, Treveri; 1,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. **Kl.** Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 966.

- 1267 **Flavius Victor, 387-388.** *A*-Nummus, Aquileia; 0,71 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. RIC 55 b. **Sehr schön** 125,--

- 1268 **Eugenius, 392-394.** *A*-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,07 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 32 c. **R** Etwas beschnitten, sehr schön 300,--  
Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römischerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (Wippach). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich politisch endgültig durch.



1269



1270



- 1269 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. **Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich** 1.000,--

- 1270 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. **Kl.** Graffiti auf dem Avers, sehr schön 350,--  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1945.



1,5:1



1271



1,5:1



- 1271 *A*-Miliarensis leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,23 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 369. **R** Leichter Doppelschlag, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



1,5:1



1272



1,5:1

- 1272 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Solidus, 408/411, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 1514.

**RR** Kl. Kratzer, fast vorzüglich

6.000,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangen genommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



1273



- 1273 **Theodosius II., 408-450.** *A*-Tremissis, 408/420, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 213.

Vorzüglich

150,--



1,5:1



1274



1,5:1

- 1274 *A*-Miliarensis (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370. **R** Attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,--



1275



1276



- 1275 *A*-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219.

Leicht gewellt, sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1961.

- 1276 *A*-Solidus, 424/425, Thessalonica; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 361.

**R** Sehr schön

500,--



1277



1278



- 1277 *A*-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 362.

**R** Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 1101.

- 1278 *A*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.

Vorzüglich

750,--



- 1279 *A*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 292. Fast vorzüglich 500,--
- 1280 *A*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 323. Vorzüglich 600,--



- 1281 **Valentinianus III., 425-455, für Galla Placidia.** *A*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2020. **RR** Vorzüglich 4.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 973.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, einer Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als Sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen. Sie starb am 27.11.450 in Rom.



- 1282 *A*-Tremissis, 440/455 (?), Ravenna; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm in Kranz. RIC 2043. **RR** Vorzüglich 5.000,--
- Die Datierung des Stückes ist umstritten. Während es laut RIC mit hoher Wahrscheinlichkeit unter Honorius geprägt wurde, legt Egidio Ranieri es in die Regierungszeit des Valentinianus III.



- 1283 **Leo I., 457-474.** *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön + 250,--
- 1284 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich 400,--
- Exemplar der Auktion Emporium 45, Hamburg 2001, Nr. 692.



1285



1286



- 1285 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.  
 Exemplar der Auktion Emporium 45, Hamburg 2001, Nr. 692. Winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 400,--
- 1286 *A*-Semissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XVXXX auf Schild, im Feld l. Stern, im Feld r. Christogramm. RIC 608. **R** Vorzüglich 1.000,--  
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 888.



1,5:1



1287



1,5:1



- 1287 **Maiorianus, 457-461.** *A*-Tremissis, Mediolanum; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2640. **RR** Sehr schön 2.000,--  
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 756.



1,5:1



1288



1,5:1



- 1288 *A*-1/2 Siliqua, unbestimmte gallische Münzstätte; 0,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht l. mit Langkreuz. RIC vergl. 2650 ff. **Äußerst selten.** Sehr schön 2.000,--  
 Die Prägung der seltenen gallischen Halbsiliquen des Maiorianus erfolgte möglicherweise im Auftrag des Magister Militum per Gallias Aegidius (vergl. RIC X, S. 187).

## LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 1289 **Sammlung römischer Münzen von Septimius Severus bis zum Ende des Reiches:** Die gepflegte Sammlung enthält u. a. 46 Denare, 46 Antoniniane, 3 Sesterze, diverse spätrömische Bronzemünzen (meist Folles etc.), Siliquae etc. Gepflegte Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Reversmotive, einige vorzüglich erhaltene Stücke und vorhandene Bestimmungen (die Unterlegzettel des Sammlers - meist die Originale der Firmen, bei denen die Objekte ersteigert wurden - liegen bei) hervorragend als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**174 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- 1290 **Sammlung Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 53 Denare, eine Didrachme, diverse Bronzemünzen etc. Vertreten sind u. a. Crawford 25/3, 28/3, 38/7, 39/5, 41/10, 44/6, 56/5, 61/2, 120/1, 180/3, 200/1, 200/4, 220/1, 231/1 und viele andere mehr. Durch zahlreiche vertretene Nominale, Darstellungen und Münzmeister eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Republik, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**66 Stück.** Meist sehr schön 1.750,--
- 1291 **Sammlung römischer Münzen Teil I: Von der julisch-claudischen bis zur ersten flavischen Dynastie.** Die Sammlung enthält u. a. 71 Denare (u. a. 2x Augustus, Nero mit Revers Vestatempel, 2x Vespasian mit Revers Iudaea etc), diverse reichs- und provinzialrömische Bronzemünzen (u. a. ein "CA"-Sesterz des Augustus, zwei Sesterzen des Nero, eine Provinzialprägung der Domitia etc.). Hochinteressantes Objekt, das durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Münzstätten und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der frühen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte.  
**119 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 2.000,--
- 1292 **Sammlung römischer Münzen Teil II: Adoptivkaiser/Antoninen.** Die Sammlung enthält u. a. 107 Denare (darunter auch interessante Stücke, z. B. Hadrian mit Revers Aegyptos), zahlreiche reichs- und provinzialrömische Bronzemünzen sowie wenige provinzialrömische Silber- und Billonmünzen. Durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Münzstätten und Reversstypen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**226 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 4.500,--

- 1293 **Sammlung römischer Münzen Teil III: Vom zweiten Vierkaiserjahr bis zum Ende des Westreiches.** Enthalten sind u. a. 54 Denare, 194 Antoniniane sowie zahlreiche reichsrömische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke, aber auch Sesterze etc.), ferner provinziäl-römische Gepräge in Silber, Billon und Bronze. Die Sammlung bietet einen hervorragenden geschichtlichen und numismatischen Überblick über die römische Geschichte ab dem Ende des zweiten Jahrhunderts n. Chr. und eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Münzstätten und Reversmotive hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **708 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 4.000,--
- 1294 **Sammlung reichsrömischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält überwiegend reichsrömische Gepräge (Sestertii, Dupondii, Asses etc.) von der frühen Kaiserzeit bis in das 3. Jahrhundert n. Chr., darunter zahlreiche interessante Reverse oder bessere Kaiser, so ist z. B. ein Sesterz des Nero mit dem Revers Decursio enthalten. Die hochinteressante Sammlung eignet sich durch zahlreiche vertretene Regenten und einige Seltenheiten hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen! **114 Stück.** Ein Stück gelocht, schön-sehr schön 4.000,--
- 1295 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält Prägungen von der Republik bis Commodus, enthalten sind u. a. 30 Denare (teils attraktive, vorzügliche Stücke), diverse Dupondii (u. a. Antonia), Asses etc. Gepflegte Sammlung, die sich durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale, Reversmotive, einige vorzüglich erhaltene Stücke und vorhandene Bestimmungen (die Unterlegzetteln des Sammlers - meist die Originale der Firmen, bei denen die Objekte ersteigert wurden - liegen bei) hervorragend als Grundstock einer Sammlung der römischen Kaiserzeit, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **45 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 1.750,--
- 1296 **Sammlung römischer Denare der Kaiserzeit:** Enthalten sind u. a. Augustus, Claudius mit Agrippina (subaerat), 2x Tiberius, Nero, Galba, Otho, Vitellius, 2x Aelius, Pertinax, etc. Hochinteressante Sammlung, die sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung römischer Denare, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **76 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 2.000,--
- 1297 **Römische Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind acht Denare (u. a. Augustus, Vitellius), 10 Sesterze (u. a. Nero, Traian) etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **72 Stück.** Bronzemünzen zum Teil überarbeitet, meist sehr schön 1.500,--
- 1298 **Sammlung Denare der römischen Republik:** Die Sammlung enthält 22 Denare der römischen Republik, u. a. Crawford 206/1; 231/1; 234/1; 259/1; 260/1; 327/1; 394/1; 450/2; 463/1; etc. Sehr interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **22 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--
- 1299 **Republik:** Lot von Denaren der römischen Republik. Interessantes Lot, bitte unbedingt besichtigen! **31 Stück.** Meist sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1300 **Sammlung römischer Münzen:** Enthalten sind 52 Antoniniane, darunter auch seltenere Regenten (Mariniana, Marius, Carausius, Allectus, Magnia Urbica etc.), ein Follis der Galeria Valeria, eine Hemidrachme des Hadrian, eine Siliqua des Constantius II. sowie ein französischer Centime 1962. **56 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1301 **Gemischtes Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind u. a. 17 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., ein Argenteus, diverse griechische, römische, byzantinische und orientalische Bronzemünzen etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen! **98 Stück.** Meist sehr schön 600,--
- 1302 **Sesterze:** Titus für Domitilla (ex Peus Nachf. 395, Nr. 286); Domitian, Aelius (erworben beim Emporium Hamburg, beide stark überarbeitet). **3 Stück.** Überarbeitet (zum Teil stark), sonst sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1303 **Lot römischer Münzen:** Das Lot enthält sechs teils recht hübsche Denare der römischen Republik, eine Drachme des Augustus (Kragos, Lycia), eine alexandrinische Tetradrachme sowie diverse spätrömische und byzantinische Folles. **15 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1304 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält u. a. 12 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., vier Antoniniane sowie vier Bronzemünzen (u. a. As des Nero). Interessantes Objekt mit qualitativ ansprechenden Stücken, bitte besichtigen! **20 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1305 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind u. a. zwei Denare (u. a. Lucretius Trio, Crawford 390/2) und eine Bronzemünze der römischen Republik, eine alexandrinische Tetradrachme des Nero (Revers Schiff), ein Antoninian und ein Doppelsesterz des Postumus (beide Revers Navis Lusoria) etc. Sehr interessantes Objekt, bitte besichtigen! **17 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 1306 **Lot römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält einen Denar des Marcus Antonius, eine Tetradrachme des Augustus, einen Denar des Traianus, einen Sesterz des Gordianus III. und einen Kleinfollis. **5 Stück.** Schön-sehr schön 150,--
- 1307 **Lot römischer Münzen:** Enthalten sind zwei Denare (Traian, Faustina filia), ein Sesterz des Severus Alexander, ein hübscher Antoninian des Probus, eine alexandrinische Tetradrachme des Probus sowie ein interessanter Kleinfollis. **6 Stück.** Meist sehr schön 125,--

## VÖLKERWANDERUNG



1308



1309



## VANDALEN

- 1308 **Thrasamund, 496-523.** AR-50 Denarii, Carthago; 0,81 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Sehr schön 200,--
- 1309 **Hilderich, 523-530.** AR-50 Denarii, Carthago; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Hahn, MIB 8. RR Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön 300,--



1,5:1



1310



1,5:1



## WESTGOTEN

- 1310 **Anonym.** AV-Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?). 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 1. GOLD. Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1



1311



1,5:1



- 1311 **Leovigild, 569-586.** AV-Tremissis; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. CNV -; Miles -; Pliego -. Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich 1.500,--



1312



1313



- 1312 **Sisenandus, 631-636.** AV-Tremissis, Ispali; 0,93 g. Beiderseits Büste v. v. CNV - (Typ 346); Miles - (Typ 269); Pliego - (Typ 459). Sehr seltene Variante. Vorzüglich 500,--  
Sehr seltene Variante mit SISENA.DVS RE auf dem Avers.
- 1313 AV-Tremissis, Emerita; 1,49 g. Beiderseits Büste v. v. CNV Typ 358. Miles Typ 273; Pliego Typ 467. Leichter Schrötlingsriß, vorzüglich 500,--  
Variante mit Punkt am Anfang der Averslegende.



1,5:1



1314



1,5:1



- 1314 **Egica, 687-702 mit Witizza.** El-Tremissis, Acci; 1,39 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV -; Miles -; Pliego -. Von allergrößter Seltenheit. Scheint unediert. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 4.000,--



1,5:1



1315



1,5:1

- 1315 El-Tremissis, Caesaraugusta; 1,41 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV Typ 587; Miles Typ 460; Pliego Typ 718. **RR Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich** 2.500,--



1317



1316



1318



1317

## OSTGOTEN

- 1316 **Theoderich, 491-526.** Æ-40 Nummi, Rom; 9,21 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 b; Kraus 5 (quasi-autonom); Metlich 76 a. **Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar** 250,--
- 1317 Æ-40 Nummi, Rom, 1. Offizin; 10,15 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 a; Kraus 9 (quasi-autonom); Metlich 76 b. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 250,--
- 1318 Æ-40 Nummi, Rom, 3. Offizin; 8,39 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 a; Kraus 12 (quasi-autonom); Metlich 76 b. **Sehr schön** 150,--



1,5:1



1319



1,5:1

- 1319 **Athalarich, 526-534.** Æ-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. **Vorzüglich** 300,--



1,5:1



1320



1,5:1

## LANGOBARDEN

- 1320 **BENEVENT. Gisulfo II., 742-751.** El-Solidus nach Typ des Anastasius II. Artemius; 4,10 g. Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf vier Stufen, l. rechte Hand. CNI XVIII, S. 149, 1 (dort unter Interregno); Grierson/Blackburn -. **Von großer Seltenheit. Vorzüglich** 5.000,--
- Exemplar der Auktion NAC 30, Milano 2005, Nr. 824.  
Die äußerst seltenen Stücke mit der Hand anstelle des den Namen des Herzogs anzeigenden Buchstabens sind teilweise mit der Einsetzung Gisulfs II. durch König Liutprand im Jahre 742 (Cagiati), teilweise mit dem kurzen Interregnum nach der Niederschlagung des Aufstandes von Herzog Liutprand im Jahre 758 (Sambon, CNI) in Verbindung gebracht worden. Warwick Wroth hält es für wahrscheinlich, daß diese Stücke vor den Prägungen Gisulfs II. mit dem geänderten Aversstyp mit der Akakia in der linken Hand des byzantinischen Kaisers geprägt worden sind. Entscheidend sind für Wroth einerseits die Averslegenden, die denen auf den Solidi Gisulfs II. ähneln, sowie stilistische Erwägungen. Diese Argumente, denen auch W. A. Oddy folgt (Analysis of the Gold Coinage of Beneventum, in: NC 1974, S. 85.), sind überzeugend.


**FRANKEN**

- 1321 **Anonym.**  $\mathcal{A}$ -1/2 Siliqua im Namen des Valentinianus I.; 0,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Roma sitzt l. mit Victoria und Langkreuz. Zur Vorlage siehe Lafaurie in Melanges Bastien, Pl. 25, 3. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, gutes sehr schön 400,--


**ANONYM**

- 1322  $\mathcal{A}$ -Tremissis im Namen des Anastasius I.; 1,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, dahinter M. Tomasini -. **RR Kl.** Kratzer, min gewellt, sonst gutes sehr schön 800,--

**SAMMLUNG OSTGOTISCHER BRONZEMÜNZEN**

- 1323 **Sammlung meist ostgotischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Metlich 76 b, 78, 82 etc. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!  
**11 Stück. Zum Teil selten.** Ein Stück gelocht, schön-sehr schön 400,--

**BYZANTINISCHE MÜNZEN**

**BYZANZ**

- 1324 **Anastasius, 491-518.**  $\mathcal{A}$ -Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. **Kl.** Prägeschwäche, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 1325 **Iustinianus I., 527-565.**  $\mathcal{A}$ -Solidus, 547/549, Rom, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. sechsstrahliger Stern. DOC 320 (ohne diese Offizin); Sear 291. **RR** Gewellt, sehr schön 500,--



- 1326  $\mathcal{A}$ -1/2 Siliqua, Ravenna; 0,96 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Kreuz auf Globus. DOC 337; Sear 318. Winz. Schürfspur, sehr schön 150,--
- 1327 **Iustinus II., 565-578.**  $\mathcal{A}$ -Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 b; Sear 345. **Fast vorzüglich** 200,--  
 Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 161, Osnabrück 2001, Nr. 107.
- 1328  $\mathcal{A}$ -Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 g; Sear 345. **Sehr schön** 150,--



1329



1330



- 1329 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzgloбус und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 h; Sear 422. Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 161, Osnabrück 2001, Nr. 109. Vorzüglich 200,--

- 1330 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzgloбус//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус. DOC 5 i; Sear 478. Vorzüglich 200,--



1,5:1



1331



1,5:1

- 1331 *AR*-Siliqua, Constantinopolis; 1,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 19; Sear 491. **RR** Prägeschwächen, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--



1,5:1



1332



1,5:1

- 1332 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globoс//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzgloбус. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. **RR** Vorzüglich 1.000,--



1334



1333



1335



1334

- 1333 **Heraclius, 610-641, und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v. mit verzierten Kronen//Kreuz auf drei Stufen. DOC 8 e; Sear 734. 200,--

Kl. Graffito auf dem Revers, vorzüglich

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 161, Osnabrück 2001, Nr. 125.

- 1334 *Æ*-Follis, 616/617, Seleucia Isauriae, 1. Offizin; 10,60 g. Zwei Kaiser stehen v. v.//Wert. DOC 181; Sear 845. **RR** Sehr schön/fast vorzüglich 125,--

- 1335 **- mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 d; Sear 769. Vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 814.



1336



1337



1338



1339



- 1336 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 (ohne diese Offizin); Sear 769. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 150,--
- 1337 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,46 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 b; Sear 770. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 1338 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 938. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
- 1339 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC -; Sear 939 A (ohne diese Offizin). **RR** Vorzüglich 300,--



1340



1,5:1



1341



- 1340 *AR*-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 5,01 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Sehr schön 200,--
- 1341 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,23 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 23 a; Sear 977. **RR** Leichte Prägeschwächen am Rand, Stempelglanz 600,--



1342



1343



1344



- 1342 - und **Constantinus IV.** *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 f; Sear 959. Graffito auf dem Revers, kl. Prüfstelle am Rand, gutes sehr schön 250,--  
Exemplar der Auktion CNG 87, Lancaster 2011, Nr. 1260.
- 1343 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959. Stempelglanz 800,--
- 1344 - mit **Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 i; Sear 964. **R** Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 200,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 432.



1,5:1



1345



1,5:1

- 1345 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 d; Sear 1248.

**RR** Leicht dezentriert, vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--

Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



1,5:1



1346



1,5:1



- 1346 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 e; Sear 1248.

**RR** Fast vorzüglich/vorzüglich

2.500,--



1347



- 1347 *AV*-Semissis, 692/695, Constantinopolis; 2,12 g. Büste Christi v. v./Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 10; Sear 1252.

**R** Leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich

1.000,--



1,5:1



1348



1,5:1



- 1348 **Leontius, 695-698.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 1330.

**Sehr selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück.** Fast Stempelglanz

2.500,--

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1,5:1



1349



1,5:1



- 1349 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,39 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 1330.

**R** Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



1,5:1



1350



1,5:1



- 1350 **A-Semissis**, Constantinopolis; 2,19 g. Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus. DOC 3; Sear 1332. **Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--



1351



- 1351 **Tiberius III., 698-705.** A-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1360. **Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schürfspuren, sonst fast Stempelglanz** 750,--



1,5:1



1352



1,5:1



- 1352 **Philippicus, 711-713.** A-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 h; Sear 1447. **R Kl. Prüfspur am Rand, sonst vorzügliches Prachtexemplar** 3.000,--

Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Justinianus II. in Chersonessos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monotheletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab findet sich im Kloster Dalmatoi.



1353



1354



1354



- 1353 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** A-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,38 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584. **R Sehr schön** 750,--  
Exemplar der Auktion Hess-Divo 317, Zürich 2010, Nr. 1020.

- 1354 **Basilios I., 867-886, und Constantinus.** A-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,04 g. Christus thront v. v., darüber Kreuz//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. **Graffito, leicht beschnitten, sehr schön** 300,--  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3146.



1355



1356



1356



- 1355 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. **Sehr schön-vorzüglich** 500,--

- 1356 A-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. **Sehr schön** 300,--



1357



1358



1359



1360



- 1357 **Nicephorus II., 963-969.** *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,92 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz// Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Sehr schön 100,--  
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 279, Frankfurt am Main 1972, Nr. 457.
- 1358 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 973/976, Constantinopolis; 3,99 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. 300,--  
**R** Leichte Fassungsspuren (?), sehr schön  
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 3157.  
Datierung nach Füeg, Franz, *Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.*
- 1359 *AR*-Miliaresion, Constantinopolis, 2,05 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Herrliche Patina, leicht beschnitten, fast vorzüglich 300,--
- 1360 *AR*-Miliaresion, Constantinopolis, 2,64 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Sehr schön 100,--



1361



1362



1361



- 1361 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** *AR*-Miliaresion, 989/1025, Constantinopolis; 2,98 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz auf Globus über vier Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 20; Sear 1812. R Kl. Randfehler, sehr schön 250,--
- 1362 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. R Sehr schön 250,--  
Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 161, Osnabrück 2001, Nr. 145.



1363



1364



- 1363 **Michael VII., 1071-1078 und Maria.** *EL*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,93 g. Büste der Muttergottes v. v., davor der nimbierte Christus//Büsten des Kaisers und der Kaiserin v. v. mit Kreuz. DOC 5; Sear 1872. Restaurierter Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 1364 *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 1,75 g. Beider Büste v. v., dazwischen Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1874. Beschnitten, sehr schön 200,--

### LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1365 **Sammlung byzantinischer Münzen:** Die interessante Sammlung enthält 155 byzantinische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke) von Anastasius I. bis zum 12. Jahrhundert n. Chr., ein Hyperpyron des Michael VIII. sowie eine armenische Bronzemünze und zwei Denare des Fürstentums Antiochia. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **159 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 600,--
- 1366 **Lot byzantinischer Münzen:** Enthalten sind zwei Solidi (Iustinianus I., Focas); zwei Tremisses (Iustinus I., Iustinianus I.); drei Folles und ein Dekanummion. **8 Stück.** Meist sehr schön 450,--
- 1367 **Lot meist byzantinischer Goldmünzen:** Das Lot enthält neben byzantinischen Geprägten auch einen Stater Alexanders des Großen, wenige Spätromer und venezianische Zecchinen. Zusammen 96,76 g. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **23 Stück.** Meist gelocht oder mit anderen Mängeln, sonst meist sehr schön 3.000,--

**KREUZFAHRER**


1368



1369


**JERUSALEM, KÖNIGREICH**

- 1368 **Anonym.** El-Dinar nach fatimidischem Typ Al Amirs, Tyros (?); 3,70 g. Malloy vergl. 9.  
Leichter Bug, sehr schön 200,--

**CHIOS**

- 1369 **Filippo Maria Visconti, 1421-1436.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ, 1421/1428; 3,50 g. Fb. 4; Gamberini 398; Lunardi S 18; Mazarakis 12.  
**R** Prägeschwächen, sehr schön-vorzüglich 200,--



1370



1371


**MYTILENE**

- 1370 **Domenico Cattaneo, 1333-1336.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. ΔECP [...], 1. S M VENETI, unter der Fahne DVX Domenico kniet l. vor Heiligem mit Fahne//Christus in Mandorla.  
Gamberini -; Lunardi -; Schlumberger -. **Von größter Seltenheit.** Knapper Schrötling, sehr schön 400,--

- 1371 **Giacomo Gattilusio, 1376-1396.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,42 g. Fb. 9; Gamberini 366; Lunardi G 3 var.  
**R** Sehr schön/vorzüglich 600,--



1372



1374



1373


**FOGLIA VECCHIA (PHOCAEA)**

- 1372 **Dorino Gattilusio, 1428-1449.** *A*-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,51 g. Fb. 8; Gamberini 349; Lunardi D 3; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1167.  
Fast vorzüglich 500,--

- 1373 *A*-Zecchine nach venezianischem Typ; 3,49 g. Fb. 8; Gamberini 349; Lunardi D 3; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1167.  
Fast vorzüglich 500,--

**ARMENIEN**

- 1374 **Gosdantin I., 1298-1299.** Ku.-Kardez, Sis; 1,48 g. König steht v. v. mit Schwert und Kreuz//Kreuz.  
Bedoukian 1728 ff. **RR** Braungüne Patina, fast sehr schön 100,--



1375



1376


**JOHANNITER AUF RHODOS**

- 1375 **Helion de Villeneuve, 1319-1346.** *A*-Gigliato; 3,59 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1172 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17.  
**R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 300,--

- 1376 *A*-Gigliato; 3,77 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17.  
**R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 1204.



1377



1378



- 1377 **AR-Gigliato**; 3,86 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1175 ff.; Schlumberger Pl. IX, 17. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit hübscher Patina  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2001, Nr. 1205. 350,--
- 1378 **AR-Asper**; 1,80 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1189; Schlumberger Pl. IX, 14. **RR** Gelocht, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 50,--



1379



1380



- 1379 **Dieudonné von Gozo, 1346-1353. AR-Gigliato**; 3,71 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1191; Schlumberger Pl. IX, 22. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön  
Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3993. 750,--
- 1380 **AR-Gigliato**; 3,82 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1191 f.; Schlumberger Pl. IX, 19. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 1206. 500,--



1381



1382



- 1381 **Pierre de Corneillan, 1354-1355. AR-Gigliato**; 3,93 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1193; Schlumberger Pl. IX, 23. **RR** Sehr schön +  
Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3994. 500,--
- 1382 **Roger de Pins, 1355-1365. AR-Gigliato**; 3,78 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1001; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1194. **Kl.** Randfehler, sehr schön 50,--



1383



1384



1385



- 1383 **AR-Gigliato**; 3,91 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz, dahinter Pyr//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1206-1207; Schlumberger Pl. IX, 21. **Vorzüglich**  
Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 3995. 250,--
- 1384 **AR-Gigliato**; 3,83 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz, dahinter Pyr//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1206-1207; Schlumberger Pl. IX, 21. **Kl.** Randfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1385 **Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato**; 3,39 g. Großmeister kniet I. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1010 ff.; Metcalf<sup>2</sup> 1208 ff. **Sehr schön**  
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 9346. 250,--



1387



1386



1387

- 1386 AR-Gigliato; 3,83 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1023; Metcalf<sup>2</sup> 1208 ff. Sehr schön 250,--

- 1387 Pb-Siegel o. J. +RAIMVNDVS CVSTOS HOSPITALE DE IERVSALE Großmeister kniet r. mit erhobenen Händen vor Patriarchenkreuz//HO[SPIT]ALE DE HIERVSALEM Kranker liegt unter Laterne in Kirchengebäude (Hospital). 45,43 / 46,75 mm; 48,20 g.  
**Von großer Seltenheit.** Sehr gut erhaltenes, spätmittelalterliches Siegel 1.000,--

Die Vorderseite des vorliegenden Bleisiegels nennt den Namen RAIMVDVS CVSTOS in der Umschrift, für den als Großmeister des Johanniterordens nur Raymond Bérenger (1365-1374) in Frage kommt. Frater Raymond Bérenger war der 30. Großmeister des Johanniterordens auf Rhodos. Seine genaue Herkunft und Familienabstammung sind unklar. Erstmals erscheint er urkundlich als Stellvertreter seines Amtsvorgängers Roger de Pins (1355-1365). Großen Ruhm erwarb er sich im Kampf gegen die Muslime: Kurz nach seiner Investitur durch Papst Urban V. (1362-1370) schloss er ein Bündnis mit König Peter I. von Zypern (1359-1369) gegen die Mameluken. Mit einer Flotte von 100 Schiffen und mehr als 10.000 Soldaten, eroberte König Peter am 9. Oktober 1365 Alexandria, während Raymond Bérenger Rhodos gegen einen Angriff der Türken verteidigte. Es folgten weitere Militärexpeditionen nach Tripolis und Tartus (Syrien), bevor ihn Papst Gregor XI. (1370-1378) als Nuntius nach Zypern entsandte, um die Nachfolge des ermordeten Königs Peter I. zu regeln. Noch im hohen Alter setzte sich Raymond Bérenger für den Kampf gegen die vordringende Türkengefahr ein.



1388



1389



- 1388 **Robert de Juilliac, 1374-1376.** AR-Gigliato; 3,89 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. Blüte//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1213; Schlumberger vergl. Pl. X, 8 (ohne Beizeichen).  
**R** Winz. Prägeschwäche am Rand, sehr schön + 200,--

- 1389 **Jean-Ferdinand d'Hérédia, 1376-1396.** AR-Gigliato; 3,89 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. I//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1095 ff.; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1215 f.  
**R** Kl. Schrötlingsriß und Doppelschlag, sehr schön 75,--



1390



1391



- 1390 **Philibert de Naillac, 1396-1421.** AR-Gigliato; 3,88 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. A//Kreuz. Metcalf<sup>2</sup> 1219; Schlumberger Pl. X, 11.  
**RR** Kl. Schrötlingsriß und teilweise schwach ausgeprägt, sehr schön 150,--  
 Exemplar der Slg. de Wit, Auktion Fritz Rudolf Künker 137, Osnabrück 2008, Nr. 4002.

- 1391 AR-Gigliato; 3,72 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz, Beiz. A//Kreuz. Beckenbauer vergl. 1162 ff; Metcalf<sup>2</sup> 1219. **RR** Randfehler, fast sehr schön 75,--



- 1392 **Antonius Flavianus, 1421-1437.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Fb. 3. Kasdagli -; Metcalf<sup>2</sup> -; Schlumberger -, vergl. Pl. X, 15. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



**ZYPERN**

- 1393 **Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324.** Æ-Groschen o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,39 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 50; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 696. **R** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 150,--
- 1394 **Jakob II., 1460-1473.** Æ-Groschen; 3,04 g. König reitet r.//Kreuz, in den Winkeln vier kleine Kreuze. CLC Typ E, Stempel A/e; Malloy/Preston/Seltman 159; Metcalf<sup>2</sup> 806. **RR** Etwas gewellt, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--



**UNBESTIMMTE GENUESISCHE BESITZUNG**

- 1395 **Tomaso di Campofregoso, 1437-1442.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,54 g. **Von allergrößter Seltenheit.** Vorzüglich 3.000,--  
Bei dem Buchstaben unten auf dem Avers kann es sich um ein lateinisches P oder um ein griechisches Rho handeln. Auf Prägungen von Pera findet sich ein gotisches P, das stilistisch stark abweicht. Pera ist als Münzstätte also höchst unwahrscheinlich. Die Frage, in welcher der genuesischen Besitzungen in der Levante das außerordentlich seltene Stück geprägt worden ist, bleibt offen.



**LEVANTINISCHE BEISCHLÄGE**

- 1396 **Ä-Zecchine nach venezianischem Typ im Namen des Andrea Dandolo;** 3,48 g. Gamberini vergl. 344; Metcalf<sup>2</sup> vergl. 1171; Slg. Slocum vergl. 838 ff. **Sehr schön** 250,--
- 1397 **Ä-Zecchine nach venezianischem Typ, im Namen des Antonio Venerio;** 3,49 g. Fb. -, vergl. 2 c (Chios); Gamberini -, vergl. 394 (Chios). **Sehr schön-vorzüglich** 150,--

**EIN LOT MÜNZEN DER KREUZFAHRER**

- 1398 **Lot Kreuzfahrer:** Enthalten sind u. a. 14 Denare (meist Antiochia), eine orientalische Bronzemünze etc. **16 Stück.** Meist sehr schön 150,--

**ORIENTALISCHE MÜNZEN**


1399



1400



1401


**KUSHAN**

- 1399 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 7,84 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht l. mit Kranz und Füllhorn. Göbl 379. Vorzüglich 1.000,--

**GUPTA IN INDIEN**

- 1400 **Chandragupta II., 380-414.** *AV*-Stater; 7,78 g. König steht l. mit Pfeil und Bogen, l. Garuda-Standarte//Lakshmi thron v. v. Altekar vergl. Pl. IV, 13 ff.; Mitchiner 4796 ff. Sehr schön 400,--

**YADAVAS VON DEVAGIRI**

- 1401 **Ramachandra, 1270-1311.** *AV*-Stater; 3,79 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Sehr schön 200,--



1402



1403


**UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS**

- 1402 **Al-Walid I., 705-715.** *AV*-Dinar, 87 AH (= 705/706); 4,24 g. Walker 198. R Vorzüglich 500,--
- 1403 *AV*-Dinar, 92 AH (= 710/711); 4,22 g. Walker 204. R Vorzüglich 500,--



1404


**ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD**

- 1404 **Abbasidische Revolte gegen die Umayyaden. Anonym, 744-751.** *AR*-Dirhem, 133 AH (=750/751), Marw; 2,85 g. Album, Checklist 206.3. Fast vorzüglich 400,--



1405



1406



1407



1408



- 1405 **Al-Mansur, 756-775.** *AV*-Dinar, 140 AH (= 757/758); 4,14 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 62. Doppelschlag, vorzüglich 300,--
- 1406 *AV*-Dinar, 154 AH (= 770/771); 4,23 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 70. Vorzüglich 300,--
- 1407 *AV*-Dinar, 155 AH (= 771/772); 4,21 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 71 Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1408 *AV*-Dinar, 157 AH (= 773/774); 4,25 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 73. Vorzüglich 300,--



- 1409 *A*-Dinar, 158 AH (= 774/775); 4,22 g. Album, Checklist 212; Kazan Coll. 74. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1410 **Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785.** *A*-Dinar, 159 AH (= 775/776); 4,24 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 75. Vorzüglich 300,--
- 1411 *A*-Dinar, 160 AH (= 776/777); 4,15 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 76. Graffiti, vorzüglich 300,--



- 1412 *A*-Dinar, 162 AH (= 778/779); 4,26 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 77. Vorzüglich 300,--
- 1413 *A*-Dinar, 162 AH (= 778/779); 4,22 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 77. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 1414 *A*-Dinar, 163 AH (= 779/780); 4,27 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 78. Vorzüglich 300,--
- 1415 *A*-Dinar, 164 AH (= 780/781); 4,23 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 79. Vorzüglich 300,--



- 1416 *A*-Dinar, 167 AH (= 783/784); 4,24 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 82. Prägeschwächen, fast vorzüglich 300,--
- 1417 *A*-Dinar, 168 AH (= 784/785); 3,84 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 83. Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 1418 **Harun-al-Raschid, 786-809.** *A*-Dinar, 172 AH (= 788/789), 4,15 g. Album, Checklist 218.2; Kazan Coll. -. Fast vorzüglich 250,--



- 1419 *AR*-Dirhem, 179 AH (= 795/796), Rayy; 2,95 g. **RR** Leicht gewellt, sehr schön 150,--
- 1420 *A*-Dinar, 181 AH (= 797/798), *Gouverneur Ja'far*; 4,14 g. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 92. Sehr schön 150,--
- 1421 *A*-Dinar, 184 AH (= 800/801), *Gouverneur Ja'far*; 4,15 g. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 96. Dazu: Mamluken, al-Ashraf Barsbay, Ashrafi. Album, Checklist 998. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 98. **2 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1422 *A*-Dinar, 185 AH (= 801/802), *Gouverneur Ja'far*; 4,22 g. Album, Checklist 218.11; Kazan Coll. 98. Vorzüglich 300,--



1423



1424


 1423 *AR*-Dirhem, 186 AH (= 802/803), Arran; 2,77 g.

**RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich

300,--

 1424 **Abu-Ja'far 'Abdallah al-Mamun, 810-833.** *AR*-Dirhem, 200 AH (= 815/816), Madinat as-Salam; 2,96 g.

Vorzüglich

150,--



1425



1426


 1425 **Abu'l-'Abbas Ahmad al-Nasir li-din Allah, 1180-1225.** *AV*-Dinar, 614 AH (= 1217/1218), Madinat as-Salam; 12,40 g. Album, Checklist 268; Kazan Coll. -;

Prägeschwäche, vorzüglich

750,--

### BANIJURIDEN

 1426 **Ahmad bin Muhammad, 899-910.** *AR*-Dirhem, 295 AH (= 907/908), Balkh, Album, Checklist 1436.

**R** Sehr schön-vorzüglich

300,--



1427



1428



### FATIMIDEN IN ÄGYPTEN

 1427 **Abu-Tamim Ma'add al-Mustansir billah, 1036-1094.** *AV*-Dinar, 439 AH (= 1047/1048), Tarablus; 3,79 g. Nicol 1993.

Gewellt, gutes sehr schön

300,--

 1428 **Abu 'Ali al-Mansur al-Amir bi-Ahkam Allah, 1101-1130.** *AV*-Dinar, 509 AH (= 1115/1116), al-Iskandariyah (?); 3,94 g. Album, Checklist 729.

Gutes sehr schön

200,--

Möglicherweise handelt es sich auch um einen Beischlag der Kreuzfahrer.



1430



1429



1430

### RASSIDEN IM YEMEN

 1429 **Al-Mansur 'Abd Allah, 1185-1217.** *AR*-Dirhem, 614 AH (= 1217), Zufar; 2,16 g.

Sehr schön

150,--

### BUYIDEN

 1430 **Ahmad ibn Buwayh, 328-334.** *AR*-Dirhem 334 AH (= 946), Tustar min al-Ahwaz; 4,14 g. Album, Checklist 1541; Treadwell Tu334b.2/Reversstempel unediert.

**Außergewöhnliche Reversrandzier.** Gutes sehr schön

400,--



1431

- 1431 **Kalinjar al Marzuban (der spätere Samsan ad-Dawla) unter 'Adud ad-Dawla, 978-983.** A-Dinar, 369 AH (= 979/980), Suq al Ahwaz; 5,76 g. Album, Checklist 1567; Treadwell Su369G.

Fast vorzüglich

400,--



1432



1433



1432



### SAMANIDEN

- 1432 **Al-Malik al-Said Nasr II ibn Ahmad, 914-943.** A-Dinar 325 AH (= 936/937), al-Muhammadiya; 4,23 g. Album, Checklist 1449.

Min. gewellt, sehr schön

600,--

- 1433 **Al-Malik al-Hamid Nuh I ibn Nasr, 943-954.** A-Dinar, 338 AH (= 949/950), Nishapur; 4,38 g. Album, Checklist 1454.

Fast vorzüglich

300,--



1434



1435



- 1434 A-Dinar, 339 AH (= 950/951), Nishapur; 5,12 g. Album, Checklist 1454.

Vorzüglich

600,--

- 1435 **'Abd al-Malik II., 999-1000.** A-Dinar 389 AH (= 988), Nishapur, 3,72 g.

RR Sehr schön

300,--



1436



### SAJIDEN

- 1436 **Yusuf bin Diwdad, 901-927.** R-Dirhem, 290 AH (= 902/903), Bardha'a; 3,67 g. Album, Checklist 1479.

RR Sehr schön

400,--



1437



1438



### GROSS-SELDSCHUKEN

- 1437 **Sanjar, 1097-1118-1157.** A-Dinar, Naysabur, mit Namen Muhammad I (1105-1118) als Oberherrn; 3,48 g. Album, Checklist 1685.1.

Schrotlingsfehler am Rand, sehr schön

100,--

- 1438 A-Dinar, Naysabur, mit Namen Muhammad I (1105-1118) als Oberherrn; 3,41 g. Album, Checklist 1685.1.

Sehr schön

100,--



1439



1440



### DANISHMENDIDEN IN SIVAS

- 1439 **Malik Muhammad, 1134-1142.** Æ-Dirhem o. J.; 3,78 g. M ME/[ΛH]KIC Π/(...)/(...)] [C]/MAXAM/ATHC. Album, Checklist 1238. **RR** Leicht gewellt, Kratzer und Druckstelle, sehr schön 75,--

### MONGOLEN IN MITTELASIEN

- 1440 **Töregene Khatun, 1241-1246.** Æ-Dirhem, Jahr und Münzstätte unlesbar; 2,94 g. Bogenschütze reitet l.//Schrift. Album, Checklist 1976. **R** Sehr schön 250,--

Töregene war zunächst die Frau eines Anführers der Merkiten. Nach einem Konflikt mit den Merkiten gab der Sieger Temüdschin, der spätere Dschingis Khan, Töregene seinem Sohn Ögedei als Zweitfrau. Nach dem Tod Ögedeis wurde Töregene schnell zur Khatun (weibliche Form von Khan). Sie brachte außerordentlich erfolgreich ihre Vertrauten in wichtige Positionen und konnte entgegen dem Willen ihres verstorbenen Mannes Ögedei ihren Sohn Güyük als neuen Khan durchsetzen, der ihr 1246 nachfolgte.



1442



1441



1442

### ZENGIDEN IN SINJAR

- 1441 **'Imad al-Din Zangi, 1169-1197.** Æ-Dirhem, Sinjar; 5,20 g. Doppeladler//Schrift. Album, Checklist 1879.2; S/S 79. Braune Patina, sehr schön 50,--

### ZENGIDEN IN AL-JAZIRA

- 1442 **Mu'izz al-Din Sanjar Shah, 1180-1209.** Æ-Dirhem, al-Jazira; 30,25 g. Tamgha in Vielpaß, zu den Seiten je eine Kugel//Schrift. Album, Checklist A 1883; S/S 86. **R** Sehr schön 100,--



1444



1443



1444



### BEGTIMURIDEN IN AHLAT

- 1443 **Sayf al-Din Begtimur, 1183-1193.** Æs, Ahlat. 6,06 g. Kuh l. säugt Kalb//Schrift. Album, Checklist 1889. **R** Sehr schön 200,--

### ARTUQIDEN IN HISN KAYFA UND AMID

- 1444 **Fakhr al-Din Qara Arslan, 1144-1174.** Æ-Dirhem, 562 AH (= 1166/1167); 8,96 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1820.7; S/S 7. **R** Braune Patina, sehr schön 200,--



1445



1446



- 1445 **Nur al-Din Muhammad, 1175-1185.** Æ-Dirhem, 571 AH (= 1175/1176); 11,58 g. Engel steht v. v.//Schrift. Album, Checklist 1821.1; S/S 9. **R** Sehr schön 100,--
- 1446 **Nasir al-Din Mahmud, 1200-1222.** Æ-Dirhem, 610 AH (= 1213/1214), al-Hisn; 13,91 g. Doppelköpfiger Adler v. v.//Schrift. Album, Checklist 1823.1; S/S 15. Sehr schön 125,--  
Es handelt sich um die früheste islamische Münze mit einer Jahresangabe in Ziffern.



1447



1448



## ARTUQIDEN IN MARDIN

- 1447 **Najm ed-Din Alpi, 1152-1176.** Æ-Dirhem o. J.; 16,39 g. Zwei drapierte Büsten mit Diadem einander gegenüber//Maria krönt den byzantinischen Kaiser. Album, Checklist 1827.3; S/S 28. Sehr schön 100,--
- 1448 **Qutb al-Din II-Ghazi II., 1176-1184.** Æ-Dirhem, 577 AH (= 1181/1182); 17,12 g. Zwei Brustbilder mit Diadem v. v.//Schrift. Album, Checklist 1828.2; S/S 32.1. Sehr schön 100,--



1449



1450



1451



- 1449 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem, 589 AH (= 1193); 13,50 g. Drei stehende und eine knieende Figur//Drei Zeilen Schrift, umher Schrift. Album, Checklist 1829.3; S/S 35.1. Braune Patina, sehr schön 100,--  
Auf dem Avers ist die sogenannte Beweinung Saladins dargestellt. Es ist allerdings umstritten, ob die Darstellung auf den Tod Saladins anspielt. Möglicherweise ist die Große Konjunktion des Jahres 1186 abgebildet, in diesem Falle wäre das Tierkreiszeichen Jungfrau, umgeben von Planeten abgebildet.
- 1450 Æ-Dirhem, 589 AH (= 1193); 13,60 g. Drei stehende und eine knieende Figur//Fünf Zeilen Schrift. Album, Checklist 1829.3; S/S 35.2. Dunkle Patina, gutes sehr schön 50,--
- 1451 Æ-Dirhem, 596 AH (= 1199/1200); 16,09 g. Figur in Rüstung sitzt v. v., in der Rechten Schwert und in der Linken ein abgeschlagener Kopf//Schrift. Album, Checklist 1829.4; S/S 36.1. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--



1452



1453



- 1452 **Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239.** Æ-Dirhem, 599 AH (= 1202/1203); 10,85 g. Zentaur mit Bogen nach r., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.1. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1453 Æ-Dirhem, 599 AH (= 1202/1203); 13,52 g. Zentaur mit Bogen nach r., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.1. Dunkle Patina, 50,--



1454



1455



- 1454 Æ-Dirhem, 599 AH (= 1202/1203); 11,04 g. Zentaur mit Bogen nach l., zurückblickend//Schrift. Album, Checklist 1830.2; S/S 38.2. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 1455 Æ-Dirhem, 620 AH (= 1223/1224); 15,39 g. Kopf r.//Schrift. Album, Checklist 1830.7; S/S 43. Sehr schön 50,--



1456



1457



- 1456 Æ-Dirhem, 623 AH (= 1226); 13,94 g. Drapierte Büste v. v.//Schrift. Album, Checklist 1830.8; S/S 44. Sehr schön 50,--
- 1457 Æ-Dirhem 1231 (= 628 AH); 10,14 g. Figur sitzt v. v. auf Teppich, zu den Seiten des Kopfes je ein Stern//Schrift. Album, Checklist 1830.9; S/S 46. Sehr schön 100,--

### LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

- 1458 **Sammlung Dirhams:** Enthalten sind vier umayyadische Gepräge, 501 Abbasiden und 3 Gaznawiden. Eine Liste mit Bestimmungen liegt bei. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! ca. **508 Stück.** Meist sehr schön 4.000,--
- 1459 **Gemischtes Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind 24 (durchgängig bestimmte Stücke mit Unterlegzetteln) orientalische Münzen, u. a. Umayyaden, Abbasiden, Seldschuken, Osmanen, Artuqiden, Ilkhane etc. Dazu: ein mittelalterlicher Pfennig und zwei Prägungen der Deutsch Ostafrikanischen Gesellschaft. **27 Stück.** Schön-sehr schön 500,--
- 1460 **Gemischtes Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind 38 orientalische Silbermünzen (Hunnen, Arabo-Sasaniden, Tabari-Dirhams etc.) sowie 16 Bronzemünzen (14x Suris, 2x Khwarezmshahs). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **54 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 1461 **Lot von drei orientalischen Silbermünzen und einem überprägten byzantinischen Follis:** Enthalten sind drei Tankas mit Gegenstempeln (Bengalen, Husayn Shah; Bengalen, Nusrat Shah; Shirwanshahs, anonym um 820 AH mit Gegenstempel des Qara Quyunlu Sultan Iskandar) und ein überprägter byzantinischer Follis. **4 Stück.** Schön-sehr schön 50,--



**DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER  
DIFFERENZBESTEUERUNG MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN  
LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:**

215	424	735	1119	1403
216	432	755	1124	1404
219	437	773	1126	1405
223	439	790	1130	1406
234	440	845	1133	1407
235	444	847	1150	1408
242	452	858	1152	1409
264	454	861	1196	1410
278	462	865	1199	1411
284	464	866	1200	1412
285	465	885	1203	1413
287	473	900	1204	1414
288	486	907	1211	1415
289	487	908	1219	1416
292	488	913	1221	1417
294	490	921	1224	1418
295	491	927	1237	1419
296	495	937	1238	1420
297	496	948	1240	1422
304	516	951	1252	1423
306	521	952	1253	1424
307	550	960	1259	1425
310	555	962	1260	1426
314	559	967	1261	1427
315	560	973	1262	1428
317	563	975	1264	1429
330	566	978	1272	1430
331	568	981	1278	1431
336	571	991	1279	1432
337	575	993	1280	1433
340	582	996	1281	1434
341	584	1005	1285	1435
347	595	1023	1307	1436
352	604	1030	1310	
358	622	1031	1320	
360	623	1035	1321	
371	637	1045	1332	
373	648	1053	1336	
374	656	1063	1337	
391	657	1066	1345	
396	661	1067	1355	
401	670	1071	1367	
402	678	1084	1368	
407	679	1085	1370	
408	680	1091	1393	
410	691	1099	1396	
413	723	1101	1397	
414	730	1109	1401	
422	731	1111	1402	

# Bei uns sind Sie goldrichtig!



 **KÜNKER**

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?  
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany  
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222  
www.kuenker.de · service@kuenker.de  
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



## eLive Auction

**NEU** Mit unseren eLive Auctions bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator live teilzunehmen.

Bequem von zuhause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Auktion im Bieterwettbewerb mit anderen – den Ausgang der Auktionen live am Bildschirm für sich entscheiden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.elive-auction.de/hilfe](http://www.elive-auction.de/hilfe)

**NEW** With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet.

From the convenience of your own home or when travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment of the sale – as in a real auction, vying with other bidders – you can win auctions live on your computer screen.

Additional information is available at [www.elive-auction.com/help](http://www.elive-auction.com/help)

**Künker eLive Auction:  
live auf [www.elive-auction.de](http://www.elive-auction.de)**

## Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

## Musterauftrag für schriftliche Gebote

**Name, Adresse, Telefon**  
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

**Losnummern und Gebote**  
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

**„Oder“-Gebote**  
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

**Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...**  
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

### Auktionsauftrag für die Auktionen

*Bid Form for auctions*

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 1 2 3 4 5 6  
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.: \_\_\_\_\_  
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt  
 Telefon: 0099 - 452280  
 E-Mail: mustermann@t-online.de  
 Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limiten um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzerpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzerpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices indicated.

Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments	Nummer Number	Limit € Limit Euro	Bemerkungen Comments
130	130,-		3010	120,-	
131	220,-		3085	300,-	
245	130,-		3405	150,-	
380	1.850,-		3406	120,-	
700	270,-		3410	200,-	
1120	1.100,-		3431	315,-	
1558	300,-				
2890	570,-				
oder					
2891	600,-				

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!  
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:  10%  20%  50%  ...5

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:  
 Mein Gesamtlimit ( ohne Aufgeld ) soll folgendes Betrag nicht überschreiten:  
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?  
 My total bids ( without buyer's premium ) should not exceed the following amount:  
29.02.2008 Max Mustermann  
(Date, Country) (date, signature)

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Ostbevern · Germany  
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

**Ihre Kundennummer**  
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

**Ihr Limit pro Einzellos**  
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

**Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos**  
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

**Begrenzung Ihres Gesamtlimits**  
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

## Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

### Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

### Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

### Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

### Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

### Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

## Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- **Zuschlagpreis/Aufgeld:** Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

<b>Beispiel 1,</b>	Zuschlagpreis	€	100,00	<b>Beispiel 2,</b>	Zuschlagpreis	€	1.000,00
<b>Kunde in</b>	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00	<b>Kunde in</b>	Aufgeld 20 %	€	200,00
<b>Deutschland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	5,90	<b>Russland</b>	Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- **Mehrwertsteuer:** In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- **Rücklosverkauf:** Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- **Unser Spezialexperte:** Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de) einsehen.

\*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

## Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



## Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу: +49 (0)541-96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

## Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой ( ранее других ).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

## Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

## Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу [www.kuenker.de](http://www.kuenker.de). На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту [service@kuenker.de](mailto:service@kuenker.de). Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

## Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро. Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

## Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экспертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные ( заочные ) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

### Пример 1 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,-. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,-.

### Пример 2 ( Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,-

Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,-

Заочный участник 3 : Лимит € 800,-

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно ( приблизительно на 5 – 10 % ). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,- ( хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,-). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,-. Его лимит в € 2.900,- ни в коем случае не будет исчерпан.

### Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-.

Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-.

### Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,-. Аукционатор начнет торги с € 800,-. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,-. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку ( больше € 800,- ), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,-. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,-, данный лот получит очный участник в зале.

### Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,- )

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,-. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,-. Данный лот за € 1.000,- получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

## Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе ( например в Норвегии, России, Швейцарии, США ) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

<b>Пример 1,</b>	Удар молотка	€	100,00
<b>клиент из</b>	Комиссионные 23%	€	23,00
<b>Евросоюза</b>	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

<b>Пример 2,</b>	Удар молотка	€	1.000,00
<b>клиент из</b>	Комиссионные 20%	€	200,00
<b>России</b>	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

## Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию ( Беларусь, Украину ) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе!

Фриц-Рудольф Кюнкер

## Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,-	€ 5,-
bis zu	€ 200,-	€ 10,-
bis zu	€ 500,-	€ 20,-
bis zu	€ 1.000,-	€ 50,-
bis zu	€ 2.000,-	€ 100,-
bis zu	€ 5.000,-	€ 200,-
bis zu	€ 10.000,-	€ 500,-
bis zu	€ 20.000,-	€ 1.000,-
bis zu	€ 50.000,-	€ 2.000,-
ab	€ 50.000,-	€ 5.000,- (bzw. 10%)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



## Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23% (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23% (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20% plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20%. As far as those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15% of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
above	€ 50,000.–	€ 5,000.– (respectively 10%)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5%. Bids amounting to less than 80% of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligent.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabrück in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

## Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailié	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	ciselé	cesellato	гравируемый

### Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

### Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



## IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, <b>August 2013</b> <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

## ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

## ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %